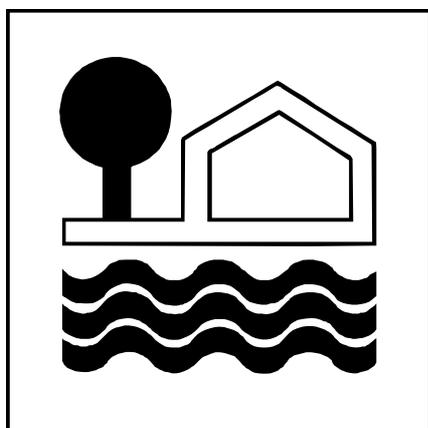


UMWELT

Abfallentsorgung



2001

Erscheinungsfolge: *jährlich*
Erschienen im *Dezember 2003*

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VIII B, Tel.: 0 18 88 / 6 44 – 81 76, - 82 17, Fax: 0 18 88 / 6 44 89 63 oder E-Mail: umwelt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Seite

Zeichenerklärungen, Abkürzungen	6
---------------------------------------	---

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz	7
2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung	7
3 Erläuterungen der Tabellen	10
4 Begriffsdefinitionen	13

Tabellen

1 Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft	
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	17
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln	23
1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren	32
2 Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle	
2.1 Nach Abfallgruppen	34
2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren	39
3 Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft	
3.1 Sortieranlagen	41
3.2 Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	43
3.3 Nach Ländern und Jahren	44
4 Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle 2000	
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	45
4.2 Nach Ländern und Jahren	49
5 Deponien der Entsorgungswirtschaft nach Betriebsdauer 2000	50
6 In Abfallbehandlungsanlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität (Nennleistung) 2000	51
7 Kompostierungsanlagen nach Art, Kapazität (Nennleistung) und eingesetzten Abfällen 2000	52
8 Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck 2000	52
9 In Entsorgungsanlagen eingesetzte Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen 2000	53

10	Aufkommen betrieblicher Abfälle	
10.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	54
10.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	59
10.3	Nach Ländern und Jahren	64
11	Verbleib der betrieblichen Abfälle	
11.1	Insgesamt	
11.1.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	65
11.1.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	70
11.1.3	Nach Ländern und Jahren	75
11.2	Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen	
11.2.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	76
11.2.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	81
11.2.3	Nach Ländern und Jahren	87
12	Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	
12.1	Nach Abfallkapiteln	88
12.2	Nach Wirtschaftszweigen	89
12.3	Nach Ländern und Jahren	90
13	Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung	
13.1	Nach Abfallkapiteln	91
13.2	Nach Wirtschaftszweigen	92
13.3	Nach Ländern und Jahren	93
14	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels 2000	94
15	Deponien nach Restvolumen und Art der Abdichtung gegen Grundwasser 2000	95
16	Thermische Behandlungsanlagen nach Kapazität (Nennleistung) 2000	96
17	Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen 2000	97
18	Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Art der Stoffe und Ländern	98
19	Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Abfallgruppen und Ländern	99
20	Lagerung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten	
20.1	Nach Abfallarten	100
20.2	Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren	101

21	Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
21.1	Nach Wirtschaftszweigen	102
21.2	Nach Ländern und Jahren	103
22	Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
22.1	Nach Abfallarten	104
22.2	Nach Ländern und Jahren	107
23	Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen nach / aus Deutschland	
23.1	Nach Abfallarten	108
23.2	Nach Ländern und Jahren	111
24	Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2000	
24.1	Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	112
24.2	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten	113
24.3	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen	114
24.4	Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern	115
25	Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand	116
26	Aufbereitung und Verwertung von Altölen 2000	
26.1	Aufkommen bei Betrieben, die Altölraffinerien betreiben	117
26.2	Aufarbeitung von Altölen	117
27	Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2000	
27.1	Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff	118
27.2	Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle	118
27.3	Aufarbeitung von Kunststoffabfällen	
27.3.1	Aufarbeitung nach Herkunft insgesamt	119
27.3.2	Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen	120
27.3.3	Aufarbeitung nach Ländern	120
27.4	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen	121
28	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2000	
28.1	Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie	
28.1.1	Nach Altpapiersorten	122
28.1.2	Nach Ländern	123
28.2	Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers	123
28.3	Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton	124

29	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie 2000	
29.1	Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	125
29.2	Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases	126
29.3	Einsammlung von Verpackungen aus Glas	126
30	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren	127
31	Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	
31.1	Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren	128
31.2	Wertstofffraktionen nach der Sortierung	129
Anhang		
	Ausgewählte Erhebungsbogen	130
	Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallkataloges (EAK) 1999	156

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93),
Kurzbezeichnungen

Erläuterung des Abfall-Schlüssels

Die Abfälle sind in der Regel nach den Kapiteln, Gruppen und Abfallarten des Europäischen Abfallkataloges (EAK),
gemäß Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK-Verordnung EAKV) vom 13. September
1996, gegliedert

Zeichenerklärungen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl

Abkürzungen

t	=	Tonne
u.	=	und
Nr.	=	Nummer
einschl.	=	einschließlich
z.B.	=	zum Beispiel
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
etc	=	et cetera
u.a.	=	unter anderem
bzw.	=	beziehungsweise
NachwV	=	Nachweisverordnung
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
KrW-/AbfG	=	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
EAK	=	Europäischer Abfallkatalog
EAKV	=	Verordnung zum Europäischen Abfallkatalog
WZ	=	Wirtschaftszweig
Schl.	=	Schlüssel (Code)
TA	=	Technische Anleitung
WZ 93	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz¹ von 1974 wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz von 1994 modifiziert.² Das neue Gesetz ordnet ab dem Erhebungsjahr 1996 mehr als 30 Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie an.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 1 dieser Fachserie befasst sich mit den Abfallstatistiken, und hier speziell mit den Erhebungen der öffentlichen und betrieblichen Abfallentsorgung und der Erhebung über die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sowie der Verwertung bestimmter Rückstände. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in weiteren Veröffentlichungen dieser Fachserie³ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale in den §§ 3 bis 5 Umweltstatistikgesetz (UStatG) festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BstatG.

Nach § 3 (1) 1 UStatG wird die *Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen* erhoben. Jährlich wird die Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle (außer den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden) erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben. Die Erhebung der Abfallbehandlungsanlagen wird bei den Betreibern von „öffentlichen“ Abfallanlagen (Entsorgungswirtschaft) und von „innerbetrieblichen“ Abfallanlagen durchgeführt.

Nach § 3 (2) UStatG werden Erhebungen über die *Abfalleinsammlung*, deren Beförderung und Verbleib geregelt. Die Abfalleinsammlung wird unterteilt in die Erhebung über das Einsammeln von Hausmüll u.ä. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr und zum anderen in die Erhebung über das Einsammeln von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr. Der Erhebungsturnus ist zur Zeit 4-jährlich. Auskunft geben die zuständigen Entsorgungsträger, sowie mit entsprechenden Entsorgungspflichten beauftragte Dritte.

Die nach § 3 UStatG ausgesparten *besonders überwachungsbedürftigen Abfälle* werden nach § 4 UStatG erhoben, und zwar durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine, die gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) des KrW-/AbfG für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen sind.

Der § 5 UStatG regelt die Erfassung der Aufbereitung und des erneuten Einsatzes im Produktionsprozess von *bestimmten Abfällen* wie z.B. Bauschutt, Bodenaushub, Altöl, Kunststoff und Altglas sowie die getrennte Einsammlung von Verpackungen. Die Erhebungen erfolgen zweijährlich, und zwar bei den Betreibern der jeweiligen Anlagen zur Aufbereitung, Aufarbeitung oder Verwertung sowie den Betrieben zur Herstellung von Flach- und Hohlglas und von Papier. Die Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verpackungen einsammeln werden dagegen jährlich befragt.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe insbesondere Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 2 und 3.

Mit diesen Schwerpunkten folgt das Umweltstatistikgesetz den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) von 1996⁴. Nach KrW-/AbfG und der europäischen Abfallrahmenrichtlinie⁵ sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Das KrW-/AbfG legt in § 4 eine Zielhierarchie fest, nach der Abfälle in erster Linie zu vermeiden sind, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit. In zweiter Linie sind Abfälle "ordnungsgemäß und schadlos" stofflich oder energetisch zu verwerten und erst nach ihrer weitestmöglichen Verwertung "gemeinwohlverträglich" zu beseitigen. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung und die Ablagerung von Abfällen

Damit umfasst die Abfallwirtschaft im Vergleich zu den Abfallgesetzen der 70er Jahre heute nicht nur die schadlose Beseitigung von Abfällen, sondern auch deren Verwertung und Vermeidung. Die Entwicklung des Umweltstatistikgesetzes war von diesen Veränderungen der Prioritäten beim Abfallrecht beeinflusst worden. Das alte Umweltstatistikgesetz von 1974 schrieb bei den Abfällen seit 1975 zwei Erhebungen vor, nämlich zum einen die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung und zum anderen die Statistik des Abfallaufkommens und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe (sowie bei anderen Institutionen). Während die öffentliche Abfallbeseitigung sich auch im heutigen Umweltstatistikgesetz wiederfindet, ist die Erfassung des Abfallaufkommens und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe erheblich modifiziert und die Abfallverwertung wesentlich stärker berücksichtigt worden.

Das heißt, das Schwergewicht der Daten hat sich weg vom Abfallaufkommen hin zur Entsorgung bzw. Verwertung verschoben. Nach dem neuen UStatG können nun zwar alle wesentlichen Komponenten der Abfallentsorgung nachgewiesen werden; das Abfallaufkommen sowie seine Herkunft kann allerdings im Vergleich zu früher nur noch über die an die Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle geschätzt werden. Daraus resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse der abfallstatistischen Erhebungen ab 1996 mit den bisher veröffentlichten Zahlen der Jahre 1993 und früher.

Für ausgewählte Abfallanlagen ergibt sich folgende Entwicklung:

1. Verbrennungsanlagen 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge			
	Insgesamt	Entsorgungswirtschaft	betriebliche Eigenentsorger ¹⁾	besonders überwachungsbedürftige Abfälle
1990	13 216	8 729	2 046	2 441
1993	13 751	9 080	2 637	2 034
1996	13 177	8 970	1 905	2 302
1997	15 362	9 997	2 631	2 734
1998 ²⁾	15 911	10 660	2 588	2 663
1999	18 283	12 701	3 371	2 211
2000	20 457	13 920	4 167	2 370
2001	21 180	14 242	4 816	2 122

¹⁾ Einschließlich Feuerungsanlagen

²⁾ Ohne Hamburg

⁴ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705).

⁵ Abfallrahmenrichtlinie, EG-Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991, Amtsblatt Nr. L 078 vom 26. März 1991.

2. Deponien 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge			
	Insgesamt	Entsorgungswirtschaft	betriebliche Eigenentsorger	besonders überwachungsbedürftige Abfälle
1990	178 325	130 271 ¹⁾	48 054 ¹⁾	.
1993	127 196	90 774 ¹⁾	36 422 ¹⁾	.
1996	78 565	55 619	18 326	4 620
1997	71 594	49 449	16 291	5 854
1998 ²⁾	67 246	47 220	14 583	5 443
1999	66 757	48 782	13 751	4 224
2000	67 089	48 183	13 845	5 061
2001	64 782	45 801	13 946	5 035

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

²⁾ Ohne Hamburg

3. Kompostierungsanlagen 1000 t

Jahr	Kompostierte Abfallmenge
1990	1 515
1993	2 397
1996	6 554
1997	7 214
1998 ¹⁾	7 731
1999	8 785
2000	10 284
2001	10 374

¹⁾ Ohne Hamburg

Eine entscheidende Neuerung in den abfallstatistischen Erhebungen ist die Entlastung der Auskunftspflichtigen. Ab 1996 erfolgt die Erfassung der nachweispflichtigen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle durch eine Auswertung von Verwaltungsunterlagen. Zum anderen ist die Erfassung des Abfallaufkommens sowie dessen Beseitigung im Produzierenden Gewerbe nur noch bei den Betrieben, die ihre Abfälle in eigenen Anlagen entsorgen, vorgesehen. Durch beide Maßnahmen wurde die Anzahl der Auskunftspflichtigen ganz erheblich reduziert.

2.2 Art und Organisation der Erhebungen

Die abfallstatistischen Erhebungen werden dezentral durchgeführt. Das bedeutet im Einzelnen, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern organisiert ist. Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Bundes- und aggregierten Länderergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Ergebnisse übernehmen.

Für die Erhebungen wurden unterschiedliche Vordrucke entwickelt (ausgewählte Erhebungsvordrucke im Anhang). So werden beispielsweise mit unterschiedlichen Fragebögen für die Erhebungen der Abfallentsorgung nach § 3 (1) UStatG zum einen den unterschiedlichen Abfallbehandlungsanlagen Rechnung getragen, zum anderen der Trennung der Betreiber von Anlagen in „öffentliche“ und „innerbetriebliche“. Es gibt im Bereich der öffentlichen Entsorgungswirtschaft z.B. Fragebögen für Deponien, Abfallverbrennungsanlagen, Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Sortieranlagen und einen allgemeinen Erhebungsvordruck für Sonstige Anlagen.

Die Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle nach § 4 UStatG stützt sich auf die Auswertung des Nachweisverfahrens (Begleitscheine; ein Beispiel ist im Anhang aufgeführt). Damit ist diese Erhebung als sogenannte Sekundärstatistik konzipiert. Auskunftspflichtig sind weder Anlagenbetreiber noch Unternehmen, sondern die zuständigen Behörden. In der Regel werden die für die Zwecke der Statistik anonymisierten Daten von den Landesumweltbehörden an die Statistischen Ämter der Länder weitergeleitet.

2.3 Abfallarten

Unter Abfällen sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstigen unerwünschten Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm gehören. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer und Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. In die Erhebungen einbezogen sind neben den Abfällen zur Beseitigung auch die Abfälle zur Verwertung. Damit folgt der Abfallbegriff der amtlichen Statistik der Definition des § 3 KrW-/AbfG. Die Mengenangaben der Abfälle werden grundsätzlich in Tonnen erfragt. Der Nachweis in den Ergebnistabellen geschieht in 1000 Tonnen.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist ab Berichtsjahr 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK) gemäß Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK-Verordnung EAKV) vom 13. September 1996, sowie statistikeigene Abfallschlüssel. Der Europäische Abfallartenkatalog 1999 ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Er gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Der EAK legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

3 Erläuterungen der Tabellen

Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der „öffentlichen“ Entsorgungswirtschaft wird in den **Tabellen 1 bis 9** dargestellt. Die **Tabelle 1** bezieht sich dabei auf den Input und **Tabelle 2** auf den Output, d.h. die behandelten und separierten Abfallfraktionen, folgend der Abfallanlagen:

- Deponien,
- Thermische Behandlungsanlagen,
- Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen,
- Schredderanlagen,
- Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Kompostierungsanlagen,
- Sonstige Behandlungsanlagen.

Die angelieferten Abfallmengen in **Tabelle 1** werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und somit auch mehrfach erfasst.

Tabelle 3 befasst sich mit den Sortieranlagen und den Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott.

Die **Tabellen 4 bis 9** enthalten Erhebungsmerkmale, die nach § 3(1)1 UStatG nur zweijährlich (jeweils in den geraden Jahren; letzter Stand: Berichtsjahr 2000) von den befragten Abfallanlagen erhoben werden.

In der **Tabelle 4** werden die auf Deponiearten abgelagerten Abfälle und in der **Tabelle 5** die Deponiearten nach ihrer Betriebsdauer dargestellt. Die **Tabelle 6** enthält die in Abfallbehandlungsanlagen eingesetzten Abfallmengen nach der Kapazität (Nennleistung) der Anlagen. In der **Tabelle 7** werden die in Kompostierungsanlagen eingesetzten Abfälle sowie die Kapazität (Nennleistung) der Anlagen und in der **Tabelle 8** der erzeugte Kompost nach seinem Verwendungszweck dargestellt. Die **Tabelle 9** weist die in Entsorgungsanlagen eingesetzten Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen aus.

Die Erhebung über die betriebliche Abfallentsorgung (**Tabellen 10 bis 13**) wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) oder Teile davon in betriebseigenen Anlagen beseitigen oder verwerten (=entsorgen). **Tabelle 10** stellt das Primärabfallaufkommen der Betriebe - eine theoretische Größe - dar. Durch die innerbetriebliche Abfallbehandlung können einerseits neue Produkte entstehen, andererseits die Ausgangsstoffe in ihrer Textur wesentlich verändert werden. Die Verfahren der innerbetrieblichen Abfallbehandlung werden in den **Tabellen 12 und 13** gezeigt. Der Entsorgung der verbleibenden Abfallmenge widmen sich die **Tabellen 11.1 und 11.2**.

Die **Tabellen 14 bis 17** enthalten Daten der „öffentlichen“ Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung, die nach § 3(1)1 UStatG nur zweijährlich (jeweils in den geraden Jahren; letzter Stand: Berichtsjahr 2000) von den befragten Abfallanlagen erhoben werden. In der **Tabelle 14** werden die Deponien nach Deponiearten sowie dem Anschnitt des Grundwasserspiegels und in der **Tabelle 15** nach ihrem Restvolumen und der Art der Abdichtung gegen das Grundwasser dargestellt. Die **Tabelle 16** gibt Auskunft über die Kapazität (Nennleistung) und Anzahl thermischer Behandlungsanlagen. In der **Tabelle 17** werden die thermischen Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen ausgewiesen.

Bestimmte Abfälle werden auch genutzt, um Hohlräume im unter- und übertägigen Bergbau zu schließen. Die dazu eingesetzten Mengen werden in den **Tabellen 19 und 20** dargestellt. Abraum, der während des Betriebs der Abbaustätte entsteht und nur umgelagert wird, ist dabei nicht einbezogen. Nur naturbelassene Stoffe aus dem untertägigen Bergbau, die oberirdisch z.B. in Form von Wasch- und Grubenbergen auf Halden gelagert werden, sind erfasst und in der **Tabelle 18** veröffentlicht.

Die Daten in den **Tabellen 21 und 22** werden durch Auswertung der Begleitscheine aus dem Überwachungssystem für den Transport von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen erhoben. Dabei kann es z.B. durch unterschiedliche Endtermine in der Erfassung bei den Umweltverwaltungen der Länder, zu Abweichungen zwischen den Daten für die Erzeugung und für die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen kommen. Uneinheitliche Definitionen und Vorgehensweisen beim Umgang mit den Datenbanken führen außerdem dazu, dass die Daten der Bundesländer nur eingeschränkt vergleichbar sind. Die ins Ausland exportierten überwachungsbedürftigen Abfälle sowie die entsprechenden nach Deutschland importierten Mengen sind in den oben genannten Tabellen nicht enthalten. Diese Mengen werden nach dem Baseler Übereinkommen überwacht und für Deutschland vom Umweltbundesamt statistisch ausgewertet. In dieser Veröffentlichung sind sie in der **Tabelle 23** dargestellt.

Die Erhebungen über die Verwertung bestimmter Abfälle (**Tabellen 24 bis 29**) werden zweijährlich durchgeführt. Zur Abrundung des Gesamtbildes der Abfallentsorgung werden für die Erhebungen, die nur in geraden Jahren durchgeführt werden, die Ergebnisse des Berichtsjahres 2000 dargestellt.

In den **Tabellen 24.1 bis 24.3** werden Angaben zu stationären, mobilen und semimobilen Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch dargestellt.

- Dazu zählen Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub und Straßenaufbruch

Nicht als Aufbereitung und Verwertung im Sinne dieser Erhebung zählen:

- die vorgeschaltete Demontage und der Rückbau von Gebäuden (z.B. Ausbau von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Teppichböden u.a.), soweit dies ohne den Einsatz der oben genannten Anlagen geschieht;
- das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht oben genannte Anlagen eingesetzt werden;
- die Behandlung von ölverunreinigten und anderen verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen;
- das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub.

In der **Tabelle 24.4** wird die Aufbereitung von Ausbauasphalt durch Betreiber von Asphaltmischanlagen dargestellt.

Ergebnisse der zweijährlichen Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen werden in der **Tabelle 25** veröffentlicht.

Nicht Gegenstand der Erhebung sind:

- die Direktverwertung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch am Anfallort, d.h. der (erneuerte) Einsatz dieser Stoffe am gleichen Ort, wenn sie wieder für den gleichen Zweck Verwendung finden (sog. „Massenausgleich vor Ort“ oder „anlageninterne Kreislaufführung“ auf der Baustelle nach § 4 Abs. 2 KrW-/AbfG);
- der Einsatz von aufbereitetem oder recyceltem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, d.h. von Materialien, die zuvor eine entsprechende Anlage durchlaufen haben (sog. Recycling-Baustoffe);
- Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen (z.B. im Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).

In der Erhebung über die Aufarbeitung und Verwertung von Altölen werden die Unternehmen und Betriebe befragt, die Altölraffinerien betreiben. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind in den **Tabellen 26.1 und 26.2** dieses Ergebnisberichtes dargestellt.

In den **Tabellen 27.2 bis 27.5** werden Informationen über Art, Menge und Herkunft der aufgearbeiteten Kunststoffe präsentiert. Die Erhebung wird bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen durchgeführt.

Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind:

- die Sortierung von Altkunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung;
- die werkstoffliche Verwertung von Altkunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung;
- die energetische Verwertung von Altkunststoffen (Verbrennung);
- Runderneuerung von Altreifen.

Die Daten in den **Tabellen 28.1 und 28.2** über den Bezug und Verbrauch von Altpapier und die Herkunft des bezogenen Altpapiers werden bei Betrieben des Papiergewerbes erhoben; die Daten in den **Tabellen 29.1 und 29.2** über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie bei den Betrieben der Glasindustrie. Nicht einbezogen sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 31.1**), und Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 30**), erhoben. Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden, sind nicht enthalten. Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen ist nur der Anteil enthalten, der auf Verpackungen entfällt, graphische Papiere sind nicht einbezogen. Für die Tabellen über die Einsammlung bestimmter Wertstoffe (**Tabelle 27.1, 28.3, 29.3 und 31.2**) wurden die bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Leichtstofffraktionen (z.B. aus dem gelben Sack) nach den Anteilen der Wertstoffe in den Sortieranlagen aufgeteilt und mit dargestellt.

Hinweis:

Für die Ermittlung des Abfallaufkommens in Deutschland werden alle Einzelbereiche der Abfallstatistik zusammen betrachtet. Die einzelnen abfallstatistischen Erhebungen richten sich jedoch nicht an den Abfallerzeuger, sondern an den Abfallentsorger. Das bedeutet, dass neben den reinen Abfallbeseitigungsanlagen, wie Deponie und Abfallverbrennung, zahlreiche Abfallbehandlungsanlagen, die Abfälle hinwirkend auf die letztendliche Entsorgung vorbehandeln, in die Berechnung einfließen. Einige Abfälle durchlaufen mehrere Stufen der Behandlung, bevor sie in die finale Ablagerung oder Verbrennung eingehen. Doppelzählungen, die bei der Addition der einzelnen Erhebungsbereiche zwangsläufig entstehen, werden soweit möglich heraus gerechnet.

Eine Darstellung des Abfallaufkommens errechnet über alle Entsorgungsarten finden Sie immer nach dem aktuellen Wissensstand im Internet unter:

http://www.destatis.de/themen/d/thm_umwelt.htm#erhebungen

4 Begriffsdefinitionen

Abbruchholz

Unbehandeltes oder behandeltes Holz aus dem Neubau oder von Bauten, vornehmlich aus Wänden und/oder Dachkonstruktion, Dachstühlen, aber auch Türen und Fenster etc.

Abfallverbrennungsanlage

Siehe Thermische Behandlung.

Aufarbeitung

Herstellung von verwertbaren und verkaufsfähigen Zwischen- und Fertigprodukten aus Abfällen. Aufarbeitungsarten: z.B. Zerkleinerung, Waschen und Trocknen oder Agglomeration und Regranulation.

Aufarbeitung von Altöl

im Sinne des § 1 der Altölv, wie sie für das Jahr 2000 gültig war, ist jedes Verfahren, das darauf abzielt, aus Altölen Grundöle, Fluxöle, verfahrensbedingte Koppelprodukte oder zur Weiterverarbeitung vorgesehene Produkte nach Abtrennung oder chemischer Umwandlung der Schadstoffe, der Oxidationsprodukte und der Zusätze herzustellen. Das bloße Trocknen und Destillieren von Altöl zur Herstellung von Schweröl ist keine Aufarbeitung.

Aufbereitungs- und Waschberge

sind Nebengesteine, die bei der Kohlegewinnung anfallen und in der Aufbereitung (Wäsche) von der Kohle getrennt werden. **Flotationsabgänge** sind Waschberge mit einer Körnung von weniger als 0,5 mm.

Bauschutt

Mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen etc.

Baustellenabfälle

Nichtmineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Baustellenabfälle sind Mischabfälle, bestehend aus Metallen, Holz, Farben, Lacken, Emballagen, Klebstoffen, Isoliermaterial etc.

Begleitscheine

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern geführt. Die Ausfertigungen 2 und 3 werden den für die Überwachung zuständigen Behörden, in der Regel den Umweltämtern der Kreisverwaltung, vorgelegt und können statistisch ausgewertet werden.

Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Bergbaufremde Abfälle

Hierunter fallen nicht die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum).

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Die Festlegung, ob ein Abfall besonders überwachungsbedürftig ist, wird in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV) vom 10.09.1996 (BGBl I S. 1366) getroffen.

Biologische Behandlung

Gelenkter Abbau bzw. Umbau von biologisch abbaubaren organischen Abfällen durch aerobe (Verrottung) bzw. anaerobe (Faulung) Verfahren.

Bodenaushub

Nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

Buntglas

Mischung aus Braun- und Grünglas.

Deponien

sind Beseitigungsanlagen zur Ablagerung von Abfällen oberhalb der Erdoberfläche (oberirdische Deponien) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponien).

- Deponieklasse I

Deponie, für Abfälle, die einen sehr geringen organischen Anteil enthalten und bei denen eine sehr geringe Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch stattfindet.

- Deponieklasse II

Deponie, für Abfälle, einschließlich mechanisch-biologisch behandelter Abfälle, die einen höheren organischen Anteil enthalten als die, die auf Deponien der Klasse I abgelagert werden dürfen, und bei denen auch die Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch größer ist als bei der Deponieklasse I und zum Ausgleich die Anforderungen an den Deponiestandort und an die Deponieabdichtung höher sind.

- Monodeponie

Deponie oder Deponiebereich für die zeitlich unbegrenzte Ablagerungen von Abfällen, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind.

- Altdeponie

Deponie, deren Betrieb bei Inkrafttreten der TA Siedlungsabfall am 1. Juni 1993 noch nicht abgeschlossen war, deren Errichtung und Betrieb zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der TA Siedlungsabfall zugelassen oder deren Vorhaben im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens öffentlich bekannt gemacht war.

In der Praxis werden überwiegend Altdeponien für Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Hausmülldeponien) und Altdeponien für Bauschutt und Bodenaushub (Bauschuttdeponien) betrieben.

Deponieabdichtung

Die Oberflächen-, Seiten- und Basisabdichtungen der Deponie bestehen aus einzelnen Schichten von abgedichteten Boden, Lehm, Zusätzen und Kunststofffolien. Dieses System wird auch als Kombinations(ab)dichtung bezeichnet. Wird nur abgedichteter Boden und Gestein zur Absicherung eingesetzt, handelt es sich um eine mineralische Abdichtung.

Deponiesickerwasser

Jede Deponie/Ablagerung im Freien wird von Niederschlagswasser durchflossen, das die im Abfall enthaltenen löslichen Stoffe aufnimmt und als verschmutztes Sickerwasser wieder austritt.

Duroplaste

Nicht aufschmelzbare und in Lösungsmitteln unlösliche Kunststoffe, deren mechanischen Eigenschaften bis zur Zersetzungstemperatur nahezu konstant bleiben.

Elastomere

Nicht aufschmelzbare und nicht lösliche Polymere mit hoher Elastizität in einem breiten Temperaturbereich.

Endverbraucher

ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Energetische Verwertung

beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Die energetische Verwertung ist nur unter bestimmten Bedingungen zulässig, so muss in der Regel der Heizwert des einzelnen Abfalls, ohne Vermischung mit anderen Stoffen, mindestens 11.000 Kilojoule pro Kilogramm betragen.

Feuerungsanlagen

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Hauptzweck der Feuerungsanlage ist die Verwertung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.

Grubenberge

sind im untertägigen Bergbau beim Abteufen von Schächten und Auffahren von Strecken anfallendes meist großstückiges Nebengestein.

Kompostierung

Biologischer Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer organischer Abfälle unter aeroben Bedingungen. Zu den Kompostierungsanlagen zählen auch Vergärungs- und Biogasanlagen.

Leichtstoff-Fraktionen (z. B. „Gelbes System“)

sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch-biologische Behandlung

Aufbereitung oder Umwandlung von Siedlungsabfällen und Abfällen, die wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können, mit biologisch abbaubaren organischen Anteilen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z.B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mischglas

Mischung aus allen Glassorten.

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Notifizierungspflichtige Abfälle

sind Abfälle deren Im- und Export nach den Regelungen des Baseler Übereinkommens überwacht werden.

Primärerzeuger

ist der nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei dem der Abfall erstmalig anfällt. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Rekultivierung

Unter Rekultivierung versteht man die Wiederherstellung bzw. Wiedernutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

Rohstoffliche Verwertung

Abbau der makromolekularen Struktur zu niedermolekularen Produkten, die in Raffinerien, Chemieanlagen oder im Hochofenverfahren dem Stoffkreislauf zugeführt werden. Zu den rohstofflichen Recyclingverfahren zählen z.B. Pyrolyse, Hydrolyse, Vergasung und Solvolyse.

Schadstoffhaltige Füllgüter sind

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden;
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nr. 9 des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen
 - a) als sehr giftig, giftig, ätzend, brandfördernd, hochentzündlich nach Anhang I Nr. 2 der Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) oder
 - b) als gesundheitsschädlich nach Anhang I Nr. 2 und mit dem R-Satz R 40, R 62 oder R 63 nach Anhang I Nr. 3 der GefStoffV gekennzeichnet sind,
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich (Xn) nach Anhang I Nr. 2 und mit dem R-Satz R 42 nach Anhang I Nr. 3 der GefStoffV zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

Sekundärerzeuger

In der Regel Zwischenlager oder Abfallentsorger, bei dem der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Sickerwasseraustrag

Entwässerungssystem einer Deponie.

Siedlungsabfälle

Abfälle aus Haushaltungen sowie andere Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus Haushaltungen ähnlich sind.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle und Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

Straßenaufbruch

Mineralische Stoffe, die hydraulisch, mit Bitumen (oder Teer) gebunden oder ungebunden im Straßenbau verwendet werden, z.B. Asphalt, Beton, Sand, Kies, Schotter, Pflaster- und Randsteine etc.

Thermische Behandlung

Verfahren zur thermischen Trocknung, Verbrennung, Pyrolyse oder Vergasung von Abfällen sowie Kombinationen dieser Verfahren. Hauptzweck der thermischen Behandlung ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Thermoplaste

Kunststoffart, die beim Erwärmen reversibel in einen plastischen Zustand übergeht und ihre Form nach dem Erkalten beibehält.

Transportverpackungen

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verbunde

sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95% überschreitet.

Vergärung

Anaerobe Behandlung.

Verkaufsverpackungen

sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen, Tragetaschen.

Werkstoffliche Verwertung

Stoffliche Verwertung von Kunststoff-Produkten nach ihrem Gebrauch sowie von Rückständen aus dem Bereich der Kunststoff-Erzeugung, -Verarbeitung und -Anwendung mit dem Ziel, neue Produkte herzustellen. Wichtige Methoden: z.B. Extrusion, Folienblasen, Spritzgießen, Pressverfahren und Intrusion.

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Insgesamt	4 356	91 779,6	89 035,6	1 060,9	1 683,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	131	138,8	138,8	0,0	-
	davon					
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	2	.	.	.	.
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	1	.	.	.	.
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	8	1,5	1,5	0,0	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	114	32,3	32,3	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	19	104,3	104,3	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	469	1 565,7	1 433,2	93,9	38,7
	davon					
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	323	724,3	680,8	4,9	38,6
	darunter					
020103	Abfälle aus Pflanzengewebe	92	47,7	47,7	-	-
020106	Tierfäkalien, Urin und Mist	156	592,3	574,2	-	18,1
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	157	538,9	476,6	62,3	-
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	196	205,0	178,8	26,2	0,0
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	4	1,6	1,6	0,1	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	33	19,3	19,3	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	42	46,1	46,1	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	46	30,5	30,0	0,5	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	301	1 294,0	1 207,6	74,0	12,4
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	201	306,4	296,9	-	9,5
	darunter					
030102	Sägemehl	57	11,7	11,7	-	-
030103	Späne, Abschnitte, Verschn. v. Holz, Spanplat., Funieren	154	117,5	108,0	-	9,5
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	150	987,7	910,8	74,0	2,9
	darunter					
030307	Abfälle aus der Aufbereitung von Altpapier und Pappe	67	472,3	406,1	66,2	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	184	71,2	69,8	1,3	0,0
	davon					
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	42	11,8	10,4	1,3	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	168	59,4	59,4	-	0,0

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
05	Abfälle der Öltraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	40	9,8	9,4	0,4	-
	davon					
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	9	5,2	5,2	-	-
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	6	.	.	.	.
0503	Verbrauchte Katalysatoren	13	1,5	1,1	0,4	-
0505	Abfälle aus der Ölentschwefelung	7	0,5	0,5	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	9	1,4	1,4	-	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	14	0,8	0,8	-	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	124	220,6	217,2	3,3	0,0
	davon					
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	55	53,6	53,6	0,0	0,0
0604	Metallhaltige Abfälle	53	14,2	14,2	-	-
	darunter					
060401	Metalloxide	49	14,1	14,1	-	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	41	45,5	45,5	-	-
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	7	0,7	0,7	-	-
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	-	-	-	-	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	15	6,0	4,6	1,5	-
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	.
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	4	.	.	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	6	90,3	90,3	-	-
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	3	.	.	.	.
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	23	9,9	8,1	1,8	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	159	116,1	103,4	3,9	8,7
	davon					
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	26	4,7	4,7	0,1	-
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	97	60,4	49,5	2,1	8,7
0703	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) v. org. Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	8	.	.	.	.
0704	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105)	2	.	.	.	.
0705	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	50	24,6	23,2	1,4	-
0706	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	60	21,8	21,5	0,3	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g	27	3,9	3,9	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	232	125,3	122,5	2,7	-
	davon					
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	203	95,3	92,7	2,6	-
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	39	14,8	14,8	0,0	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	45	3,2	3,2	0,0	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	85	12,0	11,9	0,1	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	32	2,5	2,5	0,0	-
	davon					
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	32	2,5	2,5	0,0	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	423	5 718,9	5 615,0	81,8	22,2
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	240	273,6	254,1	-	19,5
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	131	4 491,0	4 410,7	77,7	2,7
	darunter					
100202	Unverarbeitete Schlacke	34	3 709,2	3 708,2	1,0	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	33	18,6	18,6	0,0	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	1,5	1,5	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	9	0,9	0,9	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	8	0,3	0,3	0,0	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	4	0,9	0,9	0,0	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	38	4,3	4,3	0,1	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	143	788,7	788,4	0,3	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	44	30,3	29,2	1,1	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	138	42,6	42,5	0,0	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	76	18,4	15,8	2,6	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	87	47,8	47,8	-	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	24	13,9	13,9	0,0	-
	davon					
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	7	1,1	1,1	-	-
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	19	12,8	12,8	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	407	2 133,0	2 059,5	73,5	-
	davon					
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	269	1 987,6	1 916,9	70,7	-
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	291	145,4	142,6	2,8	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	355	2 450,6	2 416,3	33,8	0,5
	davon					
1501	Verpackungen	322	2 425,3	2 398,8	26,0	0,5
	davon					
150101	Papier und Pappe	139	34,7	34,3	0,4	0,1
150102	Kunststoff	161	157,6	153,3	4,0	0,3
150103	Holz	116	144,3	129,9	14,3	0,1
150104	Metall	28	15,9	14,6	1,3	0,0
150105	Verbundverpackungen	59	64,1	60,1	4,0	-
150106	Gemischte Materialien	153	2 008,7	2 006,6	2,0	-
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	140	25,2	17,5	7,8	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	318	966,4	883,6	79,7	3,1
	davon					
1601	Fahrzeugwracks	197	452,2	429,7	22,5	-
	darunter					
160103	Altreifen	93	208,6	189,6	18,9	-
160104	Aufgegebene Fahrzeuge	80	56,4	56,4	-	-
160105	Schredderrückstände von Fahrzeugen	24	174,4	172,3	2,1	-
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	149	475,2	416,1	55,9	3,1
1603	Fehlchargen	28	29,5	28,9	0,6	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	8	0,5	0,5	0,0	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	25	8,6	7,9	0,7	-
	darunter					
160604	Alkalibatterien	22	7,5	6,8	0,7	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	3	0,5	0,5	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	2 128	29 347,0	28 982,2	191,6	173,3
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	557	2 726,8	2 614,9	17,7	94,2
	davon					
170101	Beton	318	1 236,1	1 225,0	-	11,2
170102	Ziegel	289	1 069,6	989,1	-	80,5
170103	Fliesen und Keramik	191	54,1	54,1	-	-
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	221	102,1	85,5	14,1	2,5
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	294	264,9	261,3	3,6	0,0
1702	Holz, Glas und Kunststoff	371	1 098,7	988,1	88,5	22,1
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	345	543,3	537,9	0,1	5,3
	darunter					
170301	Asphalt, teerhaltig	127	287,2	282,0	-	5,2
170302	Asphalt, teerfrei	153	140,5	140,4	-	0,1

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	116	1 613,4	1 535,7	77,4	0,2
1705	Erde und Hafenaushub	1 533	18 826,5	18 783,6	0,6	42,2
170501	darunter Erde und Steine	1 526	18 738,5	18 695,7	0,6	42,2
1706	Isoliermaterial	226	47,6	47,6	-	-
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	852	4 490,8	4 474,3	7,3	9,2
(17015001)	darunter Bauschutt gemischt (ohne schäd. Verunreinigungen)	567	2 146,3	2 143,9	2,3	0,1
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	151	512,6	506,3	-	6,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	186	137,1	136,9	0,2	-
	davon					
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	182	135,0	134,8	0,2	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	23	2,1	2,1	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	764	6 886,0	6 478,8	60,8	346,3
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	99	3 028,0	2 906,9	10,9	110,3
	darunter					
190101	Rost- und Kesselaschen und Schlacken	90	2 956,3	2 887,6	10,9	57,9
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	8	6,9	6,9	-	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	21	421,3	326,7	-	94,6
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	-	-	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	132	213,0	173,6	-	39,4
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	11	45,2	25,0	-	20,2
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	658	3 062,0	2 930,8	49,9	81,4
	darunter					
190805	Schlämme a.d. Behandlung v. kommunalen Abwasser	332	2 372,6	2 255,1	41,3	76,2
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	206	109,5	108,9	0,0	0,5
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 800	40 582,9	39 145,2	359,9	1 077,8
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	951	9 044,1	8 753,8	174,5	115,8
	darunter					
200101 (30010705)	Papier und Pappe, Altakten	134	167,2	163,2	0,2	3,7
200102	Glas	44	10,6	10,6	-	-
200103	Kunststoffkleinteile	72	31,8	31,7	-	0,1

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
200104 (30010703)	Andere Metalle, Schrott	110	3 374,1	3 217,3	106,5	50,3
200105	Kleinmetall (Getränkedosen usw.)	4	29,0	29,0	-	-
200106	Andere Kunststoffe	48	20,1	17,7	0,4	2,0
200107 (30010704)	Holz (incl. Holz, Rinden, Industrieholz)	185	1 580,3	1 462,6	61,2	56,4
200108 (30010601)	Organische, kompostierbare Küchenabfälle, getrennt ein- gesammelte Fraktionen (einschließlich Frittieröl und Küchenabfälle aus Kantinen), kompostierbare Abfälle aus der Biotonne	457	3 793,5	3 789,9	3,4	0,2
200110	Bekleidung	20	12,2	12,2	-	-
200111	Textilien	44	18,8	13,1	2,7	3,0
200118	Medikamente	66	4,7	4,7	0,0	-
200120	Batterien	5	0,0	0,0	-	-
200124	Elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)	7	0,3	0,3	0,0	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1 376	4 398,8	4 372,6	3,1	23,1
	davon					
200201	Kompostierbare Abfälle	1 203	3 927,5	3 904,6	3,1	19,9
200202	Erde und Steine	90	337,1	335,3	-	1,8
200203	Andere nicht kompostierbare Abfälle	156	134,2	132,7	-	1,5
2003	Andere Siedlungsabfälle	678	27 140,0	26 018,8	182,3	938,9
	davon					
200301 (20030101)	Gemischte Siedlungsabfälle	124	5 783,7	5 654,1	21,3	108,4
	Hausmüll, hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	300	12 465,7	12 318,1	126,5	21,1
(20030102)	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die öffent- liche Müllabfuhr eingesammelt (o. Hausmüll u. Sperrmüll)	278	3 977,6	3 855,4	16,3	105,9
(20030103) (30010702)	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	279	1 736,9	1 723,5	0,1	13,2
200302	Marktabfälle	177	69,6	69,2	-	0,4
200303	Straßenreinigungsabfälle	356	580,3	579,6	0,8	-
200304	Versitzgrubenschlamm	11	33,1	33,1	-	-
200305 (30010701)	Fahrzeugwracks	51	614,4	596,4	17,3	0,7
(20035001)	Sortierreste aus Abfallbehandlung	115	1 157,4	1 048,8	-	108,6
(20035002)	Abfälle aus biologisch-mechanischer Aufbereitungsanlage	15	721,4	140,7	-	580,7
	Nachrichtlich					
	Bauschutt (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001) .....	.	24 551,9	24 383,1	20,6	148,2

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Insgesamt	4 356	91 779,6	89 035,6	1 060,9	1 683,0
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	131	138,8	138,8	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	469	1 565,7	1 433,2	93,9	38,7
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	301	1 294,0	1 207,6	74,0	12,4
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	184	71,2	69,8	1,3	0,0
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	40	9,8	9,4	0,4	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	124	220,6	217,2	3,3	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	159	116,1	103,4	3,9	8,7
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	232	125,3	122,5	2,7	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	32	2,5	2,5	0,0	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	423	5 718,9	5 615,0	81,8	22,2
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	24	13,9	13,9	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	407	2 133,0	2 059,5	73,5	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	355	2 450,6	2 416,3	33,8	0,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	318	966,4	883,6	79,7	3,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	2 128	29 347,0	28 982,2	191,6	173,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	186	137,1	136,9	0,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	764	6 886,0	6 478,8	60,8	346,3
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 800	40 582,9	39 145,2	359,9	1 077,8
	Abfallbeseitigung zusammen	1 991	60 042,5	58 363,3	327,6	1 351,6
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	99	84,5	84,5	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	158	263,9	211,4	52,5	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	154	670,8	659,1	-	11,7
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	135	44,9	44,9	0,0	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	28	2,7	2,7	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	78	150,6	150,6	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	101	48,4	46,7	1,7	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	167	68,5	68,2	0,3	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	23	0,8	0,8	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	345	1 049,8	1 046,4	3,4	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	14	5,9	5,9	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	298	189,0	187,8	1,2	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	234	2 057,3	2 047,2	10,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	177	664,5	617,3	47,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	1 851	25 990,8	25 815,9	26,0	148,9
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	174	135,2	135,2	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	438	3 332,9	3 053,3	20,9	258,8
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	484	25 282,0	24 185,4	164,3	932,3
	Deponien	1 876	45 801,0	44 488,9	63,2	1 248,9
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	96	81,2	81,2	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	106	25,0	25,0	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	112	408,4	405,5	-	2,9
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	100	31,0	31,0	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	17	1,4	1,4	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	66	149,5	149,5	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	65	25,3	25,3	0,0	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	122	29,8	29,8	0,0	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	7	0,4	0,4	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	327	1 019,3	1 017,0	2,3	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	9	5,9	5,9	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	256	159,1	158,8	0,3	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	179	840,8	839,6	1,2	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	141	537,9	507,0	30,9	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	1 793	25 651,4	25 491,7	20,4	139,2
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	127	55,2	55,2	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	368	2 579,7	2 396,5	8,0	175,2
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	409	14 199,9	13 268,3	-	931,6
	Thermische Behandlungsanlagen	115	14 241,5	13 874,4	264,4	102,7
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	3	3,2	3,2	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	52	238,9	186,4	52,5	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	42	262,4	253,6	-	8,8
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	35	14,0	14,0	0,0	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	11	1,3	1,3	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	12	1,1	1,1	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	36	23,1	21,5	1,7	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	45	38,7	38,4	0,2	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	16	0,4	0,4	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	18	30,5	29,4	1,1	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	5	0,0	0,0	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	42	30,0	29,1	0,9	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	55	1 216,5	1 207,6	8,9	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	36	126,5	110,3	16,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	58	339,5	324,2	5,6	9,6
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	47	80,1	80,0	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	70	753,2	656,7	12,9	83,6
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	75	11 082,1	10 917,1	164,3	0,7
	Abfallbehandlungsanlagen zusammen	2 365	31 737,0	30 672,3	733,3	331,4
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	32	54,3	54,3	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	311	1 301,8	1 221,8	41,4	38,7
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	147	623,2	548,5	74,0	0,7
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	49	26,2	24,9	1,3	0,0
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	12	7,1	6,7	0,4	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	46	69,9	66,6	3,3	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	58	67,7	56,7	2,3	8,7
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	65	56,8	54,3	2,5	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	9	1,7	1,6	0,0	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	78	4 669,1	4 568,6	78,3	22,2
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	10	8,0	8,0	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	109	1 944,0	1 871,7	72,3	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	121	393,3	369,0	23,7	0,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	141	301,9	266,3	32,5	3,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	277	3 356,2	3 166,2	165,6	24,4
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	1,9	1,7	0,1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	326	3 553,0	3 425,6	39,9	87,6

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 316	15 300,9	14 959,8	195,6	145,6
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	251	381,5	377,1	4,4	0,0
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	21	36,0	36,0	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	21	38,6	38,6	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	5	2,7	2,7	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	15	3,1	1,8	1,3	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	9	6,6	6,6	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	33	14,5	14,5	0,0	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	30	13,0	13,0	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	48	45,0	42,6	2,5	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	3	0,9	0,9	0,0	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	23	17,2	17,2	0,1	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	5	0,4	0,4	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	39	44,1	44,0	0,1	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	0,3	0,2	0,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	9	1,0	1,0	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	6	0,5	0,5	-	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	4	0,4	0,3	0,1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	60	136,2	136,0	0,2	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	51	21,0	20,9	0,0	-
	Schredderanlagen	358	7 188,8	6 599,3	394,7	194,7
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	7	44,8	19,9	24,9	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	18,8	8,0	2,1	8,7
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	3	.	.	.	.
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	3	0,6	0,6	0,0	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	.	.	.
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	17	113,7	110,4	3,4	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	32	152,3	149,7	2,2	0,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	21	119,9	98,3	21,1	0,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	78	763,7	598,0	153,1	12,6
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	3	58,7	0,9	-	57,9
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	237	5 916,1	5 613,4	187,9	114,9
	Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen	29	1 343,7	1 335,3	-	8,4
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	8	9,6	9,6	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	6	6,7	6,7	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	4	1,0	1,0	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	.	.	.	.
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	2	.	.	.	.
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	.	.	.	.
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	6	3,3	3,3	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	75,7	75,7	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	1	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	10	54,8	54,8	-	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	5	1,4	1,4	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	9	5,5	5,0	-	0,5
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	27	1 184,3	1 176,4	-	7,9
	Bodenbehandlungsanlagen	130	865,4	856,4	4,6	4,4
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	2	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	4	12,6	12,6	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	.	.	.	.
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	-	-	-	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	7	12,3	12,1	-	0,2

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	8	6,8	6,8	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	3,2	3,2	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	1	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	46	509,9	505,5	2,0	2,4
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	30	131,4	129,5	1,8	-
20	Siedlungsabfälle u. ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	30	187,3	184,7	0,8	1,8
	Sonstige Behandlungsanlagen	318	11 583,2	11 276,2	275,1	31,9
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	8	16,8	16,8	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	19	240,9	228,2	12,7	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	14	120,2	74,2	46,0	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	7	13,8	13,8	-	0,0
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	3	0,5	0,1	0,4	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	12	55,1	51,8	3,3	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	9	13,4	13,2	0,2	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	11	11,6	11,6	0,0	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	3	0,2	0,2	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	43	4 638,8	4 538,6	78,2	22,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	5	7,6	7,6	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	39	1 776,0	1 707,2	68,9	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	25	146,7	125,4	21,3	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	109	180,2	166,2	11,4	2,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	88	1 974,8	1 959,8	10,5	4,6

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	0,1	0,1	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	42	2 140,0	2 115,6	21,8	2,6
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	42	246,4	245,9	0,5	-
	Kompostierungsanlagen	1 279	10 374,4	10 227,9	54,5	92,0
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	1	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	263	1 012,7	945,4	28,7	38,7
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	111	436,3	432,4	3,2	0,7
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	23	8,3	8,3	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	14	21,6	21,6	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	1	.	.	.	.
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	.	.	.
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	-	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	47	15,1	14,8	0,1	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	-	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	49	52,4	47,6	-	4,8
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	182	1 081,2	1 038,6	16,0	26,6
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 121	7 746,0	7 718,5	6,4	21,0

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
			angeliefert aus dem		
			Inland	Ausland	
	Anzahl	1000 t			
Deutschland	4 356	91 779,6	89 035,6	1 060,9	1 683,0
			Nach Ländern		
Baden-Württemberg.....	699	12 538,5	12 385,6	42,1	110,7
Bayern.....	1 315	12 919,8	12 832,2	72,6	15,0
Berlin.....	13	674,2	666,9	0,2	7,0
Brandenburg.....	219	4 666,0	4 567,9	72,3	25,8
Bremen.....	17	898,3	871,3	26,2	0,8
Hamburg.....	23	1 567,6	1 546,4	21,2	0,1
Hessen.....	245	4 215,5	4 185,7	1,9	27,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	119	1 725,3	1 644,7	3,6	76,9
Niedersachsen.....	326	7 300,3	6 618,9	188,0	493,4
Nordrhein-Westfalen.....	451	27 237,3	26 142,7	530,3	564,3
Rheinland-Pfalz.....	162	2 761,0	2 500,6	47,4	213,0
Saarland.....	89	1 868,9	1 846,7	10,9	11,3
Sachsen.....	197	3 518,2	3 463,1	11,0	44,1
Sachsen-Anhalt.....	190	4 292,8	4 234,2	17,6	41,1
Schleswig- Holstein.....	110	2 778,8	2 763,0	9,6	6,3
Thüringen.....	181	2 817,2	2 765,7	6,1	45,4
			Nach Anlagearten		
Deponien					
2001.....	1 876	45 801,0	44 488,9	63,2	1 248,9
2000.....	1 970	48 183,4	47 045,2	22,6	1 115,6
1999.....	2 001	48 781,9	47 748,7	16,2	1 017,0
1998).....	2 141	47 219,6	46 537,4	4,0	678,1
1997.....	2 223	49 448,7	48 613,8	2,9	832,0
1996.....	2 412	55 619,4	55 059,7	0,0	559,7
Thermische Behandlungsanlagen					
2001.....	115	14 241,5	13 874,4	264,4	102,7
2000.....	114	13 920,2	13 666,9	166,8	86,5
1999.....	110	12 701,0	12 550,8	65,0	85,2
1998).....	101	10 659,8	10 557,3	18,5	83,9
1997.....	93	9 996,7	9 866,3	7,5	122,9
1996.....	80	8 970,0	8 916,1	0,3	53,6
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
2001.....	251	381,5	377,1	4,4	0,0
2000.....	259	337,0	333,3	3,6	0,1
1999.....	276	326,1	322,0	3,3	0,8
1998).....	242	380,3	321,0	58,9	0,3
1997.....	220	388,2	387,1	1,1	0,0
1996.....	79	225,7	225,7	-	-
Schredderanlagen					
2001.....	358	7 188,8	6 599,3	394,7	194,7
2000.....	324	5 957,7	5 637,5	177,2	143,0
1999.....	275	5 249,2	4 922,5	106,3	220,3
1998).....	162	4 350,7	4 012,7	194,9	143,0
1997.....	131	3 894,6	3 746,2	88,8	59,7
1996.....	103	3 147,6	2 911,4	148,9	87,2

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ 1998 ohne Hamburg

Abfallentsorgung 2001

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
			angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
			Inland	Ausland	
Anzahl	1000 t				
Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen					
2001.....	29	1 343,7	1 335,3	-	8,4
2000.....	27	1 245,9	1 245,4	-	0,5
1999.....	22	957,5	955,2	-	2,3
19982).....	18	894,7	893,2	-	1,6
1997.....	14	334,3	334,0	-	0,2
1996.....	13	551,9	551,8	-	0,0
Bodenbehandlungsanlagen					
2001.....	130	865,4	856,4	4,6	4,4
2000.....	128	702,3	674,0	3,0	25,3
1999.....	129	873,5	863,6	1,4	8,5
19982).....	113	273,7	271,6	-	2,1
1997.....	114	276,3	276,3	-	-
1996.....	40	277,1	277,1	-	-
Sonstige Behandlungsanlagen					
2001.....	318	11 583,2	11 276,2	275,1	31,9
2000.....	312	12 150,5	11 867,5	210,0	73,0
1999.....	291	11 298,2	11 092,3	104,5	101,4
19982).....	335	10 766,8	10 592,8	65,6	108,4
1997.....	314	9 188,7	8 956,1	74,3	158,4
1996.....	170	4 916,4	4 848,5	46,1	21,7
Kompostierungsanlagen					
2001.....	1 279	10 374,4	10 227,9	54,5	92,0
2000.....	1 268	10 284,1	10 147,6	21,3	115,2
1999.....	1 213	8 785,2	8 697,6	1,2	86,4
19982).....	1 167	7 730,5	7 655,3	16,0	59,2
1997.....	1 079	7 214,5	7 129,6	2,6	82,3
1996.....	1 002	6 554,1	6 488,3	3,0	62,8
Nachrichtlich					
Deutschland					
2001.....	4 356	91 779,6	89 035,6	1 060,9	1 683,0
2000.....	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
1999.....	4 317	88 972,5	87 152,9	297,9	1 521,8
19982).....	4 279	82 276,0	80 841,3	358,1	1 076,6
1997.....	4 188	80 742,1	79 309,4	177,1	1 255,5
1996.....	3 899	80 262,1	79 278,7	198,3	785,1

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ 1998 ohne Hamburg

Abfallentsorgung 2001

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)} 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
	Insgesamt	2 343	26 480,4	1 886,3	24 594,1	1 784,0	22 810,1
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	9	31,1	-	31,1	0,3	30,9
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	-	-	-	-	-	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	-	-	-	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	4	15,6	-	15,6	-	15,6
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	3	4,4	-	4,4	0,3	4,1
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	3	11,1	-	11,1	-	11,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	29	83,6	-	83,6	2,7	80,9
	davon						
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	3	0,5	-	0,5	-	0,5
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	25	63,6	-	63,6	1,2	62,4
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	4	19,6	-	19,6	1,5	18,0
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	-	-	-	-	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	-	-	-	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	-	-	-	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	-	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	90,0	0,5	89,5	5,6	83,8
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	5	19,2	0,5	18,6	-	18,6
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	4	70,8	-	70,8	5,6	65,2
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	3	0,5	-	0,5	-	0,5
	davon						
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	2	.	.	.	.	.
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	1	.	.	.	.	.
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	2	.	.	.	.	.
	davon						
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	-	-	-	-	-	-
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	-	-	-	-	-	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	2	.	.	.	.	.
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	-	-	-	-	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	-	-	-	-	-	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	28	17,7	0,2	17,5	1,3	16,2
	davon						
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	17	14,0	-	14,0	0,5	13,5
0604	Metallhaltige Abfälle	5	0,3	-	0,3	-	0,3
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	1,4	-	1,4	0,8	0,6

Fußnote am Ende der Tabelle!

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)} 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	-	-	-	-	-	-
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	-	-	-	-	-	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	1	.	.	.	.	.
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	-	-	-	-	-	-
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	-	-	-	-	-	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	1	.	.	.	.	.
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	1	.	.	.	.	.
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	20	94,2	0,0	94,2	3,1	91,1
	davon						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	1	.	.	.	.	.
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	11	18,2	0,0	18,2	1,7	16,5
0703	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) v. org. Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	-	-	-	-	-	-
0704	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105)	-	-	-	-	-	-
0705	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	2	.	.	.	.	.
0706	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	10	6,0	-	6,0	1,3	4,7
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g	2	.	.	.	.	.
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	23	11,2	-	11,2	4,2	7,0
	davon						
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	19	10,0	-	10,0	3,8	6,2
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	1	.	.	.	.	.
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	4	.	.	.	.	.
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	7	0,7	-	0,7	0,3	0,5
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	5	0,6	-	0,6	-	0,6
	davon						
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	5	0,6	-	0,6	-	0,6
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	59	1 295,9	128,1	1 167,8	105,1	1 062,7
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungsanlagen (außer 19)	32	234,4	5,8	228,6	28,4	200,2
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	16	1 012,7	122,3	890,4	74,4	816,1
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	8	7,0	-	7,0	-	7,0
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	-	-	-	-	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	-	-	-	-	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	-	-	-	-	-	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	2	.	.	.	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	1	.	.	.	.	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	10	33,7	-	33,7	-	33,7

Fußnote am Ende der Tabelle!

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)} 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	6	6,0	-	6,0	1,5	4,5
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	1	.	.	.	.	.
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	-	-	-	-	-	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	4	1,2	-	1,2	0,9	0,3
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	.	.	.
	davon						
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	.	.	.
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	-	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	64	624,0	6,2	617,8	12,8	605,0
	davon						
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	52	608,7	6,2	602,5	11,7	590,8
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	17	15,3	-	15,3	1,1	14,2
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	90	232,0	0,1	231,9	5,0	226,9
	davon						
1501	Verpackungen	90	232,0	0,1	231,9	5,0	226,9
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	-	-	-	-	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	215	900,9	35,5	865,4	407,4	458,1
	davon						
1601	Fahrzeugwracks	128	143,4	0,2	143,3	7,5	135,7
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	112	756,5	35,3	721,1	399,7	321,5
1603	Fehlchargen	-	-	-	-	-	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	-	-	-	-	-	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	66	1,0	-	1,0	0,2	0,9
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	-	-	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	390	5 122,3	344,5	4 777,8	203,2	4 574,6
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	101	262,5	42,9	219,6	10,8	208,8
	davon						
170101	Beton	74	146,2	12,9	133,3	-	133,3
170102	Ziegel	49	105,0	20,8	84,2	9,5	74,7
170103	Fliesen und Keramik	3	.	.	.	.	.
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	5	0,9	-	0,9	0,2	0,7
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	6	1,2	-	1,2	1,2	0,0
1702	Holz, Glas und Kunststoff	108	416,7	12,9	403,8	6,8	397,0
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	22	58,1	2,3	55,8	3,1	52,7
	darunter						
170301	Asphalt, teerhaltig	8	5,0	1,4	3,6	0,1	3,5
170302	Asphalt, teerfrei	10	38,9	-	38,9	0,0	38,9
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	185	1 482,5	9,0	1 473,5	1,0	1 472,5

Fußnote am Ende der Tabelle!

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)} 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
1705	Erde und Hafenaushub	138	2 801,5	277,1	2 524,4	164,6	2 359,8
	darunter						
170501	Erde und Steine	137	2 776,3	277,1	2 499,2	147,4	2 351,8
1706	Isoliermaterial	2	.	.	.	.	.
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	60	101,0	0,3	100,7	16,9	83,8
	darunter						
(17015001)	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	16	53,8	-	53,8	12,8	40,9
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	27	39,4	-	39,4	3,7	35,7
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	0,9	-	0,9	0,6	0,3
	davon						
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	7	0,9	-	0,9	0,6	0,3
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	1 384	11 131,0	558,4	10 572,6	734,6	9 838,0
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	96	4 615,3	308,1	4 307,3	416,7	3 890,6
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	2	.	.	.	.	.
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	21	433,9	104,8	329,0	29,4	299,6
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	-	-	-	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen ...	1 211	5 846,3	131,2	5 715,1	227,5	5 487,6
	darunter						
19050801	Kompost (spezifikationsgerecht)	1 066	4 418,4	30,9	4 387,6	21,9	4 365,6
19050807	andere nicht kompostierbare Stoffe (einschl. Siebreste)	584	333,8	52,5	281,2	164,1	117,1
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	3	.	.	.	.	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	62	215,1	13,8	201,2	51,8	149,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	10	6,6	0,5	6,2	5,9	0,3
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	544	6 844,0	812,8	6 031,2	298,1	5 733,2
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	395	5 559,9	93,4	5 466,5	15,2	5 451,3
	darunter						
200101 (31010708)	Papier und Pappe	76	112,9	1,5	111,5	-	111,5
200102	Glas	15	1,7	-	1,7	0,0	1,7
200103	Kunststoffkleinteile	12	1,2	-	1,2	0,0	1,2
200104 (31010701, 31010702)	Andere Metalle, Schrott	296	3 659,8	49,9	3 610,0	0,0	3 610,0
200105	Kleinmetall (Getränkedosen usw.)	17	32,9	-	32,9	-	32,9
200106 (31010703)	Andere Kunststoffe	58	46,5	8,7	37,7	7,2	30,6

Fußnote am Ende der Tabelle!

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)} 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
200107 (31010706, 31010707, 31010709)	Holz	183	1 637,9	32,8	1 605,1	5,3	1 599,7
200108	Organische, kompostierbare Küchenabfälle, getr. eingesammelte Fraktionen (einschließl. Frittieröl und Küchenabfälle aus Kantinen)	13	46,3	0,5	45,8	-	45,8
200110	Bekleidung	1	.	.	.	.	.
200111	Textilien	13	4,3	-	4,3	0,2	4,1
200118	Medikamente	1	.	.	.	.	.
200120	Batterien	3	.	.	.	.	.
200124	Elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)	21	3,0	-	3,0	0,0	3,0
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	58	183,6	16,1	167,5	3,2	164,3
	davon						
200201	Kompostierbare Abfälle	44	99,6	16,0	83,6	0,4	83,2
200202	Erde und Steine	13	80,5	0,1	80,3	2,8	77,6
200203	Andere nicht kompostierbare Abfälle	8	3,6	-	3,6	0,0	3,6
2003	Andere Siedlungsabfälle	139	1 100,5	703,3	397,3	279,7	117,6
	darunter						
200301 (20030101)	Gemischte Siedlungsabfälle	37	60,8	17,4	43,5	19,3	24,2
	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentl. Müllabfuhr eingesammelt	20	82,7	31,0	51,7	25,6	26,1
(20030102)	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentl. Müllabfuhr einges. (o. Hausmüll u. Sperrmüll)	50	18,8	-	18,8	13,1	5,7
(20030103)	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	12	73,2	39,0	34,1	32,8	1,3
200303	Straßenreinigungsabfälle	5	22,3	-	22,3	-	22,3
200304	Versitzgrubenschlamm	2	.	.	.	.	.
(20035002)	Abfälle aus biologisch-mechanischer Aufbereitungsanlage	17	837,7	615,9	221,8	188,9	32,9
	Nachrichtlich						
	Bauschutt (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001) .....	.	3 175,9	321,4	2 854,5	174,8	2 679,7

^{*)} Einschließlich der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden, sowie Verbrennungsrückstände.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Abfallentsorgung 2001
2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*)
2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t					
Deutschland.....	2 343	26 480,4	1 886,3	24 594,1	1 784,0	22 810,1
			Nach Ländern			
Baden-Württemberg.....	221	2 536,7	102,4	2 434,3	99,1	2 335,3
Bayern.....	522	3 045,8	46,1	2 999,7	258,7	2 741,0
Berlin.....	11	418,6	-	418,6	130,8	287,8
Brandenburg.....	136	1 453,7	190,3	1 263,4	106,5	1 156,9
Bremen.....	16	430,3	86,0	344,4	30,6	313,7
Hamburg.....	20	985,0	0,2	984,8	23,8	961,1
Hessen.....	118	1 108,5	21,2	1 087,3	59,2	1 028,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	96	663,3	12,4	650,9	26,4	624,4
Niedersachsen.....	252	3 331,0	436,4	2 894,6	221,3	2 673,3
Nordrhein-Westfalen.....	289	5 735,2	630,6	5 104,6	303,2	4 801,4
Rheinland-Pfalz.....	90	1 031,6	112,7	918,9	87,3	831,6
Saarland.....	74	813,9	14,2	799,7	98,3	701,4
Sachsen.....	163	1 613,5	44,9	1 568,6	62,6	1 506,0
Sachsen-Anhalt.....	135	1 177,7	24,8	1 152,9	77,0	1 075,9
Schleswig- Holstein.....	62	787,3	112,6	674,7	137,6	537,1
Thüringen.....	138	1 348,1	51,5	1 296,6	61,5	1 235,1
			Nach Anlagearten			
Deponien						
2001.....	148	632,5	68,6	564,0	44,2	519,7
2000.....	151	580,5	137,0	443,5	40,9	402,6
1999.....	155	696,6	67,7	629,0	20,8	608,2
1998.....	175	561,3	51,2	510,1	87,4	422,7
1997.....	188	874,4	204,9	669,5	53,2	616,3
1996.....	201	900,4	160,3	740,1	75,7	664,4
Thermische Behandlungsanlagen						
2001.....	94	3 586,6	312,0	3 274,6	289,6	2 984,9
2000.....	100	3 598,6	233,5	3 365,2	441,5	2 923,7
1999.....	84	2 995,9	158,4	2 837,5	145,5	2 692,0
1998.....	78	2 627,6	146,0	2 481,6	111,0	2 370,6
1997.....	74	2 806,0	92,6	2 713,4	393,6	2 319,8
1996.....	80	2 566,7	91,2	2 475,5	299,6	2 175,9
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
2001.....	156	287,2	6,7	280,5	58,2	222,3
2000.....	170	501,3	12,3	489,0	54,9	434,1
1999.....	183	250,7	5,2	245,6	55,7	189,9
1998.....	146	152,8	0,9	151,8	15,5	136,3
1997.....	122	104,4	1,3	103,2	18,7	84,4
1996.....	62	125,5	-	125,5	13,4	112,0
Schredderanlagen						
2001.....	348	7 072,7	259,7	6 812,9	459,7	6 353,3
2000.....	309	5 683,1	188,4	5 494,6	417,6	5 077,1
1999.....	264	4 735,7	149,4	4 586,3	314,5	4 271,8
1998.....	146	3 410,4	100,1	3 310,4	89,4	3 221,0
1997.....	116	2 811,3	60,3	2 751,1	47,0	2 704,1
1996.....	103	2 539,2	33,8	2 505,4	108,7	2 396,7
Fußnote am Ende der Tabelle!						

Abfallentsorgung 2001
2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*)
2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land <hr/> Art der Anlage <hr/> Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t					
Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen						
2001.....	27	1 158,2	759,6	398,6	226,1	172,5
2000.....	25	1 055,7	643,3	412,3	275,0	137,3
1999.....	20	712,6	470,8	241,7	155,1	86,6
1998.....	17	771,8	440,0	331,8	248,7	83,2
1997.....	12	244,7	149,8	94,9	56,9	38,0
1996.....	13	484,5	364,2	120,3	71,0	49,3
Bodenbehandlungsanlagen						
2001.....	99	2 442,3	202,6	2 239,7	73,8	2 165,9
2000.....	99	2 201,5	161,4	2 040,1	92,0	1 948,1
1999.....	100	1 729,0	28,4	1 700,6	102,1	1 598,5
1998.....	87	1 220,5	16,8	1 203,7	83,7	1 120,0
1997.....	91	1 125,5	46,7	1 078,9	47,2	1 031,6
1996.....	63	601,0	-	601,0	43,5	557,5
Sonstige Behandlungsanlagen						
2001.....	261	5 422,8	146,2	5 276,6	398,9	4 877,7
2000.....	266	6 405,5	86,5	6 319,0	454,3	5 864,7
1999.....	245	6 092,4	99,4	5 993,0	316,9	5 676,1
1998.....	292	5 625,2	158,6	5 466,7	203,9	5 262,8
1997.....	261	4 612,9	151,4	4 461,5	275,2	4 186,3
1996.....	168	3 164,7	191,5	2 973,2	292,0	2 681,2
Kompostierungsanlagen						
2001).....	1 210	5 878,0	130,9	5 747,2	233,5	5 513,7
2000).....	1 211	5 718,3	89,8	5 628,5	203,8	5 424,7
1999.....	708	990,9	67,3	923,7	197,4	726,3
1998.....	641	289,8	46,5	243,2	158,1	85,2
1997.....	604	341,1	91,6	249,5	201,6	47,9
1996.....	517	252,6	64,7	187,9	159,8	28,1
Nachrichtlich						
Deutschland						
2001.....	2 343	26 480,4	1 886,3	24 594,1	1 784,0	22 810,1
2000.....	2 331	25 744,5	1 552,3	24 192,2	1 980,0	22 212,2
1999.....	1 759	18 203,9	1 046,5	17 157,4	1 308,0	15 849,4
1998.....	1 582	14 659,3	960,0	13 699,3	997,6	12 701,7
1997.....	1 468	12 920,4	798,6	12 121,9	1 093,5	11 028,4
1996.....	1 207	10 631,5	904,6	9 726,9	1 061,8	8 665,1

*) Einschließlich der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Winsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden, sowie Verbrennungsrückstände. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ Einschließlich erzeugter Kompost

Abfallentsorgung 2001

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft*)

3.1 Sortieranlagen

EAK-Schl.	Art der Sortieranlage Eingesetzte Abfälle/Fraktionen nach der Sortierung	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung				
				Menge insgesamt	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
						zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung
		Anzahl	1000 t					
		Sortieranlagen zusammen						
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung (Output) insgesamt.....		858	20 685,5	20 488,9	1 135,9	19 353,0	3 047,6	16 305,4
		a. Papier-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen)						
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung zusammen (Output).....		410	6 268,9	6 101,4	1,0	6 100,3	50,0	6 050,3
davon im Output								
31010201	Untere Sorten (Gruppe I) z.B. Sortierte Sammelware und sortiertes gemischtes Altpapier.....	.	x	4 491,3	0,1	4 491,2	4,0	4 487,2
31010202	Mittlere Sorten (Gruppe II) z.B. Grau- und Mischpappen, bunte Akten.....	.	x	778,5	0,1	778,5	-	778,5
31010203	Bessere Sorten (Gruppe III) z.B. weiße Akten.....	.	x	477,8	0,0	477,7	-	477,7
31010204	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV) z.B. Wellpappe.....	.	x	203,2	-	203,2	-	203,2
31010205	Sondersorten (Gruppe V) z.B. unsortiertes Altpapier.....	.	x	64,3	-	64,3	-	64,3
31010206	Sortierreste Papier und Fehlwürfe.....	.	x	86,3	0,8	85,5	46,0	39,5
31010209								
		b. Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen)						
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung zusammen (Output).....		239	2 237,8	2 251,5	7,3	2 244,2	449,0	1 795,1
davon im Output								
31010301	Weißblech.....	.	x	349,7	-	349,7	0,6	349,0
31010302	NE-Metalle.....	.	x	60,0	-	60,0	0,1	59,9
31010303	Kunststoffe.....	.	x	596,3	5,1	591,2	0,5	590,7
31010304	Pappe/Papier.....	.	x	169,1	0,2	168,9	0,0	168,9
31010305	Verbunde.....	.	x	157,4	-	157,4	0,2	157,2
31010306	Glas.....	.	x	28,0	-	28,0	0,0	28,0
31010307	Sortierreste und Fehlwürfe.....	.	x	891,0	2,0	889,0	447,6	441,4
31010309								
		c. Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen)						
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung zusammen (Output).....		57	2 032,3	2 029,6	172,3	1 857,3	19,6	1 837,7
davon im Input								
30010401	Weißglas.....	41	979,6	x	x	x	x	x
30010402	Braunglas.....	39	232,1	x	x	x	x	x
30010403	Grünglas.....	40	551,5	x	x	x	x	x
30010404	Mischglas.....	32	269,1	x	x	x	x	x
davon im Output								
31010401	Weißglas.....	.	x	896,7	83,9	812,7	4,2	808,6
31010402	Braunglas.....	.	x	213,0	56,9	156,0	0,1	155,9
31010403	Grünglas.....	.	x	680,0	31,4	648,6	1,1	647,6
31010404	Mischglas.....	.	x	84,4	-	84,4	0,8	83,6
31010405	Sortierreste und Fehlwürfe.....	.	x	155,5	-	155,5	13,5	142,0
31010409								

¹⁾ Hamburg 1999.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft*)

3.1 Sortieranlagen

EAK-Schl.	Art der Sortieranlage Eingesetzte Abfälle/Fractionen nach der Sortierung	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Verbleib der Fractionen nach der Sortierung				
				Menge insgesamt	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
						zusammen	zur Abfall-beseitigung	zur Abfall-verwertung
Anzahl	1000 t							
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fractionen nach der Sortierung zusammen (Output).....		540	10 146,5	10 106,5	955,2	9 151,3	2 529,0	6 622,3
darunter im Input								
150101	Papier, Pappe, Karton.....	92	377,8	x	x	x	x	x
150102	Kunststoff.....	68	27,8	x	x	x	x	x
150104	Metalle, eisenhaltig.....	16	6,7	x	x	x	x	x
150106	Gemischte Materialien.....	93	965,2	x	x	x	x	x
170201	Holz.....	51	68,9	x	x	x	x	x
17015001	Bauschutt gemischt (o. schädli. Verunreinigungen).....	155	1 237,1	x	x	x	x	x
170407	Gemischte Metalle.....	10	24,0	x	x	x	x	x
17070101	Baustellenabfälle.....	328	3 540,0	x	x	x	x	x
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt.....	48	546,0	x	x	x	x	x
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Hausmüll und Sperrmüll).....	230	1 739,4	x	x	x	x	x
20030103	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll).....	132	650,0	x	x	x	x	x
30010501	Batterien (unsortiert).....	23	7,0	x	x	x	x	x
darunter im Output								
150103	Holz.....	.	x	16,2	-	16,2	-	16,2
150106	Gemischte Materialien.....	.	x	341,7	50,9	290,8	64,6	226,1
31010501	Eisen, Stahl.....	.	x	493,0	0,7	492,3	0,3	492,0
31010502	NE-Metalle.....	.	x	94,6	-	94,6	0,0	94,6
31010503	Kunststoffe.....	.	x	166,8	11,0	155,8	0,9	154,9
31010504	Textilien.....	.	x	34,8	3,0	31,8	0,0	31,8
31010505	Glas.....	.	x	103,8	0,0	103,8	2,8	101,0
31010511	Gemische von Verpack. u. graph./sonst. Papieren.....	.	x	842,7	7,1	835,5	1,7	833,9
31010512	Holz.....	.	x	972,6	71,1	901,5	19,0	882,5
31010513	Altreifen.....	.	x	73,8	4,5	69,3	1,1	68,2
31010514	Verbunde.....	.	x	41,4	-	41,4	1,4	40,0
31010515	Batterien (Haushaltsbatterien).....	.	x	6,4	-	6,4	3,5	2,9
31010516	Erde und Steine.....	.	x	1 280,4	171,0	1 109,3	36,0	1 073,4
31010517	Beton.....	.	x	148,8	37,8	111,1	6,1	105,0
31010518	Ziegel.....	.	x	221,2	98,7	122,5	0,1	122,4
31010520	Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemische mineral. Stoffe.....	.	x	724,9	54,9	670,0	131,3	538,8
31010521	Asphalt.....	.	x	17,5	4,4	13,0	0,1	12,9
31010522	Sortierreste aus Bauschutt.....	.	x	966,4	50,7	915,7	469,5	446,2
31010523	Straßenaufbruch, Bodenaushub.....	.	x	60,6	28,2	32,4	1,6	30,8
31010524	Andere Sortierreste.....	.	x	3 361,3	357,3	3 004,1	1 777,6	1 226,5

¹⁾ Hamburg 1999.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft*)

3.2 Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle

EAK-Schl.	Zerlegeeinrichtung Eingesetzte Abfälle/Fraktionen nach der Zerlegung	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Menge insgesamt	Verbleib der Fraktionen nach der Zerlegung			
					an andere eigene auf dem Gelände befindlichen Anlagen	an Dritte		
						zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung
		Anzahl	1000 t					
Zerlegeeinrichtung								
	Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Zerlegung (Output) zusammen.....	263	382,2	377,2	11,4	365,8	22,4	343,4
	darunter im Input							
30010101	Kühlgeräte.....	100	120,2	x	x	x	x	x
30010102	Andere große Haushaltsgeräte.....	173	65,9	x	x	x	x	x
30010103	Kleine Haushaltsgeräte.....	155	52,1	x	x	x	x	x
30010104	Informationstechnologie.....	163	31,6	x	x	x	x	x
30010105	Telekommunikation.....	108	33,7	x	x	x	x	x
30010106	Radio, TV, Elektroakustik.....	168	45,0	x	x	x	x	x
	darunter im Output							
200124	Elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen).....	.	x	10,0	-	10,0	0,0	10,0
31010101	Eisen.....	.	x	178,9	9,3	169,6	0,1	169,5
31010102	NE-Metalle.....	.	x	32,4	0,0	32,3	0,2	32,2
31010103	Technisches Glas (Bildröhren, Leuchtstoffröhren).....	.	x	34,8	0,9	33,9	0,4	33,5
31010104	Leiterplatten.....	.	x	11,8	0,2	11,6	0,0	11,6
31010105	Kunststoffe.....	.	x	39,4	0,3	39,1	5,7	33,3
31010109	Demontagereste (z.B. Betongewichte, Steine).....	.	x	54,3	0,3	54,0	14,9	39,1

¹⁾ Hamburg 1999.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2001

3. Sortieranlagen / Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft

3.3 Nach Ländern und Jahren

Land / Art der Anlage Jahr	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Menge insgesamt	Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung/Zerlegung			
				an andere eigene auf dem Gelände befindlichen Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t						
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung/Zerlegung (Output) insgesamt							
Deutschland	1 121	21 067,7	20 866,1	1 147,2	19 718,8	3 070,0	16 648,8
Baden-Württemberg.....	107	2 242,6	2 239,4	283,5	1 955,9	62,4	1 893,5
Bayern.....	163	1 966,1	1 962,4	2,4	1 960,0	55,5	1 904,5
Berlin.....	24	641,0	641,0	7,0	634,0	26,6	607,4
Brandenburg.....	62	1 429,3	1 428,6	179,8	1 248,8	145,5	1 103,3
Bremen.....	5	62,8	59,5	0,2	59,3	11,8	47,5
Hamburg.....	23	760,5	760,1	5,8	754,3	12,6	741,7
Hessen.....	79	1 427,1	1 427,1	18,3	1 408,8	261,2	1 147,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	54	693,9	693,9	176,6	517,3	106,6	410,7
Niedersachsen.....	95	1 619,1	1 619,1	90,5	1 528,6	95,4	1 433,2
Nordrhein-Westfalen.....	168	5 042,8	4 852,5	140,3	4 712,2	1 154,6	3 557,5
Rheinland-Pfalz.....	55	1 351,0	1 351,0	118,0	1 233,0	76,1	1 156,9
Saarland.....	22	152,2	152,2	9,2	143,0	10,5	132,4
Sachsen.....	118	1 134,6	1 134,6	48,3	1 086,3	233,0	853,3
Sachsen-Anhalt.....	53	1 427,4	1 427,4	44,7	1 382,7	676,3	706,4
Schleswig-Holstein.....	43	697,0	697,0	14,0	683,0	73,7	609,3
Thüringen.....	50	420,2	420,2	8,5	411,7	68,0	343,7
darunter							
Sortieranlagen							
2001.....	858	20 685,5	20 488,9	1 135,9	19 353,0	3 047,6	16 305,4
20002).....	844	19 252,5	19 273,3	1 026,5	18 246,8	2 452,6	15 794,2
1999.....	752r	16 411,8	16 412,4	794,7	15 617,7	2 332,3	13 285,3
19983).....	725	14 328,4	14 221,7	507,4	13 714,4	2 029,7	11 684,6
1997.....	704	13 735,3	13 678,8	473,5	13 205,3	1 733,1	11 472,2
1996.....	577	11 041,2	10 940,4	406,0	10 534,4	1 597,1	8 937,3
darunter							
Zerlegeeinrichtungen							
2001.....	263	382,2	377,2	11,4	365,8	22,4	343,4
20002).....	271	400,7	375,6	13,2	362,4	32,9	329,5
1999.....	282	318,7	318,7	22,8	296,0	21,6	274,4
19983).....	259	296,1	292,3	8,9	283,4	26,9	256,6
1997.....	229	270,2	264,1	4,8	259,3	20,9	238,4
1996.....	215	247,5	249,7	10,0	239,7	20,6	219,1
Nachrichtlich							
Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen insgesamt							
2001.....	1 121	21 067,7	20 866,1	1 147,2	19 718,8	3 070,0	16 648,8
20002).....	1 115	19 653,2	19 649,0	1 039,7	18 609,2	2 485,5	16 123,7
1999.....	1034r	16 730,6	16 731,1	817,5	15 913,6	2 353,9	13 559,8
19983).....	984	14 624,4	14 514,0	516,2	13 997,8	2 056,6	11 941,2
1997.....	933	14 005,5	13 942,9	478,3	13 464,6	1 754,0	11 710,6
1996.....	792	11 288,7	11 190,1	416,0	10 774,1	1 617,7	9 156,4

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

³⁾ 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
	Abgelagerte Abfälle insgesamt	1 970	48 183,4	12 839,0	14 539,4	1 132,8	16 061,2	2 078,9	1 532,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	97	197,3	24,9	12,2	-	13,7	146,6	-
	davon								
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	1	.	.	.	.	.	.	.
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	-	-	-	-	-	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	7	.	.	.	.	.	.	.
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	86	46,9	24,0	8,4	-	12,5	1,9	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	13	149,0	0,9	3,4	-	1,1	143,5	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	118	26,6	-	18,4	0,0	7,9	0,2	-
	davon								
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	75	7,5	-	4,7	0,0	2,6	0,2	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	15	0,5	-	0,2	0,0	0,3	-	-
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	78	15,2	-	11,1	0,0	4,1	0,0	-
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	9	0,3	-	0,3	0,0	0,0	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	19	2,4	-	1,4	0,0	1,0	0,0	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	0,6	-	0,6	-	0,0	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	112	304,2	0,0	169,9	11,9	122,3	0,1	-
	davon								
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	81	16,8	0,0	14,3	0,1	2,3	-	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	56	287,5	0,0	155,6	11,8	120,0	0,1	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	110	30,8	0,0	12,8	-	15,2	2,0	-
	davon								
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	33	6,7	-	2,5	-	3,2	1,0	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	102	24,2	0,0	10,3	0,8	12,0	1,1	-
05	Abfälle der Öltraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	16	1,2	-	0,2	-	0,4	-	-
	davon								
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	1	.	.	.	.	.	.	.
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	4	0,2	-	0,2	-	0,0	0,0	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	2	.	.	.	.	.	.	.
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	2	.	.	.	.	.	.	.
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	.	.	.	.	.	.	.
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	9	0,4	-	0,0	-	0,3	0,1	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	64	148,4	3,2	18,3	0,5	116,9	8,9	0,7
	davon								
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	13	4,4	0,2	2,8	-	0,1	0,7	0,5
0604	Metallhaltige Abfälle	31	15,3	2,0	7,9	0,0	0,2	5,3	0,0
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	21	29,6	1,1	5,8	0,5	20,0	2,3	-
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	3	1,2	-	-	-	1,1	0,1	0,1
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	-	-	-	-	-	-	-	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	8	0,5	-	0,4	-	-	0,1	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	.	.	.	.
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	2	.	.	.	.	.	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	6	95,8	.	0,2	.	95,4	0,3	0,0
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	4	0,4	.	0,3	.	.	0,1	0,0
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	19	1,2	.	1,0	.	0,1	0,1	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	68	17,4	0,7	6,9	0,1	5,9	2,4	1,4
	davon								
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	6	1,8	.	0,4	.	0,2	1,2	.
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	52	14,1	0,7	5,9	0,1	4,9	1,2	1,3
0703	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) v. org. Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	1	.	.	.	.	.	.	.
0704	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
0705	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	8	.	.	.	.	.	.	.
0706	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	10	0,5	.	0,4	.	0,1	.	0,0
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	4	0,8	.	.	.	0,8	.	.
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	133	22,3	0,9	10,6	1,8	8,1	0,8	0,1
	davon								
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	116	10,6	.	3,8	1,8	4,2	0,7	0,1
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	19	10,3	0,9	5,9	.	3,4	0,1	.
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	11	0,4	.	0,2	.	0,1	.	.
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	33	1,0	.	0,6	0,0	0,4	.	.
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	12	1,1	.	0,1	0,2	0,0	0,7	0,0
	davon								
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	12	1,1	.	0,1	0,2	0,0	0,7	0,0
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	336	1 109,8	303,0	233,2	126,7	374,4	41,1	31,4
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	202	130,8	20,9	33,1	6,6	64,0	6,0	0,3
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	88	277,3	31,4	88,9	22,5	108,6	24,3	1,6
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	16	4,6	.	0,1	0,0	3,9	0,6	.
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	1,1	0,0	.	0,1	0,0	0,9	0,0
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	11	0,3	0,0	0,1	.	0,0	0,2	.
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	5	.	.	.	.	.	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	.	.	.	.	.	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	29	4,1	1,7	0,6	0,0	0,5	1,1	0,1
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	121	590,7	227,6	79,8	97,0	157,8	0,7	27,7
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	35	11,3	1,8	4,4	0,1	2,0	3,0	0,0
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	131	42,6	12,4	7,7	0,2	17,8	3,1	1,4
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	69	13,5	0,5	8,0	0,0	4,6	0,3	.
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	92	33,2	6,5	10,5	0,3	15,2	0,7	0,1
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	8	4,7	.	4,1	.	0,3	0,3	.
	davon								
1102	Abfälle und Schlänme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	7	.	.	.	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	242	163,9	17,4	85,0	2,9	39,6	18,7	0,3
	davon								
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	166	97,9	3,2	60,5	1,6	29,4	3,2	0,0
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	190	66,0	14,2	24,4	1,3	10,2	15,5	0,3
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	194	947,3	0,3	232,5	0,5	468,1	238,1	7,8
	davon								
1501	Verpackungen	179	941,8	0,3	230,4	0,3	465,1	237,9	7,8
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	79	5,5	0,0	2,1	0,1	3,0	0,3	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	140	524,0	1,7	289,3	0,4	159,3	71,9	1,4
	davon								
1601	Fahrzeugwracks	68	237,3	0,0	197,5	0,0	19,9	18,5	1,4
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	102	254,7	1,6	91,2	0,4	114,0	47,5	-
1603	Fehlchargen	9	25,0	-	0,6	-	24,3	0,1	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	-	-	-	-	-	-	-	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	5	.	.	.	.	.	.	.
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	1	.	.	.	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	1 872	27 979,1	12 231,8	4 191,5	391,0	8 609,3	1 197,6	1 357,8
	davon								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	540	3 050,7	825,6	601,6	38,2	1 015,5	470,1	99,7
	davon								
170101	Beton	298	1 533,6	410,2	248,4	12,1	447,1	346,0	69,8
170102	Ziegel	275	1 115,4	304,7	231,3	2,7	456,4	98,6	21,7
170103	Fliesen und Keramik	179	40,4	14,7	4,1	0,1	18,4	0,9	2,2
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	195	100,8	56,3	19,4	0,4	19,1	3,0	2,5
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	303	260,4	39,7	98,5	22,8	74,4	21,6	3,4
1702	Holz, Glas und Kunststoff	194	128,5	7,5	63,3	0,0	42,1	15,4	0,2
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	296	441,9	101,1	195,6	7,0	91,0	30,7	16,6
	darunter								
170301	Asphalt, teerhaltig	122	231,4	60,1	118,1	-	25,3	14,0	13,9
170302	Asphalt, teerfrei	128	105,8	31,9	37,7	6,3	19,9	7,3	2,6
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	44	7,7	2,4	0,9	0,1	3,3	0,7	0,2
1705	Erde und Hafenaushub	1 516	19 500,5	9 932,1	2 002,3	294,1	5 641,6	499,1	1 131,3
	darunter								
170501	Erde und Steine	1 511	19 290,4	9 932,1	1 997,5	294,1	5 436,2	499,1	1 131,3
1706	Isoliermaterial	203	48,5	2,7	20,4	0,5	18,3	4,8	1,9
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	828	4 801,3	1 360,4	1 307,4	51,1	1 797,6	176,8	108,0
	darunter								
(17015001)	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	606	2 547,6	1 298,5	287,1	47,6	810,1	-	104,3
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	118	428,9	19,7	156,9	1,4	247,8	0,0	3,1
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	143	58,2	0,7	32,7	0,1	24,4	-	0,2
	davon								
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	140	56,8	0,5	31,5	0,1	24,4	-	0,2
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	1,4	0,2	1,2	-	0,0	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	391	2 174,9	107,8	741,6	183,2	843,3	250,5	48,4
	davon								
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	66	808,5	60,5	313,8	-	326,8	74,8	32,6
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	5	6,2	-	1,4	-	4,7	0,0	0,0
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	15	220,2	-	134,0	0,2	19,8	66,1	0,1
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	-	-	-	-	-	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	124	149,6	10,5	110,2	0,6	24,3	-	3,9
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	4	5,1	-	0,5	-	4,6	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	348	885,7	2,8	175,4	182,3	458,8	54,5	11,9
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	131	99,6	34,0	6,3	0,0	4,3	55,0	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	416	14 472,2	146,4	8 480,1	412,6	5 251,9	98,4	82,8
	davon								
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	143	76,1	5,2	37,3	0,1	28,0	2,8	2,6
	darunter								
200101	Papier und Pappe	31	5,6	-	1,4	0,1	4,1	-	-
200102	Glas	45	9,7	5,1	0,3	0,0	3,3	0,0	1,0
200103	Kunststoffkleinteile	44	16,1	-	1,9	0,0	14,1	0,0	0,0
200104	Andere Metalle, Schrott	3	.	.	.	.	.	.	.
200105	Kleinmetall (Getränkedosens usw.)	1	.	.	.	.	.	.	.
200106	Andere Kunststoffe	27	8,4	0,0	6,5	-	1,8	0,0	0,1
200107	Holz	27	14,4	-	12,9	-	1,5	-	-
200108	Organische, kompostierbare Küchenabfälle, getr. einge- sammelte Fraktionen (einschließl. Frittieröl und Küchen- abfälle aus Kantinen)	18	4,8	-	4,5	-	0,3	-	-
200110	Bekleidung	12	0,3	-	0,3	0,0	0,1	-	-
200111	Textilien	26	6,1	-	3,4	-	2,7	-	-
200118	Medikamente	25	0,3	-	0,2	-	0,1	-	-
200120	Batterien	4	1,7	-	-	-	0,0	0,1	1,6
200124	Elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	221	263,8	64,8	67,0	1,6	121,9	5,4	3,0
	davon								
200201	Kompostierbare Abfälle	69	49,3	0,3	24,8	0,0	21,8	2,5	0,0
200202	Erde und Steine	64	159,8	64,2	14,1	-	75,6	2,9	3,0
200203	Andere nicht kompostierbare Abfälle	131	54,6	0,3	28,2	1,5	24,4	0,0	0,1
2003	Andere Siedlungsabfälle	377	14 132,4	76,4	8 375,7	411,0	5 102,0	90,1	77,1
	davon								
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	83	1 927,8	15,5	379,0	378,0	1 155,3	-	-
(20030101)	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentl. Müllabfuhr eingesammelt	246	6 501,3	7,6	4 303,5	20,2	2 072,5	47,6	49,9
(20030102)	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentl. Müllabfuhr einges. (o. Hausmüll u. Sperrmüll)	214	2 296,8	4,8	1 429,7	-	824,1	35,0	3,2
(20030103)	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	224	1 098,1	2,6	798,1	1,8	280,6	3,6	11,3
200302	Marktabfälle	122	30,7	0,0	10,7	0,2	19,0	0,1	0,7
200303	Straßenreinigungsabfälle	292	310,3	17,7	191,5	0,7	86,0	3,9	10,5

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
200304	Versitzgrubenschlamm	3	.	.	.	.	.	.	.
(20035001)	Sortierreste aus Abfallbehandlung	121	1 253,9	28,2	714,0	10,2	500,1	.	1,4
(20035002)	Abfälle aus biologisch-mechanischer Aufbe- reitungsanlage	13	.	.	.	.	.	.	.
	Nachrichtlich Bauschutt (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001) .....	.	25 654,8	12 167,9	3 199,0	387,6	7 554,8	990,6	1 354,9

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.2 Nach Ländern und Jahren

Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf						
			Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien	
			Anzahl	1000 t					
Abgelagerte Abfälle insgesamt									
Deutschland.....	1 970	48 183,4	12 839,0	14 539,4	1 132,8	16 061,2	2 078,9	1 532,2	
Baden-Württemberg.....	481	9 653,1	7 470,4	2 013,2	-	-	7,0	162,6	
Bayern.....	796	5 761,4	646,0	517,4	232,0	3 727,8	20,2	618,0	
Berlin.....	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg.....	51	3 112,5	18,3	329,0	476,2	2 153,8	14,9	120,4	
Bremen.....	2	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg.....	1	.	.	.	.	.	.	.
Hessen.....	123	1 894,6	-	970,2	119,3	804,6	-	0,6	
Mecklenburg-Vorpommern.....	9	923,1	-	399,3	-	523,8	-	-	
Niedersachsen.....	134	4 062,0	1 114,0	2 159,4	200,0	557,8	8,2	22,6	
Nordrhein-Westfalen.....	153	12 435,8	2 678,2	3 641,5	31,4	5 341,3	742,7	0,8	
Rheinland-Pfalz.....	60	1 457,1	6,7	994,9	-	390,7	64,8	-	
Saarland.....	15	995,7	564,7	131,8	-	228,8	-	70,3	
Sachsen.....	36	1 836,5	51,9	1 035,3	4,8	744,5	-	-	
Sachsen-Anhalt.....	46	3 175,5	77,0	552,2	56,4	1 244,2	1 196,7	49,0	
Schleswig- Holstein.....	27	1 365,2	190,8	782,0	4,7	132,4	0,0	255,4	
Thüringen.....	36	1 357,4	20,9	958,5	8,1	211,7	4,2	154,1	
Nachrichtlich Deutschland									
2000.....	1 970	48 183,4	12 839,0	14 539,4	1 132,8	16 061,2	2 078,9	1 532,2	
1998.....	2 141	47 219,6	5 294,5	12 506,0	1 506,8	24 212,4	1 653,2	2 046,6	
1996.....	2 412	55 619,4	7 584,8	13 526,0	1 013,7	28 690,7	514,4	4 289,8	

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

Abfallentsorgung 2000

5. Deponien der Entsorgungswirtschaft nach Betriebsdauer - Anzahl -

Art der Deponie	Deponien insgesamt	Davon mit einer Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
		bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
Deponien insgesamt.....	1970	325	460	477	200	230	278
davon							
Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall.....	668	127	136	162	70	66	107
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall.....	278	31	99	42	24	36	46
Monodeponie.....	46	4	5	19	4	10	4
Altdeponie gemäß TA Siedlungsabfall.....	892	146	203	236	97	106	104
Sonderabfalldeponie, oberirdisch.....	22	4	5	4	1	5	3
Sonstige Deponie.....	64	13	12	14	4	7	14

Abfallentsorgung 2000

6. In Abfallbehandlungsanlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität (Nennleistung)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt ¹⁾	eingesetzte Abfallmenge insgesamt ²⁾	Anlagen mit einer Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr							
			unter 10 000		10 000 - 50 000		50 000 - 200 000		200 000 und mehr	
			Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t
Zusammen.....	2318	30 677,5	1387	3 182,8	654	8 727,5	242	9 978,1	35	8 789,0
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	259	337,0	142	56,2	83	142,5	31	138,3	3	0,0
Schredderanlagen.....	324	5 957,7	137	266,8	122	1 924,8	61	3 201,7	4	564,5
Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen.....	27	1 245,9	-	-	13	244,4	13	.	1	.
Bodenbehandlungsanlagen.....	128	702,3	35	19,0	51	170,3	39	417,9	3	95,1
Kompostierungsanlagen, biol. Behandlungsanlagen.....	1268	10 284,1	903	2 637,7	312	5 267,9	51	.	2	.
Sonstige Behandlungsanlagen.....	312	12 150,5	170	203,1	73	977,6	47	2 983,5	22	7 986,2

¹⁾ Ohne Thermische Behandlungsanlagen (/Heizkraftwerke), Deponien.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Abfallentsorgung 2000

7. Kompostierungsanlagen nach Art, Kapazität (Nennleistung) und eingesetzten Abfällen

Art der Kompostierungsanlage Nennleistung von ...bis unter...Tonnen	Kompostierungs- anlagen insgesamt	Kapazität (Nennleistung)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon			
				Kompostierbare Abfälle (einschl. Biotonne)	Garten- und Parkabfälle	Abfälle aus der Forstwirtschaft	Sonstige Abfälle
				1000 t			
Insgesamt.....	1268	14 562,6	10 284,1	3 756,8	4 057,5	34,5	2 435,2
			Nach Art der Anlage				
Kompostierungsanlagen.....	627	10 038,8	7 056,4	3 370,7	2 099,1	26,4	1 560,2
Kompostierungsanlagen für Grünschnitt.....	537	2 746,4	1 973,3	70,0	1 886,7	8,1	8,4
Biogasanlagen/Vergärungsanlagen.....	104	1 777,4	1 254,4	316,1	71,7	-	866,6
			Nach Nennleistung der Anlage				
unter 5 000	485	912,5	708,3	69,4	550,4	3,6	84,9
5 000 - 10 000	418	2 726,2	1 929,4	446,0	1 016,3	18,1	449,1
10 000 - 20 000	147	1 988,6	1 595,7	641,2	711,9	3,2	239,4
20 000 und mehr	218	8 935,3	6 050,6	2 600,3	1 778,8	9,7	1 661,8
zusammen.....	1268	14 562,6	10 284,1	3 756,8	4 057,5	34,5	2 435,2

8. Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

Art der Kompostierungsanlage	Kompostierungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	Davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschaftsge- staltung und - pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke, bzw. unbekannt
			1000 t			
Insgesamt.....	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
Kompostierungsanlagen.....	627	3 423,1	1 440,1	986,2	334,1	662,7
Kompostierungsanlagen für Grünschnitt.....	537	1 091,9	351,7	324,0	254,0	162,2
Biogasanlagen/Vergärungsanlagen	104	x	x	x	x	x
Nachrichtlich						
2000.....	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
1998 ²⁾	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
1996.....	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2000

9. In Entsorgungsanlagen eingesetzte Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen - Anzahl -

Art der Behandlungsanlage	Entsorgungsanlagen insgesamt ¹⁾	Anlagen mit Separierung zusammen	Verfahren zur Separierung ²⁾				Anlagen ohne Separierung
			Magnetabscheidung	Windsichtung/Siebeinrichtung	Manuelle Auslese o.ä.	andere	
Anlagen insgesamt.....	2875	883	393	290	522	267	1992
davon							
Deponien insgesamt.....	1970	174	29	17	123	62	1796
davon							
Deponieklasse I.....	668	33	5	6	14	16	635
Deponieklasse II.....	278	64	11	3	56	19	214
Monodeponie.....	46	3	2	0	3	1	43
Altdeponie.....	892	61	8	7	38	25	831
Sonderabfalldeponie oberirdisch.	22	1	-	-	1	-	21
Sonstige Deponien.....	64	12	3	1	11	1	52
Thermische Behandlungsanlagen insgesamt.....	114	69	40	23	30	17	45
davon							
Spezialanlage zur Verbrennung...	31	21	10	6	6	6	10
Müllheizkraftwerk.....	57	31	17	9	17	9	26
Sonstige Anlage zur therm. Behandlung	26	17	13	8	7	2	9
Schredderanlagen.....	324	274	177	102	164	58	50
Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen.....	27	25	21	17	18	3	2
Bodenbehandlungsanlagen.....	128	102	31	61	49	39	26
Sonstige Behandlungsanlagen.....	312	239	95	70	138	88	73

¹⁾ Ohne Chemisch-physikalische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage/biologische Behandlungsanlage, Sortieranlage, Zerlegeeinrichtung.

²⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerber- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	1 870	41 359,3	18 315,7	11 528,7	11 514,9	1 331,8
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	65	3 653,3	861,9	8,9	2 782,5	53,3
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	3	.	.	-	-	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	2	.	.	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	10	528,1	525,4	0,5	2,2	0,4
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	46	2 881,3	103,0	2,6	2 775,7	52,8
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	7	54,1	43,7	5,8	4,5	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	183	1 236,6	169,1	76,2	991,4	179,4
	davon						
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	25	5,6	2,3	0,8	2,5	0,1
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	147	118,8	5,4	75,3	38,0	0,3
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	14	62,3	38,3	0,0	23,9	5,5
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	976,6	75,8	-	900,8	170,8
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	3	.	.	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	1	.	.	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	73,3	47,0	-	26,2	2,7
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	735	4 831,4	3 039,8	540,8	1 250,9	304,5
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	696	1 822,4	1 528,9	172,8	120,6	2,7
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	3	27	27	-	-	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	49	3 009,0	1 510,8	367,9	1 130,3	301,8
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	46	97,7	22,5	56,7	18,6	36,3
	davon						
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	11	27,7	8,8	0,4	18,5	0,9
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	38	70,0	13,6	56,3	0,1	35,4
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	45	98,6	48,3	27,5	22,8	2,9
	davon						
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	24	18,4	9,4	0,1	8,8	1,4
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	2	.	.	-	.	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	11	10,6	2,3	1,2	7,1	0,3
0504	Verbrauchte Filtertone	8	2,9	0,3	2,6	-	-
0505	Abfälle aus der Ölentschwefelung	2	.	.	-	.	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	60,8	33,1	21,7	6,0	1,0
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	1	.	.	-	.	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	6	3,1	0,5	1,9	0,7	0,2
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	264	967,4	517,1	72,3	378,0	17,7
	davon						
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	78	193,3	33,3	0,4	159,5	1,4
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	38	24,4	15,2	2,0	7,2	0,2
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	86	249,7	165,7	2,4	81,6	2,0

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
0604	Metallhaltige Abfälle	104	329,8	215,2	24,1	90,6	6,2
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	44	60,3	5,6	24,5	30,1	7,2
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	6	4,0	3,4	-	0,6	0,0
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	7	0,6	0,1	0,1	0,3	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	7	19,9	2,1	17,4	0,3	0,0
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	1	.	-	-	.	.
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	.	-	-	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	63,7	62,8	0,9	-	-
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	8	3,5	0,9	0,0	2,6	0,5
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	30	17,7	12,7	0,4	4,6	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen davon	317	1 607,7	952,9	266,0	388,8	15,2
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	125	591,9	320,9	140,3	130,7	5,1
0702	Abfälle aus HZVA v. Kunststoffen, synthetischen Gummi- u. Kunstfasern	103	268,5	224,5	18,4	25,6	3,1
0703	Abfälle aus HZVA v. organischen Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	72	54,3	12,4	8,3	33,6	1,3
0704	Abfälle aus HZVA von org. Pestiziden (außer 020105)	13	69,2	49,1	12,2	7,9	0,1
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	26	225,9	50,4	28,7	146,8	2,3
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln u. Körperpflegemitteln	61	35,3	4,0	22,9	8,4	0,0
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	76	362,7	291,6	35,2	35,8	3,3
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben davon	559	157,7	28,6	8,4	120,8	7,4
0801	Abfälle aus HZVA von Farben und Lacken	488	130,1	16,0	7,5	106,6	6,8
0802	Abfälle aus HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	8	3,9	1,9	-	2,0	0,1
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	41	3,9	1,1	0,5	2,3	0,2
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	127	19,9	9,5	0,4	10,0	0,3
09	Abfälle aus der photographischen Industrie davon	87	11,0	2,8	4,9	3,4	2,3
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	87	11,0	2,8	4,9	3,4	2,3
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen davon	660	13 910,3	4 640,9	7 874,8	1 394,6	341,6
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	449	8 671,9	1 387,5	7 277,3	7,1	46,6
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	57	3 074,1	2 514,1	401,4	158,6	18,3
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	32	202,5	52,8	0,1	149,6	116,0
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	12	23,1	0,3	-	22,8	36,5
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	17	85,1	78,5	-	6,6	61,3
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	5	217,9	8,8	-	209,0	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	7	0,5	0,1	-	0,5	3,4
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	30	41,2	14,2	0,3	26,7	0,2
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	37	991,1	422,3	116,2	452,7	47,8

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerber- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	24	235,4	49,8	19,3	166,3	2,2
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	69	85,9	13,2	5,2	67,6	5,9
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	27	24,6	15,6	8,6	0,4	0,4
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	47	257,1	83,9	46,6	126,7	3,1
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	417	1 448,8	163,2	19,7	1 265,9	24,6
	davon						
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	390	802,3	32,8	2,2	767,3	19,0
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	15	141,1	122,0	16,4	2,7	0,2
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	28	1,1	0,3	-	0,7	0,1
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	22	504,3	8,1	1,0	495,2	5,2
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	725	1 552,2	1 037,9	82,0	432,3	44,1
	davon						
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	654	1 389,4	1 001,2	79,8	308,4	37,1
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	255	61,4	34,0	2,2	25,3	6,8
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)	33	101,4	2,7	-	98,7	0,2
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	632	227,8	40,9	40,3	146,6	10,9
	davon						
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	82	3,0	0,9	0,1	2,1	0,1
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	506	77,2	22,7	31,9	22,6	0,6
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	58	6,6	0,8	2,3	3,5	0,0
1304	Bilgenöle	-	-	-	-	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	295	90,2	11,9	0,7	77,6	5,8
1306	Ölabfälle a.n.g.	106	50,8	4,6	5,4	40,8	4,5
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	298	58,9	5,8	24,6	28,6	14,0
	davon						
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	254	26,8	1,5	1,2	24,1	4,5
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	8	0,4	0,3	-	0,1	0,0
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	9	2,9	0,5	-	2,4	-
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	22	0,6	0,2	0,0	0,4	0,0
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühl- mitteln (Destillationsrückstände)	44	28,3	3,3	23,4	1,6	9,5
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 273	438,7	338,3	98,7	1,7	4,1
	davon						
1501	Verpackungen	1 175	407,6	314,4	92,6	0,6	2,0
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	539	31,0	23,8	6,1	1,1	2,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	432	479,0	50,8	205,2	223,0	21,4
	davon						
1601	Fahrzeugwracks	108	213,0	15,5	196,3	1,2	0,0
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	224	29,6	18,2	7,2	4,2	2,3
1603	Fehlchargen	12	2,2	2,1	0,1	0,0	0,0

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl		1 000 t					
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	6	0,1	0,1	-	1	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	150	19,2	7,7	0,8	10,7	0,0
1606	Batterien und Akkumulatoren	169	195,0	1,6	0,3	193,1	9,4
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	59	19,9	5,5	0,5	13,9	9,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	863	6 578,2	4 992,0	1 437,8	148,3	82,5
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	411	1 915,1	1 378,8	439,7	96,6	2,1
	darunter						
170101	Beton	215	870,6	706,9	158,7	5,0	1,0
170102	Ziegel	77	360,4	249,0	108,2	3,2	-
170103	Fliesen und Keramik	45	104,2	13,7	8,3	82,2	1,0
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	59	29,5	23,7	5,4	0,3	-
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	118	13,4	10,3	3,0	-	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	366	386,9	84,2	299,8	2,9	0,9
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	105	246,4	215,6	30,6	0,2	0,1
	darunter						
170301	Asphalt, teerhaltig	35	76,8	54,9	21,9	-	-
170302	Asphalt, teerfrei	79	160,1	155,7	4,2	0,2	0,1
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	403	322,8	295,1	4,7	23,0	0,1
1705	Erde und Hafenaushub	224	3 486,3	2 824,4	636,3	25,6	79,4
	darunter						
170501	Erde und Steine	194	3 124,8	2 559,4	565,4	0,0	64,8
1706	Isoliermaterial	108	13,2	9,9	3,2	0,1	0,0
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	335	207,5	184,1	23,4	-	0,0
	darunter						
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	83	137,5	92,0	45,5	-	-
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	333	207,3	184,0	23,4	-	0,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	45	4,9	2,6	1,5	0,8	0,4
	davon						
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	41	4,4	2,4	1,2	0,7	0,4
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	12	0,5	0,2	0,3	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	364	3 007,0	1 034,2	454,7	1 518,2	160,2
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	92	174,7	170,1	4,0	0,6	4,6
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	121	951,1	25,1	47,3	878,7	42,3
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	5	71,0	1,4	52,9	16,7	61,4
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	2	.	.	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	1	.	.	-	-	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	1	.	.	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	3	52,9	10,8	29,7	12,4	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g. darunter	157	1 461,7	760,9	242,1	458,8	47,5

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
190804	Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser	96	1 201,8	707,2	99,9	394,7	20,0
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	71	295,3	65,6	78,7	151,0	4,4
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 452	991,7	366,3	227,8	397,7	9,0
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	730	779,5	192,2	192,5	394,7	8,4
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	19,3	6,6	9,8	2,9	0,0
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 347	193,0	167,5	25,5	-	0,6
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	667	114,6	90,0	24,6	-	0,6
	Nachrichtlich						
	Bauschutt ohne bes. überwachungsbedürftige Abfälle (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001)	.	5 084,6	4 049,6	944,0	90,9	66,9

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	1 870	41 359,3	18 315,7	11 528,7	11 514,9	1 331,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 062	6 401,8	2 176,3	589,2	3 636,4	345,8
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	26	7 608,3	491,8	6 875,9	240,6	85,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	3,7	0,2	-	3,5	0,0
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	7 236,7	371,8	6 861,1	3,5	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	3,7	0,2	-	3,5	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 576	28 747,6	14 061,1	3 587,0	11 099,5	1 205,8
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	969	5 984,4	1 863,7	498,9	3 621,8	344,1
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	54	3 553,7	797,9	7,7	2 748,1	32,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	161	1 230,3	168,5	76,2	985,6	179,4
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	626	4 810,3	3 024,6	534,7	1 250,9	304,5
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	43	97,4	22,1	56,7	18,6	36,3
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	41	45,4	16,0	6,6	22,8	2,9
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	247	957,8	508,3	71,5	378,0	16,4
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	299	1 531,1	880,2	263,1	387,8	15,2
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	527	151,9	28,3	6,6	117,0	5,8
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	67	8,8	2,4	4,8	1,6	1,1
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	583	5 816,3	3 619,4	1 016,0	1 181,0	334,5
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	405	1 447,0	163,1	19,7	1 264,2	24,4
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	698	1 531,8	1 031,1	73,2	427,6	43,6
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	586	220,4	34,4	39,4	146,6	10,9
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	289	57,7	5,7	24,5	27,5	13,9
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 158	422,8	328,6	92,5	1,7	4,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	384	471,1	43,0	205,0	223,0	21,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	700	2 822,0	2 147,8	530,4	143,8	17,6
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	22	1,8	0,3	1,5	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	325	2 630,0	904,4	346,8	1 378,8	133,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 282	939,9	335,0	210,2	394,7	8,6
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	27	1 309,9	187,9	0,4	1 121,6	180,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	6,8	0,2	-	6,6	0,6
DB, DC	Textil- und Bekleidungs-gewerbe, Ledergewerbe	11	35,4	13,7	-	21,7	0,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	3,9	0,1	-	3,8	0,0

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerber- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	245	1 630,6	1 297,6	211,0	122,0	14,4
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	65	1,3	1,0	-	0,3	0,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	1	.	.	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	.	.	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	238	1 439,4	1 185,4	133,4	120,6	2,5
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	.	.	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	10	0,4	0,3	-	0,1	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	61	1,8	1,5	-	0,3	0,2
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	115	55,4	55,4	-	-	3,1
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrimetallurgie	1	.	.	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	28	2,3	2,3	-	-	0,0
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	33	0,3	0,3	-	0,0	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	6	0,0	0,0	-	-	0,0
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	137	20,4	19,5	0,9	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	0,0	0,0	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	75	94,7	18,0	76,7	-	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	.	.	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	34	1,4	0,4	-	1,0	3,7
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	178	14,1	14,1	-	-	4,9
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	62	3 585,7	2 043,6	364,7	1 177,5	304,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	44	44,3	17,1	0,0	27,2	1,1
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttstoffen	9	165,2	67,1	9,3	88,9	11,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	104,8	12,1	9,0	83,7	10,3
DG	Chemische Industrie	129	5 551,1	3 621,1	623,9	1 306,0	223,3
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	100	2 463,9	1 296,8	218,1	949,0	145,7
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	14	54,2	53,6	0,5	0,1	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	31	6,4	3,5	0,7	2,2	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	1,4	1,4	-	0,1	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	8,9	8,6	0,2	-	35,3
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	9	11,2	1,1	0,5	9,5	1,0
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	54	624,1	466,7	41,1	116,3	2,8

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	77	1 392,2	855,9	225,3	310,9	9,9
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	48	33,8	8,8	1,8	23,2	3,2
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	8	1,5	0,0	0,0	1,5	1,1
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	40	306,1	119,6	70,9	115,7	119,1
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydr metallurgie	20	164,8	17,4	16,5	130,9	1,3
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	46	29,8	20,3	1,7	7,9	0,1
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	53	7,9	3,8	2,3	1,8	0,4
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	28	20,4	2,7	2,1	15,5	3,9
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	107	59,3	51,1	6,7	1,5	2,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	56	25,8	16,0	1,2	8,7	1,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	90	1 247,5	1 123,4	93,5	30,6	15,2
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	13	1,8	0,2	1,5	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	57	1 120,7	814,0	152,7	154,0	26,5
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	100	433,2	53,0	4,5	375,6	-
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	198,1	94,2	20,0	83,9	6,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	22	72,2	33,3	0,7	38,3	3,0
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	104	5 675,3	476,6	2 047,4	3 151,2	131,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	52	269,1	2,3	229,9	36,9	1,1
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	278	7 211,8	4 800,0	185,6	2 226,2	246,0
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	234	1 583,2	374,0	38,0	1 171,2	127,9
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	5	522,4	521,9	-	0,4	0,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	29,2	0,6	28,7	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	15	8,2	8,2	-	-	0,0
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	.	.	.	.	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	10	8,7	2,3	1,0	5,5	0,2
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	60	205,2	32,4	0,2	172,6	12,8
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	47	53,0	1,0	22,9	29,1	0,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	65	3,7	1,5	0,2	2,0	0,1
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	2	.	.	.	.	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	83	3 840,3	3 039,4	107,5	693,4	186,9
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydr metallurgie	153	839,6	137,2	1,4	701,1	12,9
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	187	662,6	510,8	0,3	151,4	4,9
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	136	83,5	6,8	2,4	74,3	1,4
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	52	0,8	0,3	0,1	0,4	0,0
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	208	34,0	33,4	0,5	0,1	0,0

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	67	159,0	7,3	0,4	151,4	16,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	119	450,5	431,2	9,9	9,3	0,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	2	.	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	66	276,8	32,3	9,5	235,0	8,7
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	225	34,2	33,3	0,8	0,0	1,1
DK	Maschinenbau	147	572,7	243,4	1,6	327,7	8,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	132	175,4	28,2	0,6	146,5	5,6
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	110	501,6	115,8	0,4	385,4	9,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	99	268,5	13,0	0,1	255,4	7,8
DM	Fahrzeugbau	65	1 686,4	735,4	8,5	942,5	41,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	57	846,5	82,8	2,1	761,5	14,5
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	349	623,8	364,6	114,2	144,9	27,8
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	140	144,3	2,7	0,3	141,4	26,1
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	0,1	0,1	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	290	251,2	228,2	23,0	-	0,2
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	11	0,6	0,6	-	-	-
05	Abfälle der Ö raffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	1	.	.	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	11	7,7	0,2	-	7,5	0,1
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	23	14,0	0,3	0,0	13,6	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	135	3,2	2,1	0,0	1,1	0,1
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	.	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	189	12,4	2,5	0,0	9,9	14,4
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	31	46,6	0,1	0,0	46,6	0,5
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	73	9,9	6,9	-	3,0	0,3
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	48	0,5	0,3	-	0,2	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	22	1,1	0,0	0,3	0,8	7,9
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	243	18,1	17,1	0,9	0,0	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	24	44,3	0,3	0,0	44,0	3,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	95	165,6	85,1	80,6	-	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	1	.	.	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	39	19,2	1,6	-	17,6	0,1
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	281	29,3	19,3	9,4	0,6	-

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerber- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
E	Energie- und Wasserversorgung	24	1 806,4	1 465,6	311,1	29,7	34,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	9	88,6	74,8	10,2	3,6	-
F	Baugewerbe	153	1 780,1	1 308,4	465,6	6,0	1,1
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	28	15,3	11,1	4,2	-	-
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	1	.	.	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	74	11,6	9,0	2,5	0,0	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	11	0,0	0,0	-	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	34	4,1	0,2	1,4	2,5	0,3
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	7	0,1	0,1	0,0	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	18	2,0	2,0	-	-	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	1	.	.	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	54	1,1	1,0	0,1	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	0,0	0,0	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	104	1 751,0	1 289,4	461,6	-	0,8
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	8	3,0	2,5	0,0	0,6	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	76	7,1	4,1	-	2,9	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	91	1 416,9	988,8	289,0	139,1	5,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	50	309,8	226,5	75,8	7,5	1,7

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*)

10.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
			nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl	1 000 t					
Deutschland	1 870	41 359,3	18 315,7	11 528,7	11 514,9	1 331,8
Baden-Württemberg	549	3 460,1	1 773,2	337,7	1 349,1	123,7
Bayern	471	10 055,7	2 091,5	1 035,5	6 928,8	527,5
Berlin	11	574,0	467,0	80,0	27,0	22,1
Brandenburg	50	4 204,3	1 083,3	3 058,3	62,7	66,7
Bremen	2	.	.	.	.	.
Hamburg	12	13,1	7,4	.	5,7	0,0
Hessen	105	1 717,9	1 267,3	317,3	133,2	18,8
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	.	.	.	.
Niedersachsen	44	2 580,1	2 014,7	162,0	403,4	171,1
Nordrhein-Westfalen	357	10 616,2	4 487,7	5 079,3	1 049,2	127,2
Rheinland-Pfalz	107	2 346,1	1 835,9	175,1	335,0	103,5
Saarland	12	1 120,7	926,6	94,0	100,1	33,5
Sachsen	49	1 795,8	690,8	695,5	409,5	122,2
Sachsen-Anhalt	30	789,5	237,6	242,0	309,9	5,4
Schleswig-Holstein	35	401,4	153,2	203,1	45,0	0,3
Thüringen	32	1 412,0	1 018,5	48,8	344,7	9,7
Nachrichtlich Deutschland						
2001	1 870	41 359,3	18 315,7	11 528,7	11 514,9	1 331,8
2000	2 009	42 799,7	20 332,8	10 326,9	12 140,0	1 552,7
1999	1 823	37 727,4	19 455,1	10 579,3	7 693,0	1 223,0
1998	1 867	38 175,9	20 774,3	9 993,8	7 407,8	863,9
1997	1 886	42 843,6	23 255,9	10 355,9	9 231,8	743,3
1996	2 247	44 157,4	22 201,0	11 455,5	10 500,9	654,2
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden						
2001	1 062	6 401,8	2 176,3	589,2	3 636,4	345,8
2000	1 246	6 856,1	2 178,3	706,3	3 971,4	376,8
1999	1 204	5 737,3	2 313,3	912,4	2 511,5	319,3
1998	1 330	7 730,0	3 756,8	933,9	3 039,3	288,9
1997	1 411	8 023,1	4 318,0	992,9	2 712,2	292,0
1996	1 646	8 595,4	3 788,7	775,5	4 031,3	203,8

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	1 870	31 176,2	2 249,9	5 954,8	20 672,2	2 014,4	284,9
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	65	924,2	41,3	42,1	799,7	41,1	-
	davon							
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	3	.	-	-	.	.	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	2	.	-	-	.	.	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	10	526,3	-	2,2	523,5	0,6	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	46	158,4	41,3	39,8	69,8	7,4	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	7	49,7	-	0,1	16,4	33,1	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	183	424,7	100,1	62,5	89,5	1,7	170,9
	davon							
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	25	3,2	-	2,2	0,9	0,1	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	147	81,0	28,7	3,8	47,2	1,3	0,0
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	14	43,9	-	6,6	37,2	0,1	-
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	246,6	71,5	-	4,3	0,0	170,8
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	3	.	-	.	-	.	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	1	.	-	.	-	.	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von Alkoholischen und Al- koholfreien Getränken (Ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	49,8	-	49,6	-	0,1	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	735	3 885,0	64,4	612,0	3 065,2	139,3	4,2
	davon							
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	696	1 704,4	30,9	284,2	1 347,6	37,5	4,2
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	3	0,0	-	0,0	-	0,0	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	49	2 180,5	33,5	327,8	1 717,5	101,7	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	46	115,4	-	19,4	92,6	3,4	0,0
	davon							
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	11	10,1	-	9,4	0,1	0,6	0,0
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	38	105,3	-	10,0	92,5	2,9	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	45	78,7	1,1	60,6	12,0	5,0	0,0
	davon							
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	24	10,9	-	3,1	5,3	2,4	-
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	2	.	.	.	.	.	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	11	3,8	-	2,0	1,3	0,5	-
0504	Verbrauchte Filtertone	8	2,9	-	0,1	2,6	0,2	0,0
0505	Abfälle aus der Ölentschwefelung	2	.	.	.	.	.	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	55,8	-	53,4	0,9	1,6	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	1	.	.	.	.	.	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	6	2,6	-	0,6	1,8	0,2	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	264	607,1	44,3	156,0	139,7	266,3	0,9
	davon							
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	78	35,1	8,4	6,8	0,5	19,4	-
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	38	17,5	1,8	12,3	3,3	0,0	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl						
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	86	170,1	0,7	108,3	45,9	14,4	0,8
0604	Metallhaltige Abfälle	104	245,4	28,0	3,0	47,2	167,2	0,0
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	44	37,4	3,9	10,5	21,7	1,3	-
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	6	3,4	0,0	3,3	0,1	0,0	-
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	7	0,2	-	-	0,2	0,0	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	7	19,6	1,6	1,3	16,5	0,3	-
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	1	.	-	-	.	.	-
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	.	-	-	.	.	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	63,7	-	-	1,3	62,4	-
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	8	1,4	-	0,7	0,4	0,3	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	30	13,1	-	9,7	2,4	1,0	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	317	1 234,1	66,2	195,9	844,0	107,9	20,1
	davon							
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	125	466,3	3,3	17,9	414,0	31,1	0,0
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	103	245,9	5,1	38,5	190,8	11,2	0,2
0703	Abfälle aus HZVA v. organischen Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	72	22,0	-	3,9	15,3	2,8	0,0
0704	Abfälle aus HZVA v. org. Pestiziden (außer 020105)	13	61,5	-	0,0	48,5	13,0	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	26	81,3	0,4	25,9	40,0	15,0	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln u. Körperpflegemitteln	61	26,9	23,7	0,9	1,9	0,4	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	76	330,2	33,7	108,8	133,4	34,3	19,9
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	559	44,3	0,3	9,9	14,8	19,2	0,0
	davon							
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	488	30,3	0,1	9,4	10,9	9,9	0,0
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	8	2,0	-	-	1,9	0,1	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	41	1,9	0,2	0,2	0,3	1,1	0,0
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	127	10,2	-	0,3	1,7	8,2	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	87	10,0	4,5	3,8	0,4	1,4	-
	davon							
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	87	10,0	4,5	3,8	0,4	1,4	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	660	12 857,4	1 207,6	1 840,7	9 437,5	331,1	40,6
	davon							
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	449	8 711,4	336,8	727,8	7 491,5	129,5	25,9
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	57	2 933,7	564,0	790,7	1 498,0	73,6	7,5
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	32	168,8	119,9	18,6	15,0	15,0	0,4
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	12	36,8	-	23,8	0,4	12,6	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	17	139,8	0,0	5,5	133,6	0,1	0,5
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	5	8,8	-	7,9	0,9	-	0,0
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	7	3,4	-	0,9	-	2,6	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl						
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	30	14,7	-	3,1	10,3	1,3	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	37	586,2	92,0	210,6	211,7	65,7	6,4
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	24	71,3	15,9	26,5	27,4	1,5	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	69	24,2	8,5	9,3	5,1	1,2	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	27	24,5	8,1	2,3	13,8	0,3	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	47	133,6	62,4	13,6	29,8	27,7	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	417	207,5	15,7	30,3	123,4	32,8	5,2
	davon							
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten	390	54,1	14,4	25,5	0,8	13,3	0,1
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	15	138,6	0,4	0,0	121,6	16,7	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	28	0,4	-	0,0	-	0,4	0,0
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g	22	14,3	1,0	4,8	1,0	2,5	5,1
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	725	1 164,0	137,3	889,9	96,5	38,8	1,6
	davon							
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	654	1 118,2	137,3	862,9	91,1	25,3	1,6
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	255	42,9	0,0	26,3	5,4	11,2	0,0
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	33	2,9	-	0,7	-	2,2	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	632	92,1	1,7	31,9	42,5	16,0	0,0
	davon							
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	82	1,1	0,0	0,7	0,1	0,2	-
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	506	55,1	1,3	18,5	33,9	1,3	0,0
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	58	3,2	0,0	0,5	2,3	0,3	-
1304	Bilgenöle	-	-	-	-	-	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	295	18,4	0,3	7,9	2,1	8,1	0,0
1306	Ölabfälle a.n.g	106	14,4	-	4,3	4,1	6,1	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	298	44,3	0,5	4,9	28,7	10,2	-
	davon							
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	254	7,2	0,5	2,2	1,2	3,3	-
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	8	0,3	-	0,0	0,2	0,1	-
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	9	0,5	-	0,2	0,2	0,1	-
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	22	0,2	-	0,0	0,0	0,1	-
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühl- mitteln (Destillationsrückstände)	44	36,1	-	2,6	27,0	6,6	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 273	441,0	1,3	258,3	129,7	51,4	0,3
	davon							
1501	Verpackungen	1 175	409,0	1,2	252,3	115,0	40,3	0,3
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	539	32,0	0,1	6,0	14,7	11,1	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	423	277,4	22,5	30,9	204,5	7,0	12,5
	davon							
1601	Fahrzeugwracks	108	211,9	16,6	8,5	172,6	1,7	12,5
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	224	27,7	-	15,7	9,2	2,7	0,0
1603	Fehlchargen	12	2,2	-	0,5	1,5	0,2	-
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	6	0,1	-	-	0,1	-	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	150	8,5	-	0,1	7,7	0,7	0,0
1606	Batterien und Akkumulatoren	169	11,3	5,3	5,4	-	0,6	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	59	15,8	0,6	0,6	13,4	1,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	863	6 512,3	207,8	1 330,0	4 277,2	669,3	28,0
	davon							
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	411	1 820,6	66,2	290,8	1 245,7	196,7	21,2
	darunter							
170101	Beton	215	866,7	48,2	243,3	485,9	87,2	2,1
170102	Ziegel	77	357,2	15,8	16,7	314,1	9,0	1,6
170103	Fliesen und Keramik	45	23,0	2,2	4,6	15,0	1,1	0,0
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	59	29,2	-	3,1	22,3	3,8	-
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	118	13,4	-	4,0	6,3	3,1	0,0
1702	Holz, Glas und Kunststoffe	366	384,9	1,5	29,6	339,8	14,0	0,0
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	105	246,2	90,9	45,9	70,1	34,5	4,9
	darunter							
170301	Asphalt, teerhaltig	35	76,8	10,9	15,1	47,6	3,1	-
170302	Asphalt, teerfrei	79	160,0	80,0	29,6	18,3	27,1	4,9
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	403	299,8	17,0	248,2	0,7	33,0	0,9
1705	Erde und Hafenaushub	224	3 540,1	19,5	691,1	2 497,7	331,0	0,9
	darunter							
170501	Erde und Steine	194	3 189,6	19,5	674,4	2 221,4	273,7	0,7
1706	Isoliermaterial	108	13,2	0,0	3,2	6,8	3,2	-
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	335	207,5	12,8	21,2	116,6	56,8	0,1
	darunter							
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	83	137,5	-	10,4	52,1	58,3	16,8
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	333	207,4	12,8	21,2	116,6	56,7	0,1
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	45	4,5	-	0,0	1,6	2,9	-
	davon							
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	41	4,0	-	0,0	1,3	2,7	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	12	0,5	-	0,0	0,4	0,1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	364	1 649,1	171,6	145,4	1 197,2	134,8	0,0
	davon							
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	92	178,8	9,5	62,3	51,4	55,5	0,0
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	121	114,7	5,5	20,7	76,3	12,1	0,0
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	5	115,7	11,2	-	104,5	-	-
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	2	.	-	.	-	.	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von Abfällen	1	.	-	.	-	.	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	.	-	.	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	3	40,5	34,7	4,3	-	1,5	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	157	1 050,4	75,5	40,6	874,2	60,1	0,0
190804	darunter Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser	96	827,0	63,0	5,3	1,9	4,1	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	71	148,7	35,1	17,5	90,8	5,3	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 452	603,1	161,7	230,4	75,4	135,0	0,6
	davon							
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	730	393,2	160,9	186,5	35,2	10,3	0,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	16,4	-	6,0	9,7	0,7	0,1
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 347	193,5	0,8	37,9	30,5	124,0	0,2
200301	darunter Gemischte Siedlungsabfälle	667	115,2	-	27,6	24,9	62,5	0,2
	Nachrichtlich Bauschutt ohne bes. überwachungsbedürftige Abfälle (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001) ..	.	5 060,6	189,4	1 022,4	3 299,5	523,1	26,1

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.1 Insgesamt 11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	1 870	31 176,2	2 249,9	5 954,8	20 672,2	2 014,4	284,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 062	3 111,2	256,7	445,5	1 910,0	477,2	21,7
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	26	7 453,1	20,3	8,1	7 378,2	39,3	7,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	0,2	-	0,0	0,2	0,0	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	7 232,9	-	7,9	7 186,8	38,2	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	0,2	-	-	0,2	0,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 576	18 853,9	2 058,1	4 896,6	10 017,3	1 641,9	239,9
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	969	2 706,7	248,3	376,3	1 607,3	453,1	21,7
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	54	837,6	21,0	42,1	767,4	7,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	161	424,1	100,1	62,2	89,5	1,4	170,9
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	626	3 863,8	61,9	611,7	3 047,7	138,3	4,2
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	43	115,1	-	19,3	92,4	3,3	0,0
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	41	25,5	1,1	8,1	11,9	4,4	0,0
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	247	596,2	37,3	154,2	138,9	265,0	0,9
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	299	1 158,5	64,8	190,1	776,5	107,0	20,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	527	40,6	0,3	8,3	13,0	19,1	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	67	8,3	4,5	2,2	0,4	1,3	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	583	4 969,8	1 207,3	1 409,3	2 021,8	311,2	20,2
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydr metallurgie	405	207,3	15,7	30,2	123,4	32,7	5,2
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	698	1 147,9	137,3	885,1	87,4	36,5	1,6
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	586	84,8	1,6	29,5	41,2	12,5	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	289	44,1	0,5	4,9	28,7	10,0	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 158	425,2	1,3	253,7	120,8	49,1	0,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	384	269,5	22,5	30,2	199,1	5,2	12,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	700	2 695,8	66,5	825,2	1 406,1	394,6	3,4
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	22	1,8	-	0,0	1,6	0,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	325	1 384,2	152,7	115,7	993,7	122,0	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 282	553,8	161,7	214,4	55,8	121,4	0,6
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	27	368,4	71,5	76,5	47,0	2,6	170,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	0,8	-	0,7	-	0,0	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	11	14,6	0,1	12,5	0,0	2,0	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	0,2	-	0,1	-	0,1	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.1 Insgesamt 11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	245	1 523,0	31,0	295,5	1 143,2	49,1	4,2
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	65	1,2	0,0	0,3	0,0	0,8	-
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	1	.	-	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	.	-	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	238	1 321,3	30,9	219,3	1 046,2	20,8	4,2
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	.	-	.	-	.	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	10	0,3	-	0,0	-	0,3	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	61	1,7	0,0	0,1	0,0	1,6	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	115	58,6	-	37,0	9,5	12,0	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrimetallurgie	1	.	-	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	28	2,3	-	1,9	-	0,4	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	33	0,3	-	0,2	0,0	0,1	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	6	0,0	-	0,0	-	0,0	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	137	20,4	0,0	14,8	3,7	1,8	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	0,0	-	0,0	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	75	94,7	0,1	11,3	79,5	3,8	0,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	1	.	-	.	-	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	34	4,1	-	0,2	3,7	0,3	0,0
20	Siedlungsabfälle u. ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	178	19,0	0,0	10,6	0,7	7,8	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	62	2 712,8	162,3	718,1	1 666,4	165,9	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	44	18,3	0,5	13,4	2,9	1,4	0,0
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	87,6	3,1	25,1	39,3	20,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	31,4	3,1	9,4	5,8	13,1	-
DG	Chemische Industrie	129	4 468,3	303,9	1 008,9	2 284,2	845,5	25,9
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	100	1 660,7	163,6	202,2	957,6	316,1	21,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	14	54,2	-	30,1	19,6	4,5	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	31	4,2	-	3,1	0,8	0,3	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	1,4	-	0,5	0,2	0,6	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	44,2	-	6,6	35,9	1,7	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	9	2,7	-	0,9	1,0	0,8	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	54	510,6	1,0	111,7	138,3	258,7	0,9

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.1 Insgesamt 11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	77	1 091,1	38,8	168,1	763,4	100,6	20,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	48	13,8	0,0	4,0	6,8	3,0	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	8	1,1	-	0,0	0,0	1,1	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	40	309,5	156,6	48,1	42,7	61,6	0,5
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydr metallurgie	20	35,3	-	1,2	17,3	16,8	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	46	22,0	-	14,0	5,1	2,9	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöl u. 05 u. 12)	53	6,5	-	1,2	4,6	0,7	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	28	8,7	0,1	2,0	5,5	1,2	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	107	60,2	0,0	30,1	17,2	12,7	0,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	56	18,2	-	3,3	13,4	1,4	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	90	1 232,1	6,4	465,7	486,1	270,4	3,4
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	13	1,8	-	0,0	1,6	0,1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	57	993,2	101,0	89,0	721,2	82,0	0,0
20	Siedlungsabfälle u. ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	100	57,5	-	29,1	3,5	24,3	0,6
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	121,1	2,4	53,9	33,2	31,6	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	22	37,0	1,5	2,8	12,7	20,0	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	104	2 655,5	918,7	107,6	1 549,2	54,3	25,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	52	233,3	11,4	0,5	218,7	2,6	0,0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	278	5 231,6	528,1	1 561,1	2 848,4	281,2	12,8
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	234	540,0	66,9	63,4	372,5	36,7	0,4
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	5	522,4	-	0,4	521,3	0,6	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	29,2	28,7	0,1	0,5	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	15	8,2	-	5,1	2,9	0,2	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	.	-	-	.	.	-
05	Abfälle der Öltraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	10	3,4	-	1,9	0,9	0,7	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	60	45,5	6,6	38,5	0,1	0,3	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	47	24,0	22,8	0,5	0,1	0,5	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	65	1,8	-	0,5	-	1,4	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	2	.	-	-	.	.	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	83	3 333,8	305,5	999,7	1 841,3	179,6	7,7
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydr metallurgie	153	151,4	11,6	18,6	105,5	10,6	5,1
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	187	516,0	124,8	363,9	17,7	9,6	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.1 Insgesamt 11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	136	10,6	1,6	3,9	2,5	2,5	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	52	0,4	-	0,3	-	0,1	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	208	33,9	0,1	26,3	1,4	6,1	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	67	24,0	6,0	8,7	8,8	0,6	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	119	441,1	17,0	71,1	310,9	42,1	0,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	.	-	-	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	66	50,5	3,4	5,2	31,3	10,6	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	225	35,2	-	16,5	3,2	15,6	-
DK	Maschinenbau	147	253,5	1,2	192,3	17,9	42,2	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	132	34,5	0,0	23,8	0,3	10,4	0,0
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	110	125,3	0,9	103,9	1,6	19,0	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	99	20,9	0,7	11,2	0,0	9,0	0,0
DM	Fahrzeugbau	65	785,5	2,1	653,5	54,5	75,1	0,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	57	99,5	0,6	30,3	36,8	31,7	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	349	506,6	32,9	87,6	332,5	53,5	0,0
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	140	29,1	-	18,0	0,1	11,0	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	0,1	-	0,0	-	0,1	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	290	251,4	-	39,0	197,7	14,7	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	11	0,6	-	0,4	-	0,1	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	1	.	-	.	-	.	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	11	0,3	-	0,3	-	0,0	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	23	0,4	-	0,1	-	0,3	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	135	2,1	-	0,3	0,0	1,8	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	-	.	-	.	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	189	16,9	0,0	13,4	0,0	3,4	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	31	0,6	-	0,3	-	0,3	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	73	7,2	-	6,9	-	0,3	0,0
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	48	0,3	-	0,1	0,1	0,1	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	22	8,2	-	0,0	-	8,1	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	243	18,2	-	10,8	1,3	6,2	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	24	4,2	-	4,1	-	0,2	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.1 Insgesamt 11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	95	165,6	32,9	6,7	122,6	3,5	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	1	.	-	.	-	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	39	1,7	-	0,1	1,3	0,3	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	281	28,7	-	5,0	9,6	14,2	-
E	Energie- und Wasserversorgung	24	1 811,0	24,3	793,6	906,5	66,1	20,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	9	85,0	5,4	0,0	79,3	0,3	-
F	Baugewerbe	153	1 775,1	144,0	67,8	1 381,2	164,9	17,3
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	28	15,3	-	9,3	0,0	5,9	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	1	.	-	.	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	74	11,6	2,4	0,2	8,3	0,6	0,0
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	11	0,0	-	0,0	-	0,0	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	34	1,8	0,2	-	1,2	0,5	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	-	.	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	7	0,1	-	0,1	-	0,0	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	18	2,0	-	2,0	-	0,0	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	1	.	-	.	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	54	1,1	-	0,5	0,1	0,6	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	0,0	-	0,0	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	104	1 751,8	141,4	62,3	1 369,1	161,8	17,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	-	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	8	2,5	-	-	2,4	0,0	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	76	4,1	-	2,8	0,0	1,4	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	91	1 283,1	3,1	188,7	989,0	102,2	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	50	304,0	3,1	59,9	223,1	17,9	0,0

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1. Insgesamt

11.1.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
			in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
			1 000 t				
Deutschland	1 870	31 176,2	2 249,9	5 954,8	20 672,2	2 014,4	284,9
Baden-Württemberg	549	2 234,7	78,1	1 072,0	876,4	192,1	16,0
Bayern	471	3 654,5	575,0	807,2	1 803,1	258,9	210,3
Berlin	11	569,1	33,0	359,1	169,6	7,4	-
Brandenburg	50	4 208,3	78,1	276,7	3 795,4	53,9	4,1
Bremen	2	.	-	.	.	.	.
Hamburg	12	7,5	-	3,2	1,0	3,3	-
Hessen	105	1 603,5	150,8	89,1	1 004,1	334,8	24,7
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	-	.	.	.	.
Niedersachsen	44	2 347,8	356,6	816,3	1 026,2	131,2	17,5
Nordrhein-Westfalen	357	9 694,2	504,9	733,3	7 764,8	690,7	0,4
Rheinland-Pfalz	107	2 114,6	115,8	898,5	1 004,3	95,9	0,0
Saarland	12	1 054,1	19,7	376,4	650,4	1,2	6,3
Sachsen	49	1 508,5	0,4	266,5	1 190,4	51,1	0,0
Sachsen-Anhalt	30	484,9	179,5	34,0	101,7	169,3	0,5
Schleswig-Holstein	35	356,6	145,4	94,5	106,2	10,6	-
Thüringen	32	1 077,1	12,5	126,4	923,3	9,7	5,1
Nachrichtlich Deutschland							
2001	1 870	31 176,2	2 249,9	5 954,8	20 672,2	2 014,4	284,9
2000	2 009	32 212,4	2 898,8	6 937,6	20 159,2	2 066,3	150,5
1999	1 823	31 257,4	2 800,2	7 106,4	19 318,8	1 967,9	64,1
1998	1 867	31 632,0	2 214,9	5 924,0	20 423,7	2 954,4	115,0
1997	1 886	34 355,1	2 203,1	6 325,5	22 611,7	3 115,0	99,8
1996	2 247	34 310,7	2 502,3	6 563,9	23 032,5	2 029,2	182,8
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2001	1 062	3 111,2	256,7	445,5	1 910,0	477,2	21,7
2000	1 246	3 261,5	223,0	412,1	2 146,9	478,5	1,1
1999	1 204	3 545,1	117,9	595,3	2 196,2	629,9	5,8
1998	1 330	4 979,6	328,0	761,2	3 252,8	625,2	12,4
1997	1 366	5 602,9	380,6	734,2	3 689,7	796,2	2,2
1996	1 618	4 768,0	452,6	820,2	2 801,4	636,3	57,5

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
	Insgesamt	1 870	31 176,2	20 672,2	14 900,9	1 349,5	4 421,7
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	65	924,2	799,7	799,6	-	0,1
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	3	.	.	.	-	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	2	.	.	.	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	10	526,3	523,5	523,5	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	46	158,4	69,8	69,7	-	0,1
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	7	49,7	16,4	16,4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	183	424,7	89,5	4,3	0,5	84,7
	davon						
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	25	3,2	0,9	0,0	0,4	0,5
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	147	81,0	47,2	-	0,1	47,1
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	14	43,9	37,2	-	0,1	37,1
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	246,6	4,3	4,3	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	3	.	-	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	1	.	-	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (Ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	49,8	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	735	3 885,0	3 065,2	37,4	4,0	3 023,8
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	696	1 704,4	1 347,6	-	0,3	1 347,3
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	3	0,0	-	-	-	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	49	2 180,5	1 717,5	37,4	3,7	1 676,5
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	46	115,4	92,6	0,8	0,4	91,4
	davon						
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	11	10,1	0,1	0,1	0,0	0,0
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	38	105,3	92,5	0,7	0,4	91,4
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	45	78,7	12,0	0,8	6,7	4,5
	davon						
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	24	10,9	5,3	0,1	5,2	0,1
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	2	.	.	-	.	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	11	3,8	1,3	0,7	0,1	0,5
0504	Verbrauchte Filtertone	8	2,9	2,6	-	0,5	2,1
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	2	.	.	-	.	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	55,8	0,9	0,1	0,8	0,0
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	1	.	.	-	.	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	6	2,6	1,8	-	0,1	1,7

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	264	607,1	139,7	135,2	3,2	1,4
	davon						
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	78	35,1	0,5	-	0,3	0,3
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	38	17,5	3,3	1,8	1,5	0,0
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	86	170,1	45,9	45,3	0,6	0,1
0604	Metallhaltige Abfälle	104	245,4	47,2	46,4	0,1	0,8
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	44	37,4	21,7	21,7	-	0,0
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	6	3,4	0,1	0,1	-	-
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	7	0,2	0,2	0,1	0,1	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	7	19,6	16,5	16,5	0,0	-
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	1	.	.	-	-	.
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	.	.	-	-	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	.	.	.	.	.
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	8	1,4	0,4	0,4	-	0,0
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	30	13,1	2,4	1,7	0,7	0,1
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	317	1 234,1	844,0	104,5	450,3	289,2
	davon						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	125	466,3	414,0	93,9	194,3	125,8
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	103	245,9	190,8	9,0	136,5	45,4
0703	Abfälle aus HZVA v. organischen Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	72	22,0	15,3	0,2	9,1	6,1
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pestiziden (außer 020105)	13	61,5	48,5	-	36,7	11,8
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	26	81,3	40,0	-	39,7	0,3
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	61	26,9	1,9	-	0,4	1,5
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	76	330,2	133,4	1,5	33,6	98,4
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	559	44,3	14,8	2,1	3,4	9,3
	davon						
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	488	30,3	10,9	0,2	2,5	8,3
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	8	2,0	1,9	1,9	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	41	1,9	0,3	-	0,3	0,0
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	127	10,2	1,7	0,1	0,6	1,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	87	10,0	0,4	-	0,0	0,4
	davon						
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	87	10,0	0,4	-	0,0	0,4
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	660	12 857,4	9 437,5	9 401,4	1,2	34,9
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	449	8 711,4	7 491,5	7 475,3	1,2	14,9
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	57	2 933,7	1 498,0	1 498,0	-	-

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
		Anzahl					
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	32	168,8	15,0	15,0	0,0	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	12	36,8	0,4	0,4	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	17	139,8	133,6	133,6	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	5	8,8	0,9	0,9	-	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	7	3,4	-	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	30	14,7	10,3	10,3	-	0,0
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	37	586,2	211,7	193,4	-	18,3
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	24	71,3	27,4	27,4	-	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	69	24,2	5,1	5,1	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	27	24,5	13,8	13,8	-	0,0
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	47	133,6	29,8	28,1	-	1,7
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	417	207,5	123,4	123,3	0,1	0,0
	davon						
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten	390	54,1	0,8	0,7	0,1	0,0
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	15	138,6	121,6	121,6	-	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	28	0,4	-	-	-	-
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	22	14,3	1,0	1,0	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	725	1 164,0	96,5	23,6	2,8	70,1
	davon						
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	654	1 118,2	91,1	18,3	2,7	70,1
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	255	42,9	5,4	5,3	0,1	0,0
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	33	2,9	-	-	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	632	92,1	42,5	0,0	3,4	39,1
	davon						
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	82	1,1	0,1	-	0,0	0,1
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	506	55,1	33,9	-	1,0	32,9
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	58	3,2	2,3	0,0	0,9	1,4
1304	Bilgenöle	-	-	-	-	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	295	18,4	2,1	-	1,3	0,8
1306	Ölabfälle a.n.g.	106	14,4	4,1	-	0,1	4,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	298	44,3	28,7	-	4,2	24,6
	davon						
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	254	7,2	1,2	-	1,0	0,2
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	8	0,3	0,2	-	0,2	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
		Anzahl					
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	9	0,5	0,2	-	0,2	-
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	22	0,2	0,0	-	0,0	0,0
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühl- mitteln (Destillationsrückstände)	44	36,1	27,0	-	2,6	24,4
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 273	441,0	129,7	3,0	22,5	104,2
	davon						
1501	Verpackungen	1 175	409,0	115,0	0,5	14,7	99,8
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	539	32,0	14,7	2,5	7,8	4,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	423	277,4	204,5	21,1	10,9	172,5
	davon						
1601	Fahrzeugwracks	108	211,9	172,6	3,4	3,2	166,0
1602	Gebrauchte Geräte und Shredderrückstände	224	27,7	9,2	8,8	0,5	0,0
1603	Fehlchargen	12	2,2	1,5	-	1,3	0,2
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	6	0,1	0,1	-	0,1	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	150	8,5	7,7	0,2	2,5	5,0
1606	Batterien und Akkumulatoren	169	11,3	-	-	-	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	59	15,8	13,4	8,8	3,3	1,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	863	6 512,3	4 277,2	3 965,9	10,8	300,6
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	411	1 820,6	1 245,7	1 245,6	0,1	0,0
	darunter						
170101	Beton	215	866,7	485,9	485,9	-	-
170102	Ziegel	77	357,2	314,1	314,1	-	-
170103	Fliesen und Keramik	45	23,0	15,0	15,0	-	-
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	59	29,2	22,3	22,3	-	-
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	118	13,4	6,3	6,3	-	-
1702	Holz, Glas und Kunststoffe	366	384,9	339,8	33,2	6,1	300,4
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	105	246,2	70,1	69,7	0,4	0,0
	darunter						
170301	Asphalt, teerhaltig	35	76,8	47,6	47,6	-	-
170302	Asphalt, teerfrei	79	160,0	18,3	18,1	0,2	0,0
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	403	299,8	0,7	0,0	0,7	-
1705	Erde und Hafenaushub	224	3 540,1	2 497,7	2 495,6	2,1	-
	darunter						
170501	Erde und Steine	194	3 189,6	2 221,4	2 221,4	-	-
1706	Isoliermaterial	108	13,2	6,8	6,1	0,6	0,0
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	335	207,5	116,6	115,6	0,9	0,1
	darunter						
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	83	137,5	52,1	52,1	-	-
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	333	207,4	116,6	115,6	0,9	0,1
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	45	4,5	1,6	0,0	0,9	0,7
	davon						

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1 000 t				
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	41	4,0	1,3	0,0	0,7	0,5
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	12	0,5	0,4	-	0,2	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	364	1 649,1	1 197,2	258,7	822,5	116,1
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	92	178,8	51,4	46,0	0,3	5,1
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	121	114,7	76,3	38,7	10,6	27,0
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	5	115,7	104,5	75,7	-	28,8
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	2	.	-	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von Abfällen	1	.	-	-	-	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	.	-	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	3	40,5	-	-	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	157	1 050,4	874,2	57,7	811,1	5,4
	darunter						
190804	Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser	96	827,0	695,5	54,1	636,1	5,3
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	71	148,7	90,8	40,5	0,5	49,8
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 452	603,1	75,4	19,3	1,7	54,4
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	730	393,2	35,2	0,8	1,1	33,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	16,4	9,7	9,7	0,0	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 347	193,5	30,5	8,8	0,6	21,1
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	667	115,2	24,9	3,2	0,6	21,1
	Nachrichtlich						
	Bauschutt ohne bes. überwachungsbedürftige Abfälle (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001) .	.	5 060,6	3 299,5	3 298,4	1,1	0,1

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs-eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	Feuerungsanlagen
EAK	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	1 870	31 176,2	20 672,2	14 900,9	1 349,5	4 421,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 062	3 111,2	1 910,0	955,2	494,9	459,8
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	26	7 453,1	7 378,2	7 378,2	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	0,2	0,2	0,2	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	7 232,9	7 186,8	7 186,8	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	0,2	0,2	0,2	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 576	18 853,9	10 017,3	4 708,6	1 169,1	4 139,7
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	969	2 706,7	1 607,3	734,7	485,9	386,8
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	54	837,6	767,4	767,3	-	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	161	424,1	89,5	4,3	0,5	84,7
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	626	3 863,8	3 047,7	37,4	4,0	3 006,4
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	43	115,1	92,4	0,8	0,2	91,4
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	41	25,5	11,9	0,8	6,6	4,5
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	247	596,2	138,9	135,2	3,2	0,6
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	299	1 158,5	776,5	102,3	444,7	229,5
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	527	40,6	13,0	2,1	2,9	7,9
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	67	8,3	0,4	-	0,0	0,4
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	583	4 969,8	2 021,8	1 985,8	1,2	34,9
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. - beschichtung sowie aus Nichteisen- Hydrometallurgie	405	207,3	123,4	123,3	0,1	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	698	1 147,9	87,4	23,5	2,7	61,3
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	586	84,8	41,2	0,0	3,3	37,9
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	289	44,1	28,7	-	4,1	24,6
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 158	425,2	120,8	3,0	19,9	97,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	384	269,5	199,1	19,3	7,2	172,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	700	2 695,8	1 406,1	1 264,0	8,1	134,1
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	22	1,8	1,6	0,0	0,9	0,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	325	1 384,2	993,7	222,4	657,6	113,7
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 282	553,8	55,8	17,2	1,7	36,9
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	27	368,4	47,0	9,2	-	37,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	0,8	-	-	-	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
EAK	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t				
DB,DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	11	14,6	0,0	-	-	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	0,2	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	245	1 523,0	1 143,2	9,9	-	1 133,3
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	65	1,2	0,0	-	-	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	1	.	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	.	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	238	1 321,3	1 046,2	-	-	1 046,2
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	.	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	10	0,3	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	61	1,7	0,0	-	-	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	115	58,6	9,5	9,5	-	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. - beschichtung sowie aus Nichteisen- Hydrometallurgie	1	.	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	28	2,3	-	-	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	33	0,3	0,0	-	-	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	6	0,0	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	137	20,4	3,7	0,0	-	3,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	0,0	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	75	94,7	79,5	0,0	-	79,5
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	1	.	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	34	4,1	3,7	-	-	3,7
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	178	19,0	0,7	0,4	-	0,3
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	62	2 712,8	1 666,4	36,7	10,3	1 619,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	44	18,3	2,9	0,0	1,7	1,2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	87,6	39,3	11,8	27,5	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	31,4	5,8	-	5,8	-
DG	Chemische Industrie	129	4 468,3	2 284,2	881,6	1 116,6	286,0
	und zwar						

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs-eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	Feuerungsanlagen
EAK	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t				
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	100	1 660,7	957,6	244,9	468,0	244,7
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	14	54,2	19,6	19,6	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	31	4,2	0,8	-	0,5	0,3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	1,4	0,2	0,2	0,0	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	44,2	35,9	0,3	0,2	35,3
05	Abfälle der Öltraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	9	2,7	1,0	-	0,9	0,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	54	510,6	138,3	134,6	3,2	0,6
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	77	1 091,1	763,4	96,0	441,8	225,5
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	48	13,8	6,8	0,0	2,8	4,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	8	1,1	0,0	-	0,0	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	40	309,5	42,7	41,3	1,2	0,3
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. - beschichtung sowie aus Nichteisen- Hydrometallurgie	20	35,3	17,3	17,2	0,1	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	46	22,0	5,1	3,5	1,3	0,3
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	53	6,5	4,6	-	2,1	2,5
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	28	8,7	5,5	-	4,1	1,3
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	107	60,2	17,2	0,8	12,4	4,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	56	18,2	13,4	1,4	5,5	6,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	90	1 232,1	486,1	478,4	7,4	0,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	13	1,8	1,6	0,0	0,9	0,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	57	993,2	721,2	86,7	630,4	4,1
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	100	57,5	3,5	1,6	1,7	0,1
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	121,1	33,2	19,8	-	13,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	22	37,0	12,7	12,7	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	104	2 655,5	1 549,2	717,6	-	831,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	52	233,3	218,7	82,6	-	136,1
DJ	Metallerzeugung und - bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	278	5 231,6	2 848,4	2 828,5	11,9	7,9
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	234	540,0	372,5	357,7	10,2	4,6
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	5	522,4	521,3	521,3	-	0,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	29,2	0,5	-	-	0,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	15	8,2	2,9	-	0,1	2,8

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs-eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver-brennungs-anlagen	Feuerungs-anlagen
EAK	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t				
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	.	.	-	.	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	10	3,4	0,9	0,1	0,8	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	60	45,5	0,1	0,1	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	47	24,0	0,1	0,0	0,1	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	65	1,8	-	-	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	2	.	.	-	.	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	83	3 333,8	1 841,3	1 841,3	-	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. - beschichtung sowie aus Nichteisen- Hydrometallurgie	153	151,4	105,5	105,5	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	187	516,0	17,7	15,0	0,2	2,5
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	136	10,6	2,5	-	0,4	2,1
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	52	0,4	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	208	33,9	1,4	0,0	1,4	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	67	24,0	8,8	8,8	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	119	441,1	310,9	310,9	0,0	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	2	.	.	-	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	66	50,5	31,3	22,5	8,8	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	225	35,2	3,2	3,2	-	-
DK	Maschinenbau	147	253,5	17,9	13,3	0,1	4,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	132	34 501	255	-	71	184
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV- Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	110	125,3	1,6	-	0,0	1,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	99	20,9	0,0	-	0,0	-
DM	Fahrzeugbau	65	785,5	54,5	52,3	1,1	1,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	57	99,5	36,8	36,8	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	349	506,6	332,5	127,7	1,6	203,2
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	140	29,1	0,1	-	0,1	-
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	0,1	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	290	251,4	197,7	-	0,2	197,5
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	11	0,6	-	-	-	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1 000 t				
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	1	.	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	11	0,3	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	23	0,4	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	135	2,1	0,0	-	0,0	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	189	16,9	0,0	-	-	0,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. - beschichtung sowie aus Nichteisen- Hydrometallurgie	31	0,6	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	73	7,2	-	-	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	48	0,3	0,1	-	0,1	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	22	8,2	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	243	18,2	1,3	-	0,0	1,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	24	4,2	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	95	165,6	122,6	118,4	-	4,2
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	1	.	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	39	1,7	1,3	-	1,3	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	281	28,7	9,6	9,4	-	0,2
E	Energie- und Wasserversorgung	24	1 811,0	906,5	465,1	175,0	266,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	9	85,0	79,3	-	6,8	72,5
F	Baugewerbe	153	1 775,1	1 381,2	1 372,4	-	8,7
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	28	15,3	0,0	-	-	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	1	.	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	74	11,6	8,3	-	-	8,3
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	11	0,0	-	-	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
EAK	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t				
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	34	1,8	1,2	1,2	-	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. - beschichtung sowie aus Nichteisen- Hydrometallurgie	1	.	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	7	0,1	-	-	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	18	2,0	-	-	-	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	1	.	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	54	1,1	0,1	-	-	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	0,0	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	104	1 751,8	1 369,1	1 368,8	-	0,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	8	2,5	2,4	2,4	-	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	76	4,1	0,0	-	-	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	91	1 283,1	989,0	976,7	5,5	6,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	50	304,0	223,1	220,4	2,2	0,5

⁰⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2001

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene			Betriebe mit		
				Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
				1 000 t			Anzahl		
Deutschland	1 870	31 176,2	20 672,2	14 900,9	1 349,5	4 421,7	232	28	693
Baden-Württemberg	549	2 234,7	876,4	174,0	101,8	600,7	18	5	165
Bayern	471	3 654,5	1 803,1	952,3	44,3	806,5	39	6	168
Berlin	11	569,1	169,6	.	.	.	1	1	1
Brandenburg	50	4 208,3	3 795,4	3 093,7	.	.	8	2	27
Bremen	2	.	.	.	.	.	2	.	.
Hamburg	12	7,5	.	.	.	.	.	.	4
Hessen	105	1 603,5	1 004,1	678,3	262,4	63,4	23	3	46
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	44	2 347,8	1 026,2	966,7	.	.	20	2	4
Nordrhein-Westfalen	357	9 694,2	7 764,8	6 600,0	420,9	743,9	79	6	220
Rheinland-Pfalz	107	2 114,6	1 004,3	168,8	403,7	431,9	8	.	48
Saarland	12	1 054,1	650,4	.	.	.	9	.	1
Sachsen	49	1 508,5	1 190,4	1 178,9	10,2	1,4	10	.	.
Sachsen-Anhalt	30	484,9	101,7	.	.	78,7	8	2	4
Schleswig-Holstein	35	356,6	106,2	.	.	58,5	3	1	3
Thüringen	32	1 077,1	923,3	.	.	.	4	.	2
Nachrichtlich Deutschland									
2001	1 870	31 176,2	20 672,2	14 900,9	1 349,5	4 421,7	232	28	693
2000	2 009	32 212,4	20 159,2	14 877,1	1 267,0	4 015,1	258	29	717
1999	1 823	31 257,4	19 318,8	14 806,4	1 390,4	3 121,9	280	32	643
1998	1 867	31 632,0	20 423,7	16 285,2	1 238,5	2 899,9	318	140	723
1997	1 886	34 355,1	22 611,7	18 355,4	1 289,2	2 967,0	.	.	.
1996	2 247	34 310,7	23 032,5	19 729,0	1 231,6	2 071,9	.	.	.
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Be- gleitscheinsystem erfasst werden									
2001	1 062	3 111,2	1 910,0	955,2	494,9	459,8	x	x	x
2000	1 246	3 261,5	2 146,9	1 032,0	513,2	601,7	x	x	x
1999	1 204	3 545,1	2 196,2	1 055,0	501,6	639,6	x	x	x
1998	1 330	4 979,6	3 252,8	1 702,5	670,6	879,8	x	x	x
1997	1 366	5 602,9	3 689,7	2 064,7	652,3	972,7	x	x	x
1996	1 618	4 768,0	2 801,4	1 403,4	646,3	751,6	x	x	x

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 12.1 Nach Abfallkapiteln

EAK	Abfallkapitel	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen			mit sonstiger Behandlung	In anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
				mit einstufiger Behandlung				
				Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
Anzahl		1 000 t						
	Insgesamt	708	8 766,2	632,3	5 382,7	1 878,1	753,7	119,4
	davon							
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	20	2 782,0	-	2 775,8	0,4	4,0	1,7
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	14	950,9	-	931,9	18,9	0,0	0,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	7	1 130,2	-	1 130,2	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	4	0,9	0,1	0,6	-	0,2	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	5	7,8	1,3	0,0	-	1,3	5,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	61	218,2	-	54,0	86,6	77,0	0,6
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	27	46,1	0,1	23,5	13,0	9,5	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	45	95,7	1,0	16,7	75,5	2,5	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	3	0,2	-	0,2	0,0	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	20	86,0	-	44,9	3,2	11,2	26,7
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrimetallurgie	313	1 205,2	14,6	137,1	745,7	307,7	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	162	250,6	152,0	19,3	6,1	69,7	3,4
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	90	81,3	23,8	8,0	0,6	0,5	48,4
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	8	2,0	0,7	0,2	0,8	0,2	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	0,9	-	0,5	-	0,4	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	12	17,3	5,7	10,2	0,0	1,4	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	5	111,2	-	2,4	82,2	12,1	14,5
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	24	0,8	-	-	0,2	0,4	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	118	1 457,7	432,9	227,0	523,8	255,4	18,5
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	6	321,1	-	-	321,1	0,0	-
	Nachrichtlich							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	577	2 463,4	615,9	123,4	1 151,4	506,5	66,2

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2001

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 12.2 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Unterschnitt (WZ 93)	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen				In anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
				mit einstufiger Behandlung			mit sonstiger Behandlung	
				Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	708	8 766,2	632,3	5 382,7	1 878,1	753,7	119,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	577	2 463,3	615,9	123,4	1 151,4	506,5	66,2
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	34,4	0,1	34,4	-	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	-	-	-	-	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl u. Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	661	8 588,3	632,2	5 325,1	1 761,3	752,1	117,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	539	2 460,1	615,9	123,2	1 150,3	504,9	65,8
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	13	1 093,6	-	1 074,7	18,9	-	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	-	-	-	-	-	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgerbe, Ledergewerbe	7	8,4	0,1	6,6	-	1,7	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	-	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	0,2	0,0	-	0,2	0,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	-	-	-	-	-	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	26	1 174,6	0,7	1 153,1	20,7	0,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	12	24,9	0,7	12,6	11,6	0,1	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	7,4	-	1,0	-	1,3	5,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	-	-	-	-	-	-
DG	Chemische Industrie	30	635,1	0,9	106,0	417,0	81,2	30,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	18	411,9	0,0	3,4	325,1	68,9	14,6
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	36,4	-	1,5	34,9	0,0	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	4	35,2	-	1,2	34,0	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb.von Steinen und Erden	35	3 001,2	5,4	2 789,0	122,6	82,5	1,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	4	36,8	5,4	-	11,1	20,3	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	209	1 158,2	28,7	70,4	716,8	267,0	75,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	190	754,9	28,1	68,1	363,8	247,1	47,9
DK	Maschinenbau	125	157,6	40,7	8,8	88,5	17,9	1,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	119	137,7	26,4	8,3	88,0	13,8	1,1
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	100	373,1	14,9	107,7	205,7	42,5	2,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	92	246,3	14,6	19,8	182,7	27,0	2,2
DM	Fahrzeugbau	54	887,7	540,5	5,8	114,0	225,8	1,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	50	752,1	540,5	5,4	112,7	93,5	0,0
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	49	54,9	0,3	0,5	22,0	32,0	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	41	53,9	0,2	0,5	21,1	32,0	-
	Übrige Wirtschaftszweige	43	143,5	0,0	23,2	116,8	1,7	1,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	37	3,2	-	0,2	1,1	1,6	0,4

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2001

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung*) 12.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen				in anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
			mit einstufiger Behandlung			mit sonstiger Behandlung	
			Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
Anzahl	1 000 t						
Deutschland	708	8 766,2	632,3	5 382,7	1 878,1	753,7	119,4
Baden-Württemberg	345	1 070,2	109,8	455,1	36,5	468,8	-
Bayern	242	6 880,1	502,2	4 871,2	1 318,3	141,1	47,3
Berlin	6	26,7	0,8	22,1	0,1	3,8	-
Brandenburg	3	0,4	-	-	0,4	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	6	5,6	5,4	0,0	0,2	-	-
Hessen	8	6,6	2,6	2,5	0,0	-	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	.	.	.	-	-
Niedersachsen	2	.	.	.	.	-	-
Nordrhein-Westfalen	19	234,2	5,3	3,7	124,9	47,0	53,3
Rheinland-Pfalz	10	30,7	0,6	4,9	-	8,9	16,3
Saarland	2	.	.	.	.	-	-
Sachsen	13	99,7	0,9	1,1	14,4	83,3	-
Sachsen-Anhalt	10	67,2	2,5	20,3	43,0	0,8	0,6
Schleswig-Holstein	22	13,5	1,7	1,1	10,6	0,0	-
Thüringen	18	321,3	0,5	0,0	320,5	0,0	0,3
Nachrichtlich Deutschland							
2001	708	8 766,2	632,3	5 382,7	1 878,1	753,7	119,4
2000	774	9 039,9	630,0	5 389,7	2 099,3	821,3	99,7
1999	654	5 157,3	124,2	3 555,6	390,0	895,2	192,2
1998	702	5 784,1	182,3	3 661,4	504,2	1 348,8	87,4
1997	733	7 759,5	274,2	5 652,6	669,0	1 065,7	98,0
1996	879	9 239,6	305,9	5 796,4	607,8	2 442,1	87,7
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2001	577	2 463,4	615,9	123,4	1 151,4	506,5	66,2
2000	630	2 657,7	611,3	126,9	1 263,5	581,3	74,7
1999	508	1 196,2	122,2	41,6	375,2	632,5	24,6
1998	624	2 241,3	175,7	170,8	499,8	1 338,0	57,0
1997	642	2 046,1	271,2	167,0	664,2	921,1	22,7
1996	768	3 466,3	305,2	135,0	602,3	2 411,0	12,8

*) 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2001

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung 13.1 Nach Abfallkapiteln

EAK	Abfallkapitel	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder andere Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
					von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	294	2 748,7	253,4	695,6	720,0	167,5	912,1
	davon							
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	6	0,4	-	0,0	0,4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	40,5	-	-	1,0	-	39,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	6	120,7	-	-	-	-	120,7
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	3	17,7	-	-	4,5	-	13,2
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	9	15,0	-	7,1	2,5	0,1	5,3
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	37	159,8	0,0	34,4	76,2	-	49,2
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	88	342,7	225,6	13,5	94,0	-	9,6
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	55	25,1	2,2	0,2	0,0	-	22,6
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	12	3,2	0,0	1,7	0,2	-	1,2
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	47	1 308,5	-	312,0	515,2	-	481,3
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	29	60,7	-	53,1	4,6	-	3,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	46	181,8	0,0	74,4	4,5	87,5	15,2
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	21	65,3	-	1,1	0,1	62,3	1,8
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	44	26,6	25,5	0,1	0,6	0,0	0,3
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	11	0,8	-	0,3	0,5	-	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	21	205,7	-	158,3	2,4	4,8	40,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	25	37,1	-	26,0	2,7	-	8,4
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	-	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	30	60,4	-	10,9	9,9	12,9	26,8
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	18	76,5	-	2,5	0,6	-	73,5
	Nachrichtlich							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	214	1 173,0	252,0	394,9	210,7	167,5	148,0

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung 13.2 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Unterabschnitt	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder andere Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
					von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	294	2 748,7	253,4	695,6	720,0	167,5	912,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	214	1 173,0	252,0	394,9	210,7	167,5	148,0
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	206,2	-	-	201,7	-	4,5
CA	darunter Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl u. Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1	.	-	-	-	-	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	270	2 511,1	251,5	685,6	513,9	167,5	892,6
DA	darunter Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7	28,0	6,6	-	1,0	-	20,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	-	-	-	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgerwebe, Ledergewerbe	3	13,3	0,0	-	-	-	13,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11	121,7	0,1	-	-	-	121,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	0,1	0,1	-	-	-	0,0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	21	2,8	1,5	0,0	-	-	1,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	18	2,3	0,9	0,0	-	-	1,3
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5	81,5	1,3	-	-	76,3	3,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	81,4	1,3	-	-	76,3	3,8
DG	Chemische Industrie	61	670,9	208,9	208,1	97,3	-	156,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	55	537,1	208,1	158,9	86,0	-	84,1
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	19	47,5	3,0	-	4,5	-	40,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13	3,1	3,0	-	-	-	0,1
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb.von Steinen und Erden	16	150,0	0,1	-	122,5	-	27,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	-	-	-	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	53	1 068,1	0,4	372,0	114,4	86,2	495,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	38	416,2	0,4	175,2	112,2	86,2	42,3
DK	Maschinenbau	21	170,1	7,6	-	161,2	0,0	1,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	19	8,9	7,5	-	-	0,0	1,3
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	15	12,3	7,5	4,7	-	-	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	9,1	7,5	1,5	-	-	0,0
DM	Fahrzeugbau	9	54,8	0,0	42,1	-	5,0	7,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	9,4	0,0	0,2	-	5,0	4,2
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	29	90,1	14,4	58,6	13,2	-	3,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	25	87,5	14,4	58,0	12,5	-	2,5
	Übrige Wirtschaftszweige	21	31,4	1,9	10,0	4,4	-	15,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	7,8	1,9	1,0	-	-	4,8

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung*) 13.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder andere Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
				von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
	Anzahl			1 000 t			
Deutschland	294	2 748,7	253,4	695,6	720,0	167,5	912,1
Baden-Württemberg	41	278,9	7,8	65,1	203,1	1,5	1,3
Bayern	33	48,7	18,2	0,9	19,7	-	9,9
Berlin	5	0,3	0,2	0,1	-	-	0,0
Brandenburg	11	62,3	0,5	3,0	2,0	-	56,8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	3	0,1	0,1	-	-	-	-
Hessen	27	126,6	105,1	7,3	2,2	-	12,0
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	-	-	.	-	.
Niedersachsen	20	402,8	7,3	207,2	118,9	-	69,4
Nordrhein-Westfalen	45	815,0	54,9	41,5	88,0	84,7	546,0
Rheinland-Pfalz	47	304,4	46,3	151,6	60,3	5,0	41,2
Saarland	2	.	-	-	.	-	.
Sachsen	29	309,8	12,7	193,7	14,1	76,3	12,9
Sachsen-Anhalt	9	242,8	0,1	24,2	211,5	-	6,9
Schleswig-Holstein	9	31,6	0,0	0,0	-	-	31,5
Thüringen	11	23,4	0,1	0,9	0,1	-	22,3
Nachrichtlich Deutschland							
2001	294	2 748,7	253,4	695,6	720,0	167,5	912,1
2000	327	3 100,1	172,6	919,3	735,4	148,6	1 124,2
1999	316	2 535,7	321,3	721,4	629,0	142,9	717,5
1998	304	1 623,7	117,5	591,0	449,7	106,9	358,7
1997	277	1 472,3	130,7	456,9	507,1	93,5	284,1
1996	286	1 261,0	168,9	329,1	172,7	63,9	526,4
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2001	214	1 173,0	252,0	394,9	210,7	167,5	148,0
2000	238	1 313,7	172,1	405,6	182,6	148,6	404,8
1999	224	1 315,4	319,6	434,3	137,9	142,9	280,7
1998	248	798,0	116,7	365,4	69,4	106,9	139,7
1997	222	666,2	130,3	275,3	100,6	93,5	66,5
1996	224	564,9	167,5	206,5	15,1	63,9	112,0

^{*)} 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

14. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien	Abgelagerte Abfallmenge	Davon Deponien		
			mit Abdichtung gegen Grundwasser		ohne Abdichtung gegen Grundwasser
	insgesamt		zusammen	darunter mit Entwässerungs- system (Sickerwasseraustrag)	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl		
Deponien insgesamt.....	2 263	63 060,6	846	479	1 417
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	120	.	83	58	37
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	2 143	.	763	421	1 380
davon					
Öffentliche Deponien zusammen¹⁾	1 970	48 183,5	714	405	1 256
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	80	4 915,4	53	40	27
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1 890	43 268,0	661	365	1 229
davon					
Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall.....	668	12 839,0	101	33	567
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	8	312,3	4	1	4
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	660	12 526,7	97	32	563
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall.....	278	14 539,4	257	230	21
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	22	1 565,9	21	20	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	256	12 973,5	236	210	20
Monodeponie.....	46	1 132,8	23	14	23
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	2	.	1	1	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	44	.	22	13	22
Altdeponie gemäß TA Siedlungsabfall.....	892	16 061,2	286	102	606
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	39	2 276,6	20	11	19
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	853	13 784,6	266	91	587
Sonderabfalldeponie, oberirdisch.....	22	2 078,9	19	17	3
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	8	649,7	7	7	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	14	1 429,1	12	10	2
Sonstige Deponie.....	64	1 532,2	28	9	36
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1	.	0	0	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	63	.	28	9	35
Betriebseigene Deponien zusammen²⁾	293	14 877,1	132	74	161
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	40	.	30	18	10
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	253	.	102	56	151

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

²⁾ Einschl. bes. überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

15. Deponien nach Restvolumen und Art der Abdichtung gegen Grundwasser

Art der Deponie Restvolumen von...bis unter...m ³	Deponien		Abdichtung gegen Grundwasser und zwar ¹⁾							
	Restvolumen		vorhanden	natürliche Gegeben- heiten	Deponiebasisabdichtung			Deponie- seiten- abdichtung	Deponie- ober- flächenab- dichtung	Deponie- ober- flächenab- deckung
	insgesamt				mineralische Abdichtung	Kombinations- abdichtung	andere			
	Anzahl	1000 m ³	Anzahl							
Deponien insgesamt.....	2 263	1 073 098	846	397	250	232	48	140	184	228
unter 5 000.....	424	637	99	69	17	10	5	9	8	14
5 000 – 20 000.....	435	4 843	124	86	16	11	6	10	13	22
20 000 – 100 000.....	576	28 167	166	94	47	24	7	27	38	45
100 000 – 500 000.....	513	115 673	253	97	91	81	10	46	70	79
500 000 – 2 000 000.....	221	207 829	133	38	44	65	13	29	31	43
2 000 000 und mehr	94	715 948	71	13	35	41	7	19	24	25
davon										
Öffentliche Deponien zusammen.....	1 970	697 697	714	338	214	206	35	108	154	201
unter 5 000.....	378	572	85	62	14	10	3	7	6	11
5 000 – 20 000.....	384	4 266	103	76	13	6	3	6	9	22
20 000 – 100 000.....	493	23 783	130	74	39	15	6	22	33	36
100 000 – 500 000.....	451	101 702	222	84	85	75	6	37	64	71
500 000 – 2 000 000.....	191	177 899	118	34	38	62	11	25	27	42
2 000 000 und mehr	73	389 474	56	8	25	38	6	11	15	19
Betriebseigene Deponien zusammen...	293	375 401	132	59	36	26	13	32	30	27
unter 5 000.....	46	65	14	7	3	-	2	2	2	3
5 000 – 20 000.....	51	577	21	10	3	5	3	4	4	-
20 000 – 100 000.....	83	4 384	36	20	8	9	1	5	5	9
100 000 – 500 000.....	62	13 971	31	13	6	6	4	9	6	8
500 000 – 2 000 000.....	30	29 930	15	4	6	3	2	4	4	1
2 000 000 und mehr	21	326 474	15	5	10	3	1	8	9	6

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2000

16. Thermische Behandlungsanlagen nach Kapazität (Nennleistung)

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Nennleistung von...bis unter... Tonnen pro Jahr				Kapazität der Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge
		unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr		
Anzahl						1000 t	
Insgesamt	179	93	24	26	36	19 804	15 187,3
Öffentliche Anlagen zusammen.....	114	35	23	22	34	18 066	13 920,2
Betriebseigene Anlagen zusammen.....	65	58	1	4	2	1 735	1 267,0

Abfallentsorgung 2000

17. Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen insge- samt	Rauchgasreinigung und zwar ¹⁾						Behandlung v. Verbrennungsrückständen und zwar ¹⁾			
		insge- samt	Staubab- schei- dung	Ent- fernung saurer Schad- gase	Ent- stickung	Entfer- nung von Dioxinen und Furanen	Sonstige Verfahren	insge- samt	Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfesti- gung von Filter- stäuben	andere Behand- lung
Insgesamt.....	179	167	163	142	111	115	18	31	1	8	22
Öffentliche Anlagen zusammen.....	114	112	109	100	85	84	16	22	-	4	18
davon											
Spezialanlage zur Verbrennung von Abfällen.....	31	30	29	29	20	24	7	6	-	-	6
Müllheizkraftwerk.....	57	56	55	52	53	52	5	12	-	3	9
Sonstige Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage).....	26	26	25	19	12	8	4	4	-	1	3
Betriebliche Anlagen zusammen.....	65	55	54	42	26	31	2	9	1	4	4

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2001

18. Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Art der Stoffe und Ländern

WZ	Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte Menge
	Wirtschaftszweig (WZ 93)		
	Land	Anzahl	1 000 t
	Jahr		
	Insgesamt	27	49 187,5
	nach Stoffen		
	Flotationsabgänge	11	10 986,5
	Aufbereitungs-, Waschberge	15	25 576,3
	Grubenberge	17	760,7
	Sonstige naturbelassene Stoffe	8	11 864,0
	nach Wirtschaftszweigen		
10.10	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	14	26 247,5
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	13 337,9
	Übrige Wirtschaftszweige	5	9 602,1
	nach Ländern		
	Hessen	3	13 235,6
	Nordrhein-Westfalen	11	22 688,3
	Saarland	4	3 565,7
	Sachsen	3	38,1
	Übrige Länder	6	9 659,8
	Nachrichtlich		
	Deutschland		
	2001	27	49 187,5
	2000	27	48 186,8
	1999	26	52 250,6
	1998	28	56 154,6
	1997	31	57 589,6
	1996	35	54 308,0

Abfallentsorgung 2001

19. Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Abfallgruppen und Ländern*)

EAK WZ	Abfallart Wirtschaftszweig (WZ 93) Land Jahr	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	24	1 365,3
	nach Abfallarten		
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	9	17,2
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen .....	.	63,5
	darunter		
06 03	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen .....	.	57,1
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	4	4,7
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	856,1
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	.	509,8
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	7	155,4
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	152,2
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	5	8,4
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	5	11,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	4	22,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung .....	.	377,0
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	8	297,8
19 03	stabilisierte und verfestigte Abfälle	3	70,9
	Übrige Abfallarten .....	.	28,7
	nach Wirtschaftszweigen		
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9	809,9
	Übrige Wirtschaftszweige	15	555,4
	nach Ländern		
	Baden-Württemberg	3	430,3
	Nordrhein-Westfalen	3	114,8
	Sachsen	4	45,1
	Sachsen-Anhalt	4	263,4
	Thüringen	5	279,5
	Übrige Länder	5	232,1
	Nachrichtlich		
	Deutschland		
	2001	24	1 365,3
	2000 .....	.	1 342,4
	1999 .....	.	1 319,1
	1998 .....	.	1 029,4
	1997 .....	.	961,2
	1996 .....	.	973,2

*) Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Abfallentsorgung 2001

20. Lagerung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten*) 20.1. Nach Abfallarten

EAK	Abfallart	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	2 153	94 382,3
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden .....	.	82,5
	darunter		
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nicht-metallischen Mineralien .....	.	72,9
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln .....	.	94,8
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	3 113,4
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) ....	.	2 564,8
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie .....	.	43,7
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	373,8
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen.....	.	30,7
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen .....	.	49,8
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen .....	.	44,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen .....	.	5,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind .....	.	71,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch) .....	.	90 377,1
	darunter		
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis .....	.	5 361,8
17 03	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte .....	.	346,4
17 05	Erde und Hafenaushub .....	.	81 819,1
17 06	Isoliermaterial .....	.	11,6
17 07	gemischte Bau- und Abbruchabfälle .....	.	2 838,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung .....	.	451,5
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen .....	.	289,1
19 02	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	.	52,9
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. ....	.	53,5
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser .....	.	5,4
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .	.	131,6
	darunter		
20 03	andere Siedlungsabfälle .....	.	118,6
	Übrige Abfallarten .....	.	54,0

*) Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

20. Lagerung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten*) 20.2. Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren

WZ	Wirtschaftszweig (WZ 93)		Betriebe	Gelagerte Menge
	Land		Anzahl	1 000 t
	Jahr			
Abfälle insgesamt			2 153	94 382,3
nach Wirtschaftszweigen				
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung		7	2 288,8
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau		925	50 383,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden		161	5 897,0
37	Recycling		28	1 229,5
45	Baugewerbe		361	9 223,1
	Übrige Wirtschaftszweige		671	25 360,4
nach Ländern				
	Baden-Württemberg		236	14 693,0
	Bayern		717	19 802, 8
	Brandenburg		43	2 606,1
	Hessen		126	5 640,4
	Mecklenburg-Vorpommern		28	967,3
	Niedersachsen		265	8 503,2
	Nordrhein-Westfalen		113	8 905,0
	Rheinland-Pfalz		152	7 058,3
	Saarland		38	795,1
	Sachsen		151	10 732,2
	Sachsen-Anhalt		65	3 687,8
	Schleswig-Holstein		103	4 935,4
	Thüringen		116	6 055,7
Nachrichtlich				
Deutschland				
	2001		2 153	94 382,3
	2000		2 152	97 996,2
	1999		2 066	96 947,1
	1998		1 924	83 781,9
	1997		1 687	77 759,8
	1996		1 533	73 521,3

*) Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2001

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *) 21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Abschnitt (WZ 93) ----- Unterabschnitt (WZ 93)	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
	Insgesamt	21 741	14 648,2	13 078,0
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	111	10,0	9,9
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	201	63,4	63,4
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	119	44,4	44,4
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	82	19,1	19,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	9 787	4 033,0	3 873,4
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	203	31,6	31,6
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	82	18,7	18,7
DC	Ledergewerbe	17	0,4	0,4
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	240	38,6	38,6
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	551	74,6	74,6
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	96	184,9	163,3
DG	Chemische Industrie	1 134	1 247,7	1 232,3
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	541	61,6	61,6
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	349	97,1	97,0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 751	1 109,3	1 107,6
DK	Maschinenbau	1 501	197,6	195,9
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrich- tungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	896	142,8	142,7
DM	Fahrzeugbau	677	442,2	442,2
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen; Recycling	749	385,8	266,8
E	Energie- und Wasserversorgung	505	640,1	637,7
F	Baugewerbe	1 115	374,4	340,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 186	858,8	691,9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	984	722,3	711,0
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen, überwiegend für Unternehmen	1 246	1 733,1	1 715,7
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 546	1 201,6	1 198,6
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 177	4 279,5	3 104,1
	Übrige Wirtschaftszweige	883	732,0	732,0
	nachrichtlich: Sammelentsorgung	313	1 362,6	1 362,6

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung 2001

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *) 21.2 Nach Ländern und Jahren

Land ----- Jahr	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
	Anzahl	1000 t	
Deutschland	21 741	14 648,2	13 078,0
davon			
Baden-Württemberg	3 195	1 381,0	1 055,0
Bayern 1)	3 723	1 788,0	1 788,0
Berlin	536	645,5	604,3
Brandenburg	1 189	575,3	418,9
Bremen	263	180,4	149,1
Hamburg	348	431,5	391,5
Hessen	1 091	876,2	876,1
Mecklenburg-Vorpommern	437	144,4	144,4
Niedersachsen	2 287	1 017,2	862,2
Nordrhein-Westfalen	4 831	4 008,0	3 443,6
Rheinland-Pfalz	937	706,5	632,1
Saarland	274	158,9	105,9
Sachsen 1)	853	1 047,1	1 047,1
Sachsen-Anhalt	557	1 013,4	924,4
Schleswig-Holstein	697	303,4	268,5
Thüringen	502	361,8	357,2
nachrichtlich:			
Deutschland			
2001	21 741	14 648,2	13 078,0
2000 2)	23 946	13 547,0	.
1999	24 411	12 040,5	.
1998 3)	44 157	11 611,4	.
1997	58 275	10 855,9	.
1996	74 830	9 461,7	.

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

1) Keine Unterscheidung nach Primär-/ Sekundärerzeugern möglich.

2) 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

3) 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2001

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
Insgesamt		13 801,5	2 473,6	1 188,7	3 490,4	567,1	3 631,8	2 449,9	1 162,7
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. von Nahrungsmitteln								
	davon	0,9	0,0	0,7	-	-	0,1	0,0	0,3
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	0,9	0,0	0,7	-	-	0,1	0,0	0,3
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln								
	davon	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie								
	davon	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
05	Abfälle d. Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse								
	davon	202,0	27,2	51,3	0,5	-	81,2	41,8	13,2
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	35,9	18,8	10,4	0,0	-	5,4	1,2	3,4
0504	Verbrauchte Filtertone	3,3	0,1	2,5	0,2	-	0,4	0,2	0,1
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	66,6	5,0	16,8	0,2	-	4,2	40,4	9,6
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	96,2	3,3	21,6	-	-	71,3	-	0,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen								
	davon	319,1	140,6	8,3	86,7	59,1	2,8	21,7	18,0
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	109,2	101,5	1,3	0,2	-	0,5	5,7	6,6
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	40,7	31,0	4,8	0,0	-	0,2	4,8	8,0
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	0,8	0,1	0,1	-	0,0	0,5	-	0,1
0604	Metallhaltige Abfälle	166,1	7,7	1,2	86,4	58,9	1,6	10,4	3,0
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	0,2	-	-	0,1	0,1	-	0,0	0,0
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	2,1	0,3	0,9	0,1	0,0	0,0	0,8	0,4
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen								
	davon	606,1	160,5	299,9	5,4	6,8	74,5	58,9	108,7
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	171,2	42,1	92,8	2,0	0,9	9,4	24,1	25,5
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	117,7	33,9	41,2	1,2	-	29,5	11,9	17,1
0703	Abfälle aus der HZVA v. organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	57,7	37,1	11,5	0,2	1,4	5,6	1,9	10,3
0704	Abfälle aus der HZVA v. organischen Pestiziden (außer 020105)	28,9	1,1	23,4	-	1,8	2,6	-	1,0
0705	Abfälle aus der HZVA v. Pharmazeutika	67,0	9,0	49,7	0,0	-	2,5	5,8	11,4
0706	Abfälle aus der HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektions- u. Körperpflegemitteln	58,0	12,7	37,7	0,0	0,7	1,1	5,7	12,5
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	105,7	24,6	43,6	2,0	1,9	23,8	9,6	31,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben								
	davon	98,4	53,3	32,8	0,2	0,0	10,3	1,9	51,3
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	80,8	45,3	26,0	0,2	-	7,6	1,7	41,9
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	7,2	2,9	2,9	0,0	-	1,3	0,0	4,2
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	10,4	5,1	3,9	0,0	0,0	1,3	0,2	5,2

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung 2001

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	86,8	70,1	11,6	0,0	-	2,7	2,3	12,2
	davon								
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	86,8	70,1	11,6	0,0	-	2,7	2,3	12,2
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	583,6	62,0	1,0	220,2	18,5	25,2	256,8	6,2
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	2,0	0,1	0,0	0,2	1,1	0,0	0,6	0,1
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	257,5	45,2	1,0	5,5	13,3	21,7	170,8	6,0
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	95,2	12,5	-	29,6	1,1	1,6	50,4	0,0
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	136,2	1,1	0,0	98,8	0,3	1,9	34,2	0,0
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	92,8	3,0	-	86,1	2,7	-	0,9	0,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	376,5	168,5	9,2	135,1	6,4	6,6	50,7	29,3
	davon								
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	265,6	168,2	9,2	30,1	3,1	6,6	48,3	28,7
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	107,4	0,1	-	105,0	-	0,0	2,4	0,1
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3,5	0,2	0,0	0,0	3,3	0,0	-	0,6
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	507,1	274,1	23,4	1,7	0,0	13,6	194,4	137,2
	davon								
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	491,8	263,0	21,0	1,7	0,0	13,5	192,6	129,4
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	15,4	11,1	2,4	-	-	0,1	1,8	7,8
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	1 252,5	582,2	133,0	15,6	-	105,9	415,8	297,5
	davon								
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	28,6	9,7	1,1	-	-	0,7	17,1	9,4
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	386,7	59,3	63,2	-	-	16,2	248,0	141,9
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	19,1	8,8	1,8	-	-	1,2	7,3	9,7
1304	Bilgenöle	66,9	65,5	-	-	-	0,2	1,2	0,7
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	577,2	369,9	34,0	15,6	-	84,1	73,6	96,4
1306	Ölabfälle a.n.g.	173,9	69,0	32,9	0,0	-	3,4	68,6	39,4
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	117,9	53,9	37,3	0,0	0,1	10,4	16,1	30,9
	davon								
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	48,5	23,9	12,6	0,0	0,1	3,9	8,0	16,2
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	4,8	0,5	1,3	0,0	-	0,1	2,9	0,5
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	5,0	3,6	0,5	-	-	0,1	0,8	0,7
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	7,0	2,8	0,4	-	-	0,3	3,5	2,9
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)	52,5	23,0	22,5	0,0	-	6,0	0,9	10,5

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung 2001

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	234,4	46,9	152,4	5,1	0,0	19,1	10,7	63,1
	davon								
1501	Verpackungen	41,7	12,8	16,4	2,3	0,0	7,7	2,5	12,6
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	192,7	34,1	136,0	2,8	0,0	11,4	8,3	50,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	394,0	113,1	23,4	39,9	2,7	16,7	198,3	141,2
	davon								
1602	Gebrauchte Geräte und Shredderrückstände	5,3	1,0	0,1	0,0	2,5	0,5	1,2	0,9
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	0,6	-	0,6	-	-	0,0	-	0,2
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	9,7	1,8	5,2	0,7	0,3	1,4	0,4	5,2
1606	Batterien und Akkumulatoren	199,3	6,0	0,0	38,4	0,0	11,4	143,4	108,5
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	179,2	104,3	17,5	0,8	-	3,4	53,3	26,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	7 154,0	363,2	246,8	2 639,2	30,5	2 987,2	887,1	151,1
	davon								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	1 275,4	57,8	17,4	496,1	15,2	541,4	147,5	21,4
1702	Holz, Glas und Kunststoff	550,9	111,4	157,6	17,4	1,8	137,2	125,6	39,7
1705	Erde und Hafenaushub	5 309,7	193,8	70,8	2 111,4	13,4	2 307,4	612,9	89,4
1706	Isoliermaterial	18,0	0,2	1,1	14,3	0,1	1,2	1,1	0,6
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9,5	0,9	8,4	-	-	0,0	0,1	0,2
	davon								
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	9,0	0,9	7,9	-	-	0,0	0,1	0,1
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	0,5	0,0	0,5	-	-	0,0	0,0	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	1 833,5	349,3	138,7	340,7	442,9	274,5	287,3	83,3
	davon								
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	856,1	9,7	9,7	101,0	414,3	79,8	241,7	3,5
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	372,6	24,1	117,2	165,9	19,0	27,0	19,3	23,3
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	0,3	-	-	0,2	0,0	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	595,8	309,6	11,0	73,6	9,6	167,3	24,7	54,0
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	8,7	5,9	0,9	0,0	0,0	0,4	1,5	2,6
20	Siedlungsabfälle u. ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	25,4	7,8	10,4	0,1	0,1	1,1	5,9	18,8
	davon								
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	25,4	7,8	10,4	0,1	0,1	1,1	5,9	18,8

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung 2001

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 22.2 Nach Ländern und Jahren

1000 t

Land Jahr	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonst. Behand- lungsverfahren	Verwertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
Deutschland	13 801,6	2 473,6	1 167,2	3 511,9	567,1	3 631,8	2 449,9	1 162,7
davon								
Baden-Württemberg	789,6	250,5	40,5	256,3	123,0	72,0	47,3	217,3
Bayern	1 133,3	250,1	140,7	112,1	-	454,6	175,9	210,2
Berlin	333,0	21,0	-	-	-	310,9	1,1	0,1
Brandenburg	799,2	75,0	146,5	225,6	-	301,1	51,0	14,8
Bremen	267,6	103,4	96,0	22,8	-	45,4	-	1,7
Hamburg	490,4	94,0	22,5	-	-	86,7	287,2	10,3
Hessen	486,6	77,9	137,5	5,4	85,1	111,4	69,2	119,4
Mecklenburg-Vorpommern	206,7	97,2	-	104,8	-	4,7	-	10,4
Niedersachsen	928,3	160,0	13,9	300,3	-	183,6	270,4	119,9
Nordrhein-Westfalen	4 432,2	941,7	362,5	1 605,7	25,4	409,7	1 087,2	183,4
Rheinland-Pfalz	560,6	77,3	19,6	203,1	-	101,5	159,0	69,7
Saarland	36,2	15,1	-	-	-	20,6	0,5	37,0
Sachsen	1 164,0	167,2	12,9	190,7	-	544,8	248,3	89,4
Sachsen-Anhalt	1 203,6	49,5	107,3	330,4	42,4	638,5	35,5	48,2
Schleswig-Holstein	372,3	57,4	88,7	122,8	-	87,9	15,6	26,7
Thüringen	588,5	36,2	-	6,5	291,1	253,3	1,4	4,3
nachrichtlich: Deutschland								
2001	13 801,6	2 473,6	1 167,2	3 511,9	567,1	3 631,8	2 449,9	1 162,7
2000 2)	12 861,6	2 500,3	1 255,0	3 462,2	566,8	3 178,2	1 899,2	1 050,4
1999	11 510,2	2 331,4	1 069,9	2 722,1	446,8	3 406,2	1 533,9	857,4
1998 3)	10 584,9	1 975,2	1 112,9	3 217,8	522,5	2 396,1	1 360,6	787,2
1997	10 025,2	1 826,6	1 109,0	3 096,0	693,4	2 153,0	1 147,2	811,7
1996	8 828,8	1 822,6	903,5	2 806,0	410,9	1 255,2	1 630,6	857,0

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden.

2) 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

3) 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2001

23. Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen nach / aus Deutschland 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ---- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
	Insgesamt	2 630,0	1 540,4
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung und Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	0,0	-
	davon		
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	175,0	0,1
	davon		
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	110,6	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	48,2	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak; Konservenherstellung	16,2	0,1
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	134,2	67,8
	davon		
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	30,1	33,7
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	104,2	34,1
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	0,0	-
	davon		
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	0,0	-
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1,3	1,7
	davon		
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	0,5	1,7
0503	Verbrauchte Katalysatoren	0,8	-
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	0,0	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	46,7	23,6
	davon		
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	22,8	6,9
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	15,3	0,6
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	2,8	0,0
0604	Metallhaltige Abfälle	3,7	0,6
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	0,1	14,9
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	0,1	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	1,9	0,6
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	84,3	16,9
	davon		
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grund- chemikalien	35,8	9,3
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	2,6	1,9
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (ausser 0611)	5,6	0,0
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pestiziden (ausser 020105)	5,4	0,0
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	21,8	2,2
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	6,6	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	6,6	3,4

Abfallentsorgung 2001

23. Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen nach / aus Deutschland 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ---- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	14,2	2,2
	davon		
0801	Abfälle aus HZVA von Farben und Lacken	13,4	0,9
0802	Abfälle aus HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	0,0	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	0,4	1,2
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	0,4	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	7,2	0,7
	davon		
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	7,2	0,7
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	257,6	550,8
	davon		
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (ausser 19)	5,2	69,4
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	141,4	417,9
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	72,9	20,4
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	1,7	13,4
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3,6	0,1
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	22,0	6,6
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	0,3	0,3
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	0,7	1,2
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	0,9	9,3
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	4,9	12,1
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	0,1	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	0,1	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	4,0	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	29,6	43,8
	davon		
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	22,2	16,8
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	5,8	24,7
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	0,1	-
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	1,5	2,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	8,9	4,1
	davon		
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	5,3	1,3
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	3,5	2,8
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	0,1	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	68,3	39,1
	davon		
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	0,1	7,8
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	58,7	5,9
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	1,7	0,9
1304	Bilgenöle	0,0	18,7
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	7,4	1,7
1306	Ölabfälle a.n.g.	0,4	4,1

Abfallentsorgung 2001

23. Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen nach / aus Deutschland 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ---- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	15,3	2,5
	davon		
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	5,4	0,0
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	0,3	-
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	0,3	-
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	0,5	0,0
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)	8,9	2,4
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	309,8	15,0
	davon		
1501	Verpackungen	297,0	14,7
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	12,8	0,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	137,7	57,5
	davon		
1601	Fahrzeugwracks	23,9	8,1
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	87,6	25,8
1603	Fehlchargen	2,5	-
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	0,5	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	4,6	0,0
1606	Batterien und Akkumulatoren	18,2	23,5
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (ausser 05 und 12)	0,4	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	705,5	414,1
	davon		
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	6,2	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	229,3	337,4
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	0,8	6,3
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	0,4	12,1
1705	Erde und Hafenaushub	260,8	53,0
1706	Isoliermaterial	11,1	-
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	196,8	5,3
18	Abfälle aus ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	0,2	1,1
	davon		
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	0,2	1,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	430,4	11,8
	davon		
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	207,1	0,1
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	19,7	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	16,6	8,0
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung an festen Abfällen	0,4	-
1907	Deponiesickerwasser	8,8	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	169,6	3,1
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	8,2	0,7
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	203,7	287,7
	davon		
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	36,5	239,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1,9	3,0
2003	Andere Siedlungsabfälle	165,3	45,4

Abfallentsorgung 2001

23. Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen nach / aus Deutschland 23.2 Nach Ländern und Jahren

1000 t

Land --- Jahr	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
Insgesamt	2 630,0	1 540,4
nach Herkunfts- bzw. Verbleibländern		
Belgien	294,8	128,6
Dänemark	77,0	5,5
Frankreich	71,8	553,6
Irland	40,6	-
Italien	223,1	307,2
Luxemburg	271,2	27,8
Niederlande	1 251,1	91,4
Österreich	137,5	67,9
Portugal	0,5	60,0
Schweden	8,0	109,0
Vereinigtes Königreich	2,2	29,3
übrige EU- Länder	13,0	18,0
Europäische Union zusammen	2 390,9	1 398,2
Polen	24,1	5,4
Russische Föderation	-	0,0
Schweiz	190,6	60,0
Tschechische Republik	3,8	0,9
Ukraine	2,8	0,0
Ungarn	6,0	45,3
Vereinigte Staaten	1,4	0,4
übrige Länder (ohne EU)	10,4	30,2
nach Bundesländern		
Baden-Württemberg	113,9	346,7
Bayern	48,7	190,0
Berlin	0,0	0,2
Brandenburg	38,5	2,3
Bremen	36,2	34,1
Hamburg	22,4	10,4
Hessen	42,6	20,6
Mecklenburg-Vorpommern	14,8	1,3
Niedersachsen	253,5	123,2
Nordrhein-Westfalen	1 408,8	182,4
Rheinland-Pfalz	280,5	100,5
Saarland	14,1	452,6
Sachsen	109,3	4,1
Sachsen-Anhalt	77,2	3,2
Schleswig-Holstein	46,1	67,1
Thüringen	123,4	1,6
nachrichtlich:		
Deutschland		
2001	2 630,0	1 540,4
2000	1 984,8	1 627,6
1999	1 044,0	1 287,8
1998	700,6	1 385,0
1997	548,1	1 277,8
1996	347,1	1 220,1

Abfallentsorgung

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2000

24.1 Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern ^{*)}

Abfallart Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Eingesetzte Abfälle		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationäre	mobile/ semi- mobile		stationären	mobilen/ semi- mobilen
		Anzahl				1000 t	
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt	1 939	2 226	694	1 532	68 501,7	31 172,3	37 329,4
nach Abfallarten							
Bauschutt	1 642	1 870	570	1 300	37 874,5	15 908,7	21 965,8
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	563	643	254	389	5 946,8	3 527,0	2 419,8
Bodenaushub	545	637	226	411	7 902,2	4 042,4	3 859,8
Straßenaufbruch	1 148	1 322	424	898	14 593,2	5 878,2	8 715,0
Baustellenabfälle	325	352	169	183	1 775,2	1 526,0	249,2
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt	223	257	123	134	409,8	290,0	119,9
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber							
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	277	312	123	189	8 350,1	3 993,1	4 357,0
26 Glasgewerbe, Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden	76	84	35	49	2 590,8	1 491,2	1 099,6
37 Recycling	452	540	190	350	23 513,6	11 931,9	11 581,7
45 Baugewerbe	690	783	163	620	15 303,3	4 453,6	10 849,7
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	37	43	16	27	3 375,4	1 358,4	2 017,0
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	310	344	139	205	11 591,0	6 742,0	4 849,0
nach Ländern							
Baden-Württemberg	252	295	97	198	6 290,9	3 020,7	3 270,1
Bayern	350	381	98	283	7 889,3	2 638,3	5 251,0
Berlin	24	31	10	21	2 211,7	1 288,0	923,7
Brandenburg	128	145	53	92	6 211,9	2 408,0	3 803,9
Bremen	5	6	4	2	335,1	.	.
Hamburg	9	9	6	3	1 075,9	.	.
Hessen	114	120	50	70	4 247,2	2 534,0	1 713,2
Mecklenburg-Vorpommern	121	130	28	102	3 457,4	1 213,3	2 244,1
Niedersachsen	201	210	48	162	5 496,8	1 758,0	3 738,8
Nordrhein-Westfalen	183	237	124	113	12 989,6	8 702,5	4 287,1
Rheinland-Pfalz	136	155	54	101	4 709,8	2 232,5	2 477,3
Saarland	35	45	12	33	709,4	225,6	483,8
Sachsen	154	202	41	161	5 162,1	1 847,0	3 315,1
Sachsen-Anhalt	94	106	23	83	3 101,4	887,0	2 214,4
Schleswig-Holstein	80	80	35	45	2 220,9	1 166,1	1 054,8
Thüringen	53	74	11	63	2 392,2	437,5	1 954,7
nachrichtlich:							
Insgesamt							
2000	1 939	2 226	694	1 532	68 501,7	31 172,3	37 329,4
1998	1 746	2 015	751	1 264	68 112,5	33 748,2	34 364,3
1996	1 504	1 793	656	1 137	71 997,7	31 933,6	40 064,1

^{*)} Ohne Asphaltmischanlagen.

Abfallentsorgung

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2000

24.2 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten ¹⁾

Art der gewonnenen Erzeugnisse	Anlagenbetreiber insgesamt	Anlagen			Gewonnene Erzeugnisse bzw. Aufbereitungsrückstände/Sortierreste		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon aus	
			stationäre	mobile/semi-mobile		stationäre	mobilen/semi-mobilen Anlagen
Anzahl				1000 t			
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 538	1 750	489	1 261	29 409,2	11 886,4	17 522,8
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	1 010	1 160	338	822	12 092,3	5 544,1	6 548,3
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	87	104	40	64	291,1	160,8	130,2
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	639	740	276	464	11 656,3	7 000,4	4 655,9
Bodenaushub, (aufbereitet/ausgesiebt)	525	622	219	403	6 540,4	3 181,8	3 358,6
Asphaltgranulat	532	603	191	412	4 967,1	1 282,8	3 684,3
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	71	86	34	52	760,4	299,4	461,0
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt	1 935	2 213	681	1 532	65 716,7	29 355,7	36 361,1
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt	1 076	1 218	442	776	1 901,7	1 396,4	505,3
darunter:							
Holz	590	667	292	375	429,4	311,7	117,7
Metallschrott, eisenhaltig	840	942	350	592	281,5	139,9	141,6
davon:							
abgegeben zur Abfallbeseitigung	548	621	256	365	745,9	561,6	184,4
abgegeben zur Abfallverwertung	963	1 085	396	689	1 155,7	834,8	320,9
<u>nachrichtlich:</u>							
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt							
2000	1 935	2 213	681	1 532	65 716,7	29 355,7	36 361,1
1998 .....	.	.	.	.	62 348,2	30 045,3	32 303,0
1996 .....	.	.	.	.	67 196,2	29 191,6	38 004,6
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt							
2000	1 076	1 218	442	776	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	795	930	426	504	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	744	877	376	501	3 223,3	1 673,6	1 549,7

¹⁾ Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Einschließlich Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2000

24.3 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen *)

Wirtschaftszweig	Gewonnene Erzeugnisse u. Stoffe			Aufbereitungsrückstände/Sortierreste		
	ins- gesamt	davon aus		ins- gesamt	davon aus	
		statio- näre	mobilen/ semi- mobilen		statio- näre	mobilen/ semi- mobilen
Anlagen						
1000 t						
Insgesamt	65 716,7	29 355,7	36 361,1	1 901,7	1 396,4	505,3
darunter:						
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 137,3	3 902,9	4 234,4	83,6	56,6	27,1
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 568,5	1 474,5	1 094,0	12,8	7,3	5,6
37 Recycling	22 593,7	11 273,6	11 320,1	600,1	484,0	116,1
45 Baugewerbe	14 780,8	4 320,4	10 460,3	285,4	76,1	209,3
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 263,3	1 264,3	1 999,0	67,9	50,8	17,2
90 Abwasser- und Abfall- beseitigung u. sonstige Entsorgung	10 862,8	6 127,3	4 735,5	605,3	515,5	89,7
<u>nachrichtlich:</u>						
Insgesamt						
2000	65 716,7	29 355,7	36 361,1	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	62 348,2	30 045,3	32 303,0	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	67 196,2	29 191,6	38 004,6	3 223,3	1 673,6	1 549,7

^{*)} Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Sortierreste einschließlich Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch 2000

24.4 Ausbausphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern

Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Aufbereiteter Ausbausphalt		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationäre	mobile/ semi- mobile		stationären	mobilen/ semi- mobilen
Anzahl				1000 t			
Insgesamt	574	638	581	57	9 555,5	8 816,0	739,6
nach Verfahren							
aufbereitet als Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau ....	.	.	.	.	7 813,5	7 379,8	433,7
als Granulat eingesetzt .....	.	.	.	.	1 338,4	1 250,5	87,9
Kaltrecycling .....	.	.	.	.	403,7	185,7	217,9
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber							
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	200	204	202	2	3 062,7	.	.
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	252	289	270	19	4 550,4	4 284,6	265,8
37 Recycling	15	15	8	7	301,2	103,6	197,7
45 Baugewerbe	94	116	89	27	1 508,7	1 280,1	228,6
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	6	6	5	1	52,5	.	.
nach Ländern							
Baden-Württemberg	68	71	66	5	1 403,1	1 346,8	56,2
Bayern	146	146	139	7	2 827,8	2 660,6	167,2
Berlin	5	7	6	1	112,3	.	.
Brandenburg	36	37	36	1	387,0	.	.
Bremen	2	3	3	-	.	.	.
Hamburg	3	3	3	-	56,5	56,5	-
Hessen	33	35	33	2	358,3	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	16	23	21	2	247,2	.	.
Niedersachsen	34	34	34	-	333,7	333,7	-
Nordrhein-Westfalen	67	80	77	3	1 427,3	1 370,7	56,6
Rheinland-Pfalz	45	59	38	21	614,8	351,3	263,5
Saarland	4	5	4	1	.	.	.
Sachsen	46	60	51	9	866,9	777,6	89,3
Sachsen-Anhalt	22	24	22	2	214,8	.	.
Schleswig-Holstein	21	21	19	2	258,6	.	.
Thüringen	26	30	29	1	319,3	.	.
nachrichtlich:							
Insgesamt							
2000	574	638	581	57	9 555,5	8 816,0	739,6
1998	542	605	561	44	7 427,9	7 005,5	422,4
1996	513	602	563	39	7 050,2	6 734,6	315,7

Abfallentsorgung 2001

25. Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand

Art der Bau- oder Rekultivierungs- maßnahme Länder	Behörden Anzahl	Eingesetzte Mengen 1)			
		Insgesamt	davon		
			Bodenaushub	Bauschutt	Straßenaufbruch
		1000 t			
2001					
Insgesamt	2 062	41 309,8	35 807,4	3 782,1	1 720,4
nach Art der Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme					
Straßen- und Wegebau	1 255	14 005,3	12 059,3	524,1	1 422,0
Bau von Lärmschutzwällen	243	4 273,2	3 942,8	301,1	29,3
Landschaftsbau/Landschaftsgestaltung ...	322	2 341,3	2 307,4	.	.
Deichbau	60	2 424,3	2 417,9	.	.
Freizeit- und Sportanlagenbau	179	927,9	861,6	60,5	5,8
Bau und Rekultivierung öffentlicher Deponien	399	11 259,3	8 855,2	2 204,7	199,5
Rekultivierung von ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzten Flächen und Altablagerungen ...	96	2 141,4	1 873,6	260,2	7,5
Sonstige Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen	263	3 937,1	3 489,5	404,3	43,3
nach Bundesländern					
Baden-Württemberg	586	8 438,1	7 078,7	813,3	546,1
Bayern	451	6 960,0	5 962,3	645,8	351,8
Berlin	2	.	.	.	-
Brandenburg	95	4 646,3	3 403,0	1 157,8	85,5
Bremen	3	.	.	10,2	.
Hamburg	4	420,3	400,1	.	.
Hessen	180	4 730,3	4 299,4	344,6	86,3
Mecklenburg-Vorpommern	39	844,0	709,8	19,5	114,7
Niedersachsen	127	1 911,2	1 835,9	24,5	50,8
Nordrhein-Westfalen	63	5 318,3	5 242,7	37,0	38,6
Rheinland-Pfalz	73	1 680,5	1 591,0	24,8	64,7
Saarland	10	20,4	17,8	0,8	1,8
Sachsen	102	2 458,9	2 172,9	220,2	65,9
Sachsen-Anhalt	152	1 440,1	1 025,9	305,6	108,6
Schleswig-Holstein	27	295,2	269,7	1,0	24,5
Thüringen	148	2 067,6	1 743,4	169,6	154,6
nachrichtlich:					
Insgesamt 1999	2 083	49 138,0	43 507,9	3 721,8	1 908,3
Insgesamt 1997	1 928	45 826,3	41 044,3	3 193,4	1 588,6

1) Ohne Massenausgleich vor Ort, Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen.

Abfallentsorgung

26. Aufbereitung und Verwertung von Altölen 2000

26.1 Aufkommen bei Betrieben, die Altölraffinerien betreiben

	Aufkommen insgesamt	
	1000 t	1000 t Ölanteil
Insgesamt	383,2	235,2
	nach Altölart	
Zur Aufarbeitung gewöhnlich unmittelbar geeignete gebrauchte mineralöhlhaltige Betriebsmittel und Stoffe	218,5	202,7
darunter		
Verbrennungsmotoren- und Getriebeöle, frei von PCB	192,8	.
Zur Aufarbeitung nach spezifischer Aufbereitung geeignete gebrauchte Öle und Öl-Wasser-Gemische	162,6	31,1
darunter		
Bohr- und Schleifemulsionen	87,2	.
sonstige Öl-Wasser-Gemische	42,5	.
Schlamm aus Öltrennanlagen	8,4	.
PCB-haltige Altöle	2,0	1,3
	nach Beschaffenheit	
nicht schadstoffhaltige Altöle	380,7	.
schadstoffhaltige Altöle ¹⁾	2,4	.
nachrichtlich		
Insgesamt		
2000	383,2	235,2
1998	402,6	226,2
1996	371,0	233,3

26.2 Aufarbeitung von Altölen

	Altöle insgesamt	
	1000 t	1000 t Ölanteil
Insgesamt	383,2	235,2
Aufgearbeitete Altöle	290,4	202,1
davon aufgearbeitet zu		
Grundölen	x	.
Fluxölen	x	34,4
Verfahrensbedingte Koppelprodukten	x	.
Verbrennungsoölen	x	55,2
Nicht aufgearbeitete Altöle	92,8	33,1
nachrichtlich		
Aufgearbeitete Altöle		
2000	290,4	202,1
1998	311,9	199,2
1996 .....	.	228,8

¹⁾ Als schadstoffhaltige Altöle gelten die Altöle, die die Grenzwerte nach § 3 der Altölverordnung vom 27. Oktober 1987

(BGBl. I S. 2335), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 16. April 2002 (BGBl. I S. 1360), überschreiten.

Abfallentsorgung

27. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2000

27.1 Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	867,8
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt ..	242,3
Verkaufsverpackungen, bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt ...	40,2
Anteil Kunststoff aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen (Gelber Sack)	585,3
<u>nachrichtlich:</u>	
2000 insgesamt	867,8
1999 insgesamt	889,4
1998 insgesamt	802,0
1996 insgesamt	764,5

27.2 Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle

- 1000 t -

Herkunft	Eingesetzte Kunststoffabfälle		
	2000	1998	1996
Insgesamt	1 487,4	1 274,8	1 074,0
davon bezogen aus dem			
Inland	1 406,6	1 221,1	1 028,0
Ausland	80,8	53,7	46,0
davon aus			
Ländern der EU	69,6	45,9	39,3
dem übrigen Ausland	11,3	7,8	6,7

Abfallentsorgung

27. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2000

27.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen 27.3.1 Aufarbeitung nach Herkunft insgesamt

Kunststoffabfälle	Be- triebe	Eingesetzte Kunststoff- abfälle insgesamt	Davon Kunststoffabfälle aus				
			der Produktion, davon		der Einsamm- lung und Sortierung von Verpackungen	der Verwertung von Altautos	sonstiger Herkunft
			aus dem eigenen Betrieb ¹⁾	von anderen Betrieben übernom- men			
Anzahl	1000 t						
Insgesamt	763	1 487,4	254,1	460,9	600,9	52,5	119,1
<i>Thermoplaste</i>	719	1 075,6	240,2	387,9	290,4	39,9	117,2
davon:							
Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE) ..	231	250,7	49,3	61,7	128,1	.	.
Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE)	256	169,6	19,3	37,9	99,1	1,1	12,2
Polypropylen	317	139,7	45,5	37,8	24,8	18,6	13,0
Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol	290	68,5	28,4	26,3	10,1	0,6	3,1
Polyvinylchlorid weichmacherfrei	121	155,0	38,6	76,6	.	.	37,4
Polyvinylchlorid weichmacherhaltig	77	33,4	13,8	9,9	1,1	0,2	8,4
Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril	212	48,9	5,3	35,9	0,0	3,9	3,8
Polymethylmethacrylat	49	16,6	1,3	7,3	.	.	5,3
Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat.....	79	35,6	6,6	24,7	3,1	0,9	0,2
Polyoxymethylen	79	2,8	0,4	1,4	.	0,9	.
Polycarbonat	158	41,9	7,5	18,6	.	.	11,9
Polyamid	209	53,0	14,2	25,3	0,4	5,4	7,7
Thermoplastische Polyurethane	34	2,3	0,1	0,1	.	.	1,8
Sonstige	109	57,6	9,8	24,3	20,1	2,5	0,9
<i>Duroplaste</i>	33	13,1	5,2	4,5	.	0,5	.
davon:							
Polyurethane (vernetzt)	16	9,4	5,1	2,5	.	-	.
Sonstige	17	3,6	0,1	2,1	.	0,5	.
<i>Elastomere</i>	24	33,5	0,3	17,5	.	11,8	.
<i>Gemischte Kunststoffe</i>	64	365,2	8,5	50,9	305,3	0,2	0,4
<u>nachrichtlich:</u>							
2000 insgesamt	763	1 487,4	254,1	460,9	600,9	52,5	119,1
1998 insgesamt	794	1 274,8	230,6	341,6	573,3	24,9	104,4
1996 insgesamt	918	1 074,0	242,6	298,8	391,0	44,2	97,5

¹⁾ Eigene Produktionsabfälle, soweit sie die Produktionslinie verlassen haben.

Abfallentsorgung

27. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2000

27.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen

27.3.2 Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
Insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
nach Wirtschaftszweigen der aufbereitenden Betriebe						
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	473	441,6	413,7	7,6	1,0	19,2
Recycling	119	684,3	376,6	4,1	31,0	272,7
sonstige Wirtschaftszweige	171	361,5	285,3	1,3	1,5	73,3

27.3.3 Aufarbeitung nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
Insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
Baden-Württemberg	68	31,9	28,4	3,4	.	.
Bayern	146	233,8	170,1	7,0	20,3	36,4
Berlin	30	22,0	21,7	.	.	.
Brandenburg	23	82,5	39,3	-	-	43,2
Bremen	4	48,0	.	-	-	.
Hamburg	4	0,8	.	-	.	-
Hessen	49	63,9	62,6	0,4	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	4	11,3	.	-	-	.
Niedersachsen	59	199,9	175,6	.	.	24,1
Nordrhein-Westfalen	202	364,9	290,7	1,6	0,4	72,1
Rheinland-Pfalz	34	129,4	60,2	.	.	68,8
Saarland	13	33,9	33,0	-	.	.
Sachsen	37	20,2	5,5	.	.	3,5
Sachsen-Anhalt	24	119,2	.	.	.	62,1
Schleswig-Holstein	20	16,6	10,9	-	.	.
Thüringen	46	109,1	99,4	-	.	.
<u>nachrichtlich:</u>						
2000 insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998 insgesamt	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996 insgesamt	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3

Abfallentsorgung

27. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen 2000

27.4 Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

Gegenstand der Nachweisung	Be- triebe	Insgesamt	Eingesetzte Kunststoffabfälle			
			Thermo- plaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
in Aufbereitungsanlagen eingesetzte Kunststoffabfälle						
Insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
Betriebe, die nur aufarbeiten	256	857,9	500,6	3,1	32,3	322,0
Betriebe, die aufarbeiten und im Produktionsprozess verwerten	507	629,5	575,0	10,0	1,3	43,2
darunter: Betriebe, die ausschließlich in integrierten Verfahren zur werkstoff- lichen Verwertung aufarbeiten	24	57,9	49,9	-	0,7	7,3
<u>nachrichtlich:</u>						
2000	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3
zur werkstofflichen Verwertung eingesetzte aufgearbeitete Kunststoffabfälle ¹⁾						
Insgesamt	446	526,6	468,0	8,2	0,4	50,0
selbst aufgearbeitet .....	.	354,7	304,1	7,8	0,4	42,3
von anderen Betrieben aufgearbeitet übernommen .....	.	171,9	163,9	0,4	0,0	7,7
<u>nachrichtlich:</u>						
2000	446	526,6	468,0	8,2	0,4	50,0
1998	475	565,6	469,8	5,8	0,2	89,8
1996	597	542,5	449,5	7,4	3,2	82,5
zur rohstofflichen Verwertung eingesetzte Kunststoffabfälle ²⁾						
Insgesamt	6	241,3	-	.	-	.
<u>nachrichtlich:</u>						
2000	6	241,3	-	.	-	.
1998	9	316,6	-----	9,7	-----	306,9
1996	11	164,3	-----	8,5	-----	155,9

¹⁾ Ohne integrierte Verfahren zur Aufarbeitung und Verwertung; nur Betriebe, die selbst aufarbeiten.

²⁾ Ohne energetische Verwertung.

Abfallentsorgung

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2000

28.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

28.1.1 Nach Altpapiersorten

Gruppe Sorten-Nr. ¹⁾	Altpapiersorten	Betriebe	Bezogenes Altpapier	Im Produktions- prozess einge- setztes Altpapier
		Anzahl	1000 t	
Insgesamt		140	10 814,5	10 745,4
I. Untere Sorten .....		.	8 092,8	8 032,5
	davon:			
A 00	Original gemischtes Altpapier	19	52,6	52,6
B 10	Sortierte Sammelware (unberaubt)	24	608,4	494,1
B 12	Sortiertes gemischtes Altpapier	78	2 310,3	2 353,8
B 19	Kaufhausaltpapier	59	1 973,2	1 979,6
B 22	Gebrauchte PE-beschichtete Kartonver- packungen für flüssige Nahrungsmittel	4	95,1	85,6
B 42	Grau- und Mischpappen	14	.	.
C 02	Sortiertes gemischtes Druckerei- und Verlagsaltpapier	14	36,8	35,4
D 11	Schwerdruck	2	.	.
D 21, D 29, D 31, D 39	Illustrierte und Zeitungen	35	2 991,3	3 006,2
II. Mittlere Sorten .....		.	729,6	719,8
	davon:			
E 12	Original Tageszeitungen	27	154,4	148,7
F 12	Endlosformulare	5	0,8	0,9
G 12	Selbstdurchschreibepapier	5	27,9	27,1
H 12	Kartonagen	18	65,3	64,1
H 22	Beschichteter Karton	5	25,7	25,7
J 11, J 19	Bunte Akten	24	455,6	453,3
III. Bessere Sorten .....		.	916,7	911,8
	davon:			
K 02	Multidruck	21	202,2	202,7
K 12, K 22	Weißer Akten	22	58,0	58,5
K 51, K 59	Endlosformulare	17	.	.
P 22, P 23	Zeitungs- und Illu-Rotationsabrisse	34	73,5	70,7
L 11, O 14, P 32, Q 14, R 12, S 12	Späne	55	411,0	410,5
T 14	Chromoersatzkarton	19	118,5	115,9
U 31, U 33	Lochkarten	1	.	.
IV. Krafthaltige Sorten .....		.	936,2	934,9
	davon:			
V 11	Gebrauchte Kraftpapiersäcke	1	.	.
W 12	Kraftpapier, gebraucht	11	20,6	21,1
W 13	Kraftpapier, neu	3	.	.
W 41	Original Wellpappe	38	480,5	478,8
W 52, W 62	Gebrauchte Wellpappe	32	432,5	432,3
	Sonstige ²⁾	27	139,1	146,3

¹⁾ Sorten-Nummer aus der Liste der Deutschen Standardsorten und ihre Qualitäten (Verband Deutscher Papierfabriken - vdp, Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung - bvse, Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft - BDE) Stand: Juni 1997.

²⁾ Ohne Verpackungen und graphische Papiere.

Abfallentsorgung

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2000

28.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

28.1.2 Nach Ländern

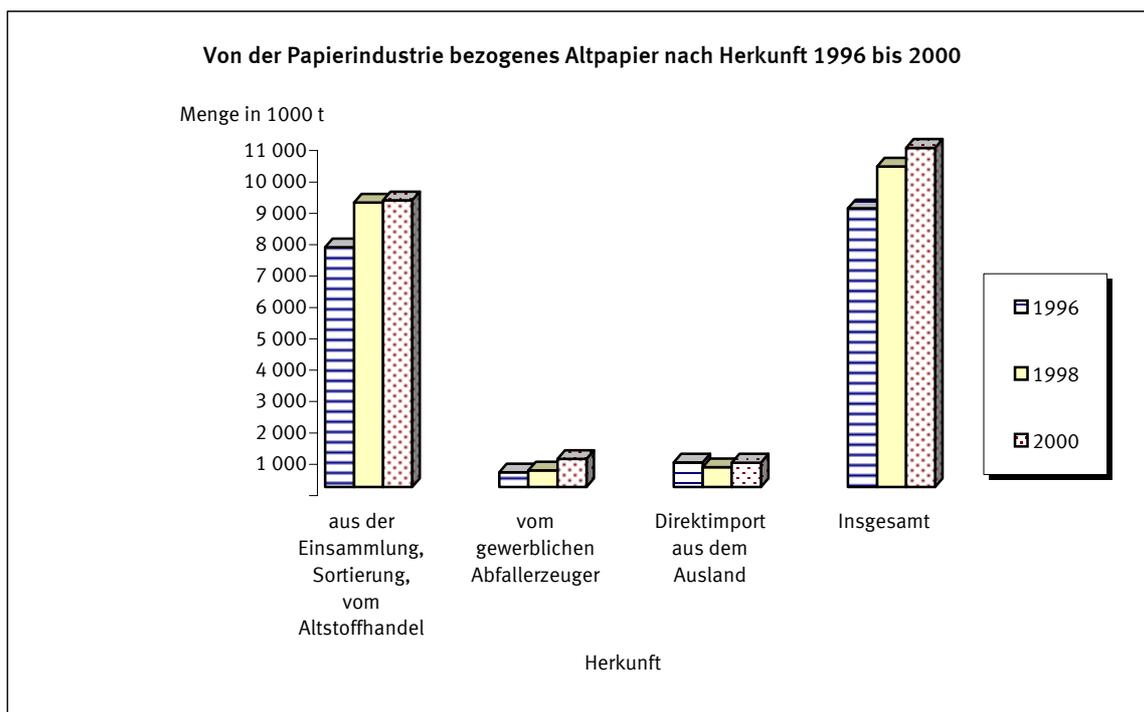
Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Bezogenes Altpapier	Im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier
	Anzahl	1000 t	
Deutschland	140	10 814,5	10 745,4
		nach Ländern	
Baden-Württemberg	19	1 162,3	1 163,5
Bayern	21	2 388,7	2 340,4
Berlin	2	.	.
Brandenburg	3	720,6	726,3
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Hessen	11	1 263,9	1 268,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	14	1 235,1	1 235,4
Nordrhein-Westfalen	34	2 201,6	2 178,0
Rheinland-Pfalz	11	672,0	669,3
Saarland	-	-	-
Sachsen	13	771,9	765,5
Sachsen-Anhalt	-	-	-
Schleswig-Holstein	3	289,6	290,2
Thüringen	9	.	.
nachrichtlich			
Insgesamt			
2000	140	10 814,5	10 745,4
1998	145	10 221,4	10 164,6
1996	151	8 882,3	8 803,6

28.2 Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altpapier
	Anzahl	1000 t
Insgesamt	140	10 814,5
Aus dem Inland	140	10 037,6
aus der Einsammlung, Sortierung, vom Altstoffhandel	126	9 141,6
vom gewerblichen Abfallerzeuger	70	896,1
Direktimport aus dem Ausland	57	776,8
aus der Europäischen Union	55	737,9
aus dem übrigen Ausland	11	38,9

Abfallentsorgung

Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2000



28.3 Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	4 913,5
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	3 084,3
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt zusammen	1 829,2
- aus Depotcontainern ¹⁾	1 607,2
- anders getrennt gesammelt	56,6
- Anteil Papier, Pappe und Karton aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen (Gelber Sack)	165,4
nachrichtlich	
Insgesamt	
2000	4 913,5
1999	4 664,3
1998	4 394,0
1996	3 852,1

¹⁾ Der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton in Depotcontainern wird mit 25 % der Gesamtmenge angenommen. Nur dieser Anteil wird in die Erhebung einbezogen.

Abfallentsorgung

29. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie 2000

29.1 Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

Altglassorten <hr/> Länder	Betriebe	Bezogenes Altglas	Im Produktionsprozess eingesetztes Altglas
	Anzahl	1000 t	
Insgesamt	49	3 621,0	3 419,1
Weißglas	34	1 628,6	1 512,1
Grünglas	12	626,0	632,2
Braunglas	15	429,1	422,6
Buntglas	6	317,5	210,9
Mischglas	6	123,7	166,7
Flachglas	21	475,9	455,9
Spezialglas	6	20,2	18,6
Bayern	6	532,3	548,5
Berlin	-	-	-
Brandenburg	4	412,2	347,2
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Niedersachsen	6	724,0	634,0
Nordrhein-Westfalen	8	830,9	819,2
Rheinland-Pfalz	6	447,0	443,0
Sachsen	4	59,4	59,8
Thüringen	5	85,9	85,7
Übrige Länder	10	529,3	481,6
nachrichtlich:			
2000 insgesamt	49	3 621,0	3 419,1
1998 insgesamt	44	3 396,7	3 202,8
1996 insgesamt	37	2 867,5	2 669,8

Abfallentsorgung

29. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie 2000

29.2 Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altglas
	Anzahl	1000 t
Insgesamt	49	3 621,0
Aus dem Inland	49	3 556,0
aus der Einsammlung, Sortierung, dem Altstoffhandel	40	3 110,1
vom gewerblichen Abfallerzeuger	25	445,8
Direktimport aus dem Ausland	8	65,0
aus Ländern der Europäischen Union	6	56,7
aus dem übrigen Ausland	4	8,3
nachrichtlich:		
2000 insgesamt	49	3 621,0
1998 insgesamt	44	3 396,7
1996 insgesamt	37	2 867,5

29.3 Einsammlung von Verpackungen aus Glas

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	2 891,2
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	74,7
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt einge- sammelt zusammen	2 816,5
- farblich getrennt gesammelt.....	2 443,6 r
- Bunt- und Mischglas	343,9 r
- Anteil Glas aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen (Gelber Sack)	28,9
nachrichtlich:	
2000 insgesamt	2 891,2
1999 insgesamt	2 952,7
1998 insgesamt	2 939,6
1996 insgesamt	2 916,0

Abfallentsorgung 2001

30. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Betriebe / Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib				
			bei Sortier- anlagen (betriebseigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	darunter im Ausland	sonstiger Verbleib
Insgesamt .....	.	4 544,0	2 121,0	34,8	2 417,5	295,8	5,5
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus:							
Glas .....	.	78,5	22,8	-	55,6	.	0,0
Papier, Pappe, Karton .....	.	3 117,8	1 327,7	33,0	1 786,2	269,0	3,9
Metallen .....	.	114,7	39,4	.	75,3	3,0	0,0
davon:							
eisenhaltige Metalle .....	.	77,4	23,9	.	53,5	.	-
Aluminium .....	.	8,6	1,6	.	7,0	-	-
sonstige Altmetallen, Metallverbunden ...	.	28,7	13,9	.	14,8	.	0,0
Kunststoffen .....	.	236,2	108,4	1,1	127,5	17,5	0,2
Holz .....	.	421,6	162,0	.	259,5	.	0,1
Verbunden .....	.	38,1	24,3	-	13,7	.	0,1
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien .....	.	531,4	433,9	-	97,0	-	0,5
zusammen .....	.	4 538,3	2 118,5	34,8	2 414,9	295,8	4,9
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	.	5,7	2,5	-	2,6	-	0,6
nach Ländern							
Baden-Württemberg	264	575,9	265,4	.	309,7	.	0,7
Bayern	365	703,3	154,2	.	548,6	.	0,6
Berlin	37	138,3	102,1	-	36,2	-	0,0
Brandenburg	99	126,7	90,8	-	35,6	.	0,2
Bremen	12	27,0	7,5	-	19,5	-	-
Hamburg	14	173,7	108,8	.	64,9	.	-
Hessen	131	349,1	147,3	.	201,4	.	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	41	75,5	49,5	-	26,0	.	-
Niedersachsen	174	522,9	158,6	.	362,5	.	1,8
Nordrhein-Westfalen	148	936,2	438,0	.	497,5	.	0,6
Rheinland-Pfalz	84	286,0	124,3	-	161,1	.	0,6
Saarland	31	74,2	47,0	.	27,2	.	-
Sachsen	182	186,5	121,0	-	65,3	.	0,3
Sachsen-Anhalt	56	78,0	53,8	-	.	.	.
Schleswig-Holstein	63	207,9	186,4	-	21,5	.	-
Thüringen	64	82,8	66,2	-	.	-	.
nachrichtlich							
Deutschland							
2001 .....	.	4 544,0	2 121,0	34,8	2 417,5	295,8	5,5
2000 .....	.	4 474,2	2 129,1	20,7	2 337,4	264,9	7,7
1999	1445	4 122,6	1 818,7	33,5	2 285,8	298,8	18,0
1998	1402	3 840,2	1 650,9	33,3	2 176,3	281,8	13,0
1997	1435	3 508,1	1 624,9	.	1 870,4	.	12,8
1996 ¹⁾	1339	3 168,0	1 404,0	52,1	1 737,5	325,4	26,5

¹⁾ ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter

Abfallentsorgung 2001

31. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

31.1 Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib				sonstiger Verbleib
			bei Sortier- anlagen (betriebseigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	darunter im Ausland	
Insgesamt	997	6 566,5	5 191,7	3,5	1 374,4	20,4	0,4
Leichtstoff-Fraktionen (Gemische, z.B. "Gelbes System")	706	2 327,2	2 327,2	-	x	x	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische ..	774	1 513,1	1 328,3	.	184,9	13,1	-
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	123	302,8	205,6	-	97,2	-	-
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	539	2 225,0	1 246,4	.	978,6	3,5	0,0
Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	86	76,7	34,7	-	42,1	.	0,0
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	121	43,3	16,7	-	26,3	.	0,3
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	196	70,0	29,1	.	40,9	-	0,0
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	60	8,4	3,7	-	4,6	-	0,1
nach Ländern							
Baden-Württemberg	137	940,5	724,7	.	215,8	.	0,0
Bayern	234	801,0	437,2	.	363,4	.	0,4
Berlin	18	228,6	228,5	-	0,0	-	-
Brandenburg	47	223,9	205,2	-	18,7	-	-
Bremen	5	52,3	48,8	-	3,4	-	-
Hamburg	7	97,9	97,9	-	0,0	-	-
Hessen	69	444,6	255,7	-	188,9	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	31	152,5	133,2	-	19,3	-	-
Niedersachsen	96	650,3	561,7	.	88,7	.	-
Nordrhein-Westfalen	136	1 515,9	1 353,4	.	162,5	.	-
Rheinland-Pfalz	36	324,1	283,7	-	40,4	-	-
Saarland	20	76,5	46,3	-	30,2	-	-
Sachsen	83	381,0	241,8	-	139,2	-	-
Sachsen-Anhalt	38	224,7	173,0	-	51,7	-	-
Schleswig-Holstein	47	247,8	247,8	-	-	-	-
Thüringen	45	204,9	152,7	-	52,2	-	-
nachrichtlich							
Deutschland							
2001	997	6 566,5	5 191,7	3,5	1 374,4	20,4	0,4
2000	1008	6 839,0	5 382,1	4,5	1 454,6	12,5	2,3
1999	994	6 698,7	5 262,0	.	1 434,1	14,2	2,6
1998	949	6 463,6	5 017,3	5,6	1 444,1	9,7	2,2
1997	981	6 369,6	4 917,2	11,1	1 448,7	17,9	3,6
1996	1184	6 097,0	4 710,0	.	1 357,7	.	29,3

Abfallentsorgung 2001

31. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

31.2 Wertstofffraktionen nach der Sortierung

- 1000 t -

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt
Insgesamt	6 566,5
Papier, Pappe, Karton	1 764,7
- aus Depotcontainern ¹⁾	1 513,1
- anders getrennt gesammelt	76,7
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	174,8
Glas	2 556,8
- Bunt- und Mischglas	302,8
- farblich getrennt gesammelt	2 225,0
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	28,9
Metalle	493,5
- getrennt gesammelt	70,0
- Weißblech aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	361,4
- NE-Metalle aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	62,0
Kunststoffe	659,6
- getrennt gesammelt	43,3
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	616,3
Verbunde	171,1
- getrennt gesammelt	8,4
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	162,6
Sortierreste und Fehlwürfe aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	921,0

¹⁾ Der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton in Depotcontainern wird mit 25 % der Gesamtmenge angenommen. Nur dieser Anteil wird in die Erhebung einbezogen.

²⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fraktionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt nach dem Anteil der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen, die Leichtstoff-Fraktionen sortieren (= Ergebnis der Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

**Erhebung über die Abfallentsorgung in der
Entsorgungswirtschaft im Jahr 2001**
Erhebungsvordruck für
**Kompostierungsanlage,
Biologische Behandlungsanlage**
(Kompostierung, Vergärung, Biogas)

AE/KOM

(Bitte frei lassen) SA 91 1-2
Ident.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-11

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft wird bei Betreibern von öffentlich und gewerblich betriebenen Entsorgungsanlagen durchgeführt. Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt.

Für jede auf dem Gelände befindliche Anlage zur Abfallbeseitigung und Abfallverwertung ist ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen (siehe Deckblatt). Fordern Sie dazu bitte bei Ihrem Statistischem Landesamt die erforderlichen Erhebungsvordrucke an.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung und Hilfsmerkmalen der Erhebung befinden sich auf der letzten Seite des Erhebungsvordrucks.

Abfälle

sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1485) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Erläuterungen zu Frage

Nr. 2, 3 **Angaben über Abfallmengen** (ohne Angaben über besonders überwachungsbedürftige Abfälle)
Bitte geben Sie die Abfälle in der Maßeinheit **Tonnen ohne Nachkommastelle** an. Bei Fragen hierzu (z.B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt (Anschrift siehe Deckblatt) gerne zur Verfügung.

Nr. 3 **Art, Menge und Verbleib der in der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage separierten Abfall- bzw. Stoffmengen**
Noch nicht abgegebene Abfall- bzw. Stoffmengen, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der *Spalte 02* und/ oder *04* und/ oder *05* „Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge“ an.

Zutreffendes bitte ausfüllen/ ankreuzen

1. Wurden durch Behandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, Siebeinrichtung, manuelle Auslese) **nicht kompostierbare Abfallfraktionen ausgesondert?**

ja

	1
	2

 12
nein

Wenn ja, bitte entsprechende Mengenangaben unter **3.** (Seite 3) machen.

Angaben über erzeugten, zur Verwertung bestimmten Kompost sind hier *nicht* zu machen.

2. Art, Menge und Herkunft der in der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage eingesetzten Abfallmengen im Jahr 2001										
noch SA 91	EAK- Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (ohne zur Verwertung bestimmter Kompost) (Keine Abfallarten zusammenfassen)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt (= Summe der Spalten 02, 05, 08)	Von den eingesetzten Abfällen (der Spalte 01) wurden						von eigener(n) auf dem Gelände be- findlicher(n) Anlage(n) übernommen
				Inland			Ausland			
				zusammen	davon andere Bundes- länder	zusammen	Länder der Europä- ischen Union	übriges Ausland		
13-20			21-28	29-35	36-42	43-49	50-56	57-63	64-70	71-77
			01	02	03	04	05	06	07	08
99999999		Summe aller eingesetzten Abfallmengen								
		davon Abfallarten:								
20 02 01		Garten- und Parkabfälle einschließlich Friedhofsabfälle (kompostierbar)								
30 01 06 01		Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne								
19 08 05		Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser								
02 01 06		Tierfäkalien, Urin, Mist								
02 01 07		Abfälle aus der Forstwirtschaft								
		Andere Abfälle gemäß EAK und zwar:								

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsbblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

SA 92¹⁻²

3. Art, Menge und Verbleib der Abfälle und Stoffe aus der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage im Jahr 2001^{*)}

Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) Stoffarten bei Stoffarten bitte genaue Bezeichnung angeben (Bitte keine Abfall- bzw. Stoffarten zusammenfassen)	Insgesamt (= Summe der Spalten 02, 03)	Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge an Dritte			
			an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	zusammen	zur Beseitigung	zur Verwertung
13-20		21-28 01	29-35 02	36-42 03	43-49 04	50-56 05
99999999	Summe der separierten Abfall- bzw. Stoffmengen					
	davon Abfall- bzw. Stoffarten:					
19 05 08 01	Kompost (spezifikationsgerecht)					
19 05 08 02	Kompost (nicht spezifikationsgerecht)					
19 05 08 03	Vergärungsrückstände					
19 05 08 04	Metalle					
19 05 08 05	Glas					
19 05 08 06	Kunststoffe					
19 05 08 07	Andere nicht kompostierbare Stoffe (einschließlich Siebreste)					
	Andere Abfälle bzw. Stoffe und zwar:					

Tommen (ohne Nachkommastelle)

*) Hier sind die ausgesonderten Abfallfraktionen anzugeben (vgl. Frage 1 und Erläuterungen zu Frage 3) sowie die abgegebenen Abfall- bzw. Stoffmengen nach der Behandlung. Noch nicht abgegebene Abfälle bzw. Stoffe, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der Spalte 02 und/oder 04 und/oder 05 „Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge“ an. Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2001

(Bitte frei lassen) SA **81** 1-2

Ident.-Nr.: 3-11

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft wird bei Betreibern von öffentlich und gewerblich betriebenen Entsorgungsanlagen durchgeführt. Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt.

Für jede auf dem Gelände befindliche Anlage zur Abfallbeseitigung und Abfallverwertung ist ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen (siehe Deckblatt). Fordern Sie dazu bitte bei Ihrem Statistisches Landesamt die erforderlichen Erhebungsvordrucke an.

Die Sortierung von Kunststoffen wird in dieser Erhebung nicht erfasst, wenn sie unmittelbar mit einer nachfolgenden Aufarbeitung verbunden ist. Die Aufarbeitung ist Gegenstand der wieder für das Jahr 2001 stattfindenden „Erhebung über die Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen (KST 1, KST 2)“.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung und Hilfsmerkmalen der Erhebung befinden sich auf der letzten Seite des Erhebungsvordrucks.

Abfälle

sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1485) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Erläuterungen zu Frage

Nr. 2 Angaben über Abfallmengen

Bitte geben Sie die Abfälle in der Maßeinheit **Tonnen ohne Nachkommastelle** an. Bei Fragen hierzu (z.B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt (Anschrift siehe Deckblatt) gerne zur Verfügung.

Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung (Spalten 02 - 05)

Für jede der eingesetzten Abfallarten/-gruppen unter Buchstaben *a - d* sind die Fraktionen nach der Sortierung getrennt auszuweisen. Noch nicht abgegebene Fraktionen, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der *Spalte 03* und/ oder *04* und/ oder *05* „davon wurden abgegeben an“ an. Weitergegebene Mengen an eigene und fremde Aufbereitungs- und Aufarbeitungsanlagen sind in Spalte 05 einzutragen.

Zutreffendes bitte ausfüllen/ ankreuzen

1. Sortierte Abfälle im Jahr 2001

- | | | | |
|---|----------------------|----------|----|
| a. Papier-, Papp-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern | <input type="text"/> | 1 | 12 |
| b. Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern | <input type="text"/> | 1 | 13 |
| c. Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern | <input type="text"/> | 1 | 14 |
| d. Gemischt erfasste Abfälle, und zwar: | | | |
| - Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll | <input type="text"/> | 1 | 16 |
| - Bauabfälle | <input type="text"/> | 1 | 29 |
| - Getrennt eingesammelte Altstoffgemische aus privaten Haushalten (ohne Hausmüll und Sperrmüll) | <input type="text"/> | 1 | 17 |
| - Batterien | <input type="text"/> | 1 | 18 |
| - Vorsortierte Papier, Papp, Karton aus Gewerbe | <input type="text"/> | 1 | 28 |
| - Andere gemischt erfasste Abfälle, und zwar: <input style="width: 200px;" type="text"/> | <input type="text"/> | 1 | 19 |

2. Angaben über Art und Menge der in der Sortieranlage sortierten Abfälle im Jahr 2001 und über Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung

SA 82 1-2		Abfälle vor der Sortierung		Fraktionen nach der Sortierung						
EAK-Schlüssel	Bezeichnung der Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	In der Anlage eingesetzte Abfallmenge insgesamt <i>Tonnen (ohne ...)</i>	noch: SA 82	Schlüssel	Bezeichnung der Fraktionen	Menge insgesamt	davon wurden abgegeben an			
							andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	zur Beseitigung	zur Verwertung	
12-19		<i>Tonnen (ohne ...)</i> 20-27 01	12-19			20-27 02	28-35 03	36-43 04	44-51 05	
<p>a. Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen (Quelle: Haushalte und Kleingewerbe)</p> <p>a. Fraktionen nach der Sortierung von Papier-, Pappe-, Kartonabfällen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen (Altpapiersorten der Gruppen I bis V „Liste der Deutschen Standardsorten und ihrer Qualitäten“, Stand Juni 1997)</p>										
30 01 02 01	Papier und Pappe gemischt		31 01 02 01	Untere Sorten (Gruppe I)						
			31 01 02 02	Mittlere Sorten (Gruppe II)						
			31 01 02 03	Bessere Sorten (Gruppe III)						
			31 01 02 04	Krafhaltige Sorten (Gruppe IV)						
			31 01 02 05	Sondersorten (Gruppe V)						
			31 01 02 06	Sortierreste Papier						
			31 01 02 09	Fehlwürfe						
<p>b. Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle (Quelle: Haushalte und Kleingewerbe)</p> <p>b. Fraktionen nach der Sortierung von Leichtstoffen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle</p>										
30 01 03 01	Gemischte Materialien (Verpackungen)		31 01 03 01	Weißblech						
			31 01 03 02	NE-Metalle						
			31 01 03 03	Kunststoffe						
			31 01 03 04	Papier/Pappe						
			31 01 03 05	Verbundpackungen						
			31 01 03 06	Glas						
			31 01 03 07	Sortierreste						
			31 01 03 09	Fehlwürfe						
<p>Andere Fraktionen und zwar:</p>										

noch 2. Angaben über Art und Menge der in der Sortieranlage sortierten Abfälle im Jahr 2001 und über Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung

Abfälle vor der Sortierung		Fraktionen nach der Sortierung						
EAK-Schlüssel.	Bezeichnung der Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	In der Anlage eingesetzte Abfallmenge insgesamt <i>Tonnen (ohne ...)</i>	Schlüssel	Bezeichnung der Fraktionen	Menge insgesamt	davon wurden abgegeben		
						andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n) <i>Tonnen (ohne Nachkommastelle)</i>	zur Beseitigung	an Dritte	zur Verwertung
12-19		20-27 <i>01</i>	12-19		20-27 <i>02</i>	28-35 <i>03</i>	36-43 <i>04</i>	44-51 <i>05</i>
c. Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle (Quelle: Haushalte und Kleingewerbe)		c. Fraktionen nach der Sortierung von Glasabfällen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle						
30 01 04 01	Weißglas		31 01 04 01	Weißglas				
30 01 04 02	Braunglas		31 01 04 02	Braunglas				
30 01 04 03	Grünglas		31 01 04 03	Grünglas				
30 01 04 04	Mischglas		31 01 04 04	Mischglas				
			31 01 04 05	Sortierreste				
			31 01 04 09	Fehlwürfe				
			Andere Fraktionen und zwar:					

noch 2. Angaben über Art und Menge der in der Sortieranlage sortierten Abfälle im Jahr 2001 und über Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung

Abfälle vor der Sortierung		Fraktionen nach der Sortierung						
EAK-Schlüssel	Bezeichnung der Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (E/AK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	In der Anlage eingesetzte Abfallmenge insgesamt <i>Tonnen (ohne ...)</i>	Schlüssel	Bezeichnung der Fraktionen	Menge insgesamt	davon wurden abgegeben an Dritte		
						andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	zur Beseitigung	zur Verwertung
12-19		20-27 <i>01</i>	12-19		20-27 <i>02</i>	28-35 <i>03</i>	36-43 <i>04</i>	44-51 <i>05</i>
d. Gemischt erfasste Abfälle und Bauabfälle								
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt		31010501	Eisen, Stahl				
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Hausmüll und Sperrmüll)		31010502	NE-Metall				
20030103	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)		31010503	Kunststoffe				
17070101	Baustellenabfälle		31010504	Textilien				
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)		31010505	Glas				
30010501	Batterien (unsortiert)		31010511	Gemische von Verpackungen u. graphischen/sonstigen Papieren				
			31010512	Holz				
			31010513	Altreifen				
			31010514	Verbunde				
			31010515	Batterien (Haushaltsbatterien)				
			31010516	Erde und Steine				
				Andere Fraktionen und zwar:				

(Bitte frei lassen) SA <input style="width: 20px;" type="text" value="01"/> 1-2 Ident.-Nr.: <input style="width: 20px;" type="text"/> 3-11	Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordruckes und zur Geheimhaltung sowie die Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmale befinden sich auf der letzten Seite des Erhebungsvordruckes.
---	---

Allgemeine Angaben zum innerbetrieblichen Verbleib der Abfälle (Bitte ankreuzen) **X**

1. Haben Sie im Jahr 2001 Abfälle in betrieblichen Deponien abgelagert oder in Feuerungsanlagen¹⁾ / Abfallverbrennungsanlagen²⁾ verbrannt? Nein **Ja**

2. Haben Sie im Jahr 2001 Abfälle in betrieblichen Anlagen behandelt (ohne Verbrennung)?
 Nein , wurden sowohl Frage 1. als auch Frage 2. mit „nein“ beantwortet, ist die Befragung für Sie abgeschlossen.
 Ja → dann weiter mit Fragen 3. und 4. und entsprechende Angaben im Abschnitt 6 machen.

<p>3. Haben Sie in den Anlagen Abfälle behandelt, die zur Verwertung bestimmt sind? (Bitte ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> X</p> <p>Nein <input type="checkbox"/> 2 dann weiter mit Frage 4</p> <p>Ja <input type="checkbox"/> 1 ¹² —————</p> <p style="font-size: small;">Bitte nebenstehende Frage beantworten und Abschnitt 5.1 getrennt für jedes Verwertungsverfahren ausfüllen.</p>	<p>In welchen Behandlungsverfahren wurden die Abfälle im Jahr 2001 behandelt ? Zutreffende(s) Verfahren (auch mehrere gleiche) bitte ankreuzen</p> <p>Nr. / Verfahren: (Gruppe I)</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width:80%;">01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln</td><td style="width:5%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="width:15%; text-align: right;">13</td></tr> <tr><td>02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">14</td></tr> <tr><td>03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">15</td></tr> <tr><td>04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe.....</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">16</td></tr> <tr><td>05 Regenerierung von Säuren oder Basen</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">17</td></tr> <tr><td>06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">18</td></tr> <tr><td>07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">19</td></tr> <tr><td>08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">20</td></tr> <tr><td>09 Kompostierung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">21</td></tr> <tr><td>Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">29</td></tr> <tr><td>10 <input style="width: 100%;" type="text"/></td><td></td><td></td></tr> </table>	01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln	<input type="checkbox"/>	13	02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden	<input type="checkbox"/>	14	03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	<input type="checkbox"/>	15	04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe.....	<input type="checkbox"/>	16	05 Regenerierung von Säuren oder Basen	<input type="checkbox"/>	17	06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	<input type="checkbox"/>	18	07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	<input type="checkbox"/>	19	08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl	<input type="checkbox"/>	20	09 Kompostierung	<input type="checkbox"/>	21	Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	29	10 <input style="width: 100%;" type="text"/>		
01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln	<input type="checkbox"/>	13																																
02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden	<input type="checkbox"/>	14																																
03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	<input type="checkbox"/>	15																																
04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe.....	<input type="checkbox"/>	16																																
05 Regenerierung von Säuren oder Basen	<input type="checkbox"/>	17																																
06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	<input type="checkbox"/>	18																																
07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	<input type="checkbox"/>	19																																
08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl	<input type="checkbox"/>	20																																
09 Kompostierung	<input type="checkbox"/>	21																																
Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	29																																
10 <input style="width: 100%;" type="text"/>																																		

<p>4. Haben Sie in den Anlagen Abfälle behandelt, die zur Beseitigung bestimmt sind? (Bitte ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> X</p> <p>Nein <input type="checkbox"/> 2</p> <p>Ja <input type="checkbox"/> 1 ³⁰ —————</p> <p style="font-size: small;">Bitte nebenstehende Frage beantworten und Abschnitt 5.2 getrennt für jedes Beseitigungsverfahren ausfüllen.</p>	<p>In welchen Behandlungsverfahren (ohne Verbrennung) wurden die Abfälle im Jahr 2001 behandelt ? Zutreffende(s) Verfahren (auch mehrere gleiche) bitte ankreuzen</p> <p>Nr. / Verfahren: (Gruppe II) Chemisch-physikalische Behandlungsanlage³⁾ Einstufige Behandlung, und zwar:</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width:80%;">30 Emulsionsspaltung</td><td style="width:5%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="width:15%; text-align: right;">31</td></tr> <tr><td>31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">32</td></tr> <tr><td>32 Neutralisation und Entgiftung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">33</td></tr> <tr><td>33 Sonstige einstufige Behandlung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">34</td></tr> <tr><td>34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">35</td></tr> <tr><td>Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)</td><td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td><td style="text-align: right;">40</td></tr> <tr><td>35 <input style="width: 100%;" type="text"/></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>36 <input style="width: 100%;" type="text"/></td><td></td><td></td></tr> </table>	30 Emulsionsspaltung	<input type="checkbox"/>	31	31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung	<input type="checkbox"/>	32	32 Neutralisation und Entgiftung	<input type="checkbox"/>	33	33 Sonstige einstufige Behandlung	<input type="checkbox"/>	34	34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung	<input type="checkbox"/>	35	Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	40	35 <input style="width: 100%;" type="text"/>			36 <input style="width: 100%;" type="text"/>		
30 Emulsionsspaltung	<input type="checkbox"/>	31																							
31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung	<input type="checkbox"/>	32																							
32 Neutralisation und Entgiftung	<input type="checkbox"/>	33																							
33 Sonstige einstufige Behandlung	<input type="checkbox"/>	34																							
34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung	<input type="checkbox"/>	35																							
Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	40																							
35 <input style="width: 100%;" type="text"/>																									
36 <input style="width: 100%;" type="text"/>																									

1) Hauptzweck der Feuerungsanlage: Verwendung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.
 2) Hauptzweck der Abfallverbrennungsanlage: Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.
 3) Dies sind Anlagen, die z.B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle behandeln.
 Nicht einzubeziehen sind
 - Anlagen mit überwiegend physikalisch-mechanischem Charakter, z.B. Zerkleinerungsanlagen, Verdichtungsanlagen (Pressen), die die Beschaffenheit des Abfalls nicht verändern sowie Sortieranlagen und Anlagen zum Sieben
 - Anlagen, die im Rahmen der Produktionstätigkeit Stoffe behandeln, die noch keine Abfälle sind.

5. Angaben zum Verbleib der behandelten Abfälle

5.1 Behandlungsverfahren der Gruppe I (Abfälle für die Verwertung)

- a. Um welches Verfahren handelt es sich ?
 Bitte übertragen Sie hier die Nr. des in Frage 3 angekreuzten VerfahrensNr.: 12-13
 (Legen Sie bitte für jedes Verfahren ein eigenes Blatt an. Mehrere gleiche Verfahren fassen Sie bitte zusammen.)
- b. In wie vielen Anlagen wurde das Verfahren durchgeführt?Anzahl: 14-15

In der(n) Anlage(n) eingesetzte Abfallmengen

EAK-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt (eigene und von Dritten übernommene)	darunter von Dritten übernommene Abfälle ¹⁾
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	34-40
99999999	Summe aller im Verfahren eingesetzten Abfallmengen		
davon Abfallarten:			

Ausstoß der Anlage(n) (Bitte geben Sie die Rückstände aus der Behandlung auch im Abschnitt 6, Spalten 01, 04 und 05 - 11 an.)

Schlüssel	Abfall- bzw. Stoffarten ²⁾ (Bitte keine Abfall- bzw. Stoffarten zusammenfassen)	Durch Behandlung	
		entstandene Abfälle	gewonnene Stoffe
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	34-40
99999999	Summe aller im Verfahren durch Behandlung gewonnenen Abfall- bzw. Stoffarten		
davon Abfall- bzw. Stoffarten:			

¹⁾ Von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen (auch von anderen Betrieben des eigenen Unternehmens).

²⁾ Bei Stoffarten bitte genaue Bezeichnung angeben.

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

Noch: **5. Angaben zum Verbleib der behandelten Abfälle**

5.2 Behandlungsverfahren der Gruppe II (Abfälle zur Beseitigung)

a. Um welches Verfahren handelt es sich ?

Bitte übertragen Sie hier die Nr. des in Frage 4 angekreuzten Verfahrens Nr.: 12-13
 (Legen Sie bitte für jedes Verfahren ein eigenes Blatt an. Mehrere gleiche Verfahren fassen Sie bitte zusammen.) 14-15

b. In wie vielen Anlagen wurde das Verfahren durchgeführt?..... Anzahl:

In der(n) Anlage(n) eingesetzte Abfallmengen

1 16

EAK-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt (eigene und von Dritten übernommene)	darunter von Dritten übernommene Abfälle ¹⁾
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	34-40
99999999	Summe aller im Verfahren eingesetzten Abfallmengen		
davon Abfallarten:			

Ausstoß der Anlage(n) (Bitte geben Sie die Rückstände aus der Behandlung auch im Abschnitt 6, Spalten 01, 04 und 05 - 11 an.)

2 16

EAK-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Durch Behandlung entstandene Abfälle
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)
19-26		27-33
99999999	Summe aller im Verfahren durch Behandlung entstandenen Abfallmengen	
davon Abfallarten:		

¹⁾ Von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen (auch von anderen Betrieben des eigenen Unternehmens).
 Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.



Begleitschein

Beleg zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen

Blatt ②

Nr.

Diese Ausfertigung (rosa) ist vom Entsorger mit seiner Unterschrift und der des Beförderers zusammen mit der Ausfertigung 3 (blau) an die für ihn zuständige Behörde zu senden.

Barcodefeld 75x15mm

Abfallbezeichnung¹⁾

Abfallschlüssel¹⁾

Entsorgungsnachweis-Nummer

Menge in t

 ,

Erzeugernummer

Beförderernummer

Entsorgernummer

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Annahme (Tag, Monat, Jahr)

Firmenname, Anschrift

Firmenname, Anschrift

Firmenname, Anschrift

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung)

Unterschrift (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

Frei für Vermerke / Übernahmeschein-Nummern bei Nutzung eines Sammelentsorgungsnachweis

Weitere an der Beförderung beteiligte Firmen:

Beförderernummer (1. Transportwechsel)

Beförderernummer (2. Transportwechsel)

Zwischenlager

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Zwischenlagerung)

¹⁾ Nach EAK-Verordnung, Bestimmungsverordnung besonders Überwachungsbedürftige Abfälle, Bestimmungsverordnung Überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung

Bitte verwenden Sie bei Ziffern diese Schreibweise:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Statistisches Landesamt	Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand 2001	BR
-------------------------	--	-----------

	<p>Bitte teilen sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben)</p> <p>Name: <input style="width: 80%;" type="text"/></p> <p>Tel.-Nr.: <input style="width: 80%;" type="text"/></p>
<p>Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück</p>	<p>Rücksendung erbeten bis: <input style="width: 80%; height: 30px;" type="text"/></p>

Ident.-Nr.:

(bitte frei lassen)

Allgemeine Hinweise zur Erhebung:

Die Erhebung wird bei den nach Landesrecht für Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen zuständigen Behörden durchgeführt.

Einbezogen in die Erhebung werden:

- zuständige **Baubehörden** in Gemeinden, Kreisen und kreisfreien Städten und deren übergeordnete Dienststellen,
- **Straßenbaubehörden**, zuständig für Baumaßnahmen und Rekultivierungen im Straßenbau,
- **Natur- und Landschaftsschutzbehörden, Umweltschutzämter**, zuständig für Landschaftsbau und Rekultivierung,
- **Abfallbehörden**, zuständig für die Rekultivierung von öffentlichen Deponien,
- **Wasser- und Schifffahrtsbehörden**, zuständig für Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen im Rahmen des Neubaus und der Unterhaltung von Wasserstraßen und sonstiger Aufgaben,
- zuständige Stellen für verkehrswirtschaftliche Maßnahmen,
- evtl. weitere Behörden, die für die Durchführung von Baumaßnahmen und Rekultivierungen zuständig sind, bei denen Bodenaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch eingesetzt wird.

Die Zuständigkeit ist dann gegeben, wenn die Behörde für die Durchführung oder Genehmigung einer Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme der öffentlichen Hand zuständig ist, bei der Bodenaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch **in unaufbereitetem Zustand** eingesetzt wird. Die Zuständigkeit ist auch gegeben bei entsprechenden Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen, die unter Beteiligung der öffentlichen Hand (z.B. in Kooperation mit einer privaten Stelle) durchgeführt werden. Die Angaben auf Seite 3 sind für die Gesamtheit aller Maßnahmen im Kalenderjahr einzutragen.

Wichtiger Hinweis:

Ausgeschlossen von der Erhebung sind:

- die **Direktverwertung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch am Anfallort, d.h. der (erneute) Einsatz dieser Stoffe am gleichen Ort, wenn sie wieder für den gleichen Zweck Verwendung finden (sog. „Massenausgleich vor Ort“ oder „anlageninterne Kreislaufführung“ auf der Baustelle nach § 4 Abs. 2 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).**
- der Einsatz von **aufbereitetem oder recyceltem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, d.h. von Materialien, die zuvor eine entsprechende Anlage durchlaufen haben (sog. Recycling-Baustoffe),**
- **Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen (z.B. im Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).**

Ident Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(bitte frei lassen)

Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand

Tonnen

Lfd. Nr.	Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme	Eingesetzte Mengen (ohne Massenausgleich vor Ort und ohne Recycling-Baustoffe!) ¹⁾			
		Insgesamt	davon		
			Bodenaushub	Bauschutt	Straßenaufbruch
		01	02	03	04
01	Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen insgesamt				
02	davon Straßen- und Wegebau				
03	Bau von Lärmschutzwällen				
04	Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung				
05	Deichbau				
06	Freizeit- und Sportanlagenbau				
07	Bau und Rekultivierung öffentlicher Deponien				
08	Rekultivierung von ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzten Flächen und Altablagerungen				
09	sonstige Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen ²⁾				

¹⁾ Siehe entsprechenden Hinweis auf Seite 1 unten.

²⁾ Bitte eine Kurzbeschreibung der betreffenden Maßnahmen angeben:

Statistisches Landesamt	Erhebung über die Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen im Jahr 2000	Kst 1
-------------------------	---	--------------

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.: Rücksendung erbeten bis:
--	---

Ident.-Nr.:

(bitte frei lassen)

Hinweise zum Ausfüllen
 Die Erhebung wird alle zwei Jahre bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen durchgeführt. Weitere Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen sowie Definitionen von Erhebungsmerkmalen finden Sie auf dem Einlegeblatt. Dieses ist Bestandteil des Erhebungsvordrucks.

In die Erhebung einbezogen werden die Betreiber von Anlagen,
 – die Kunststoffe einschließlich Produktionsabfälle für einen erneuten Einsatz aufarbeiten,
 – die Kunststoffe aufarbeiten und bei der Herstellung von Erzeugnissen aufgearbeitete Kunststoffe einsetzen (verwerten).

Die rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen wird in einem getrennten Erhebungsvordruck erfaßt.

Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind
 – die Sortierung von Kunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung
 – die werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung
 – die energetische Verwertung von Kunststoffen (Verbrennung)
 – Runderneuerung von Altreifen.

1. Angaben zur Art und Ausstattung der Anlage (Stand: 31. Dezember 2000)	<i>Bitte hier Zutreffendes ankreuzen</i>
Über welche Anlagenarten verfügt Ihr Betrieb ?	
Anlage zur Aufarbeitung, und zwar	<input type="checkbox"/> 01 <input type="checkbox"/>
nach Verfahren (Mehrfachnennungen bei kombinierten Anlagen sind möglich): ¹⁾	
Zerkleinern	<input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/>
Waschen und Trocknen	<input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/>
Agglomerieren und Regranulieren	<input type="checkbox"/> 04 <input type="checkbox"/>
Integrierte Aufarbeitung / Werkstoffliche Verwertung ²⁾	<input type="checkbox"/> 05 <input type="checkbox"/>
Werkstoffliche Verwertung ³⁾	<input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/>

1) wenn ausschließlich, dann bitte nur Angaben im Abschnitt 2. machen.
 2) Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung erfolgen in einem unmittelbar maschinell gekoppelten Verfahren. Bitte keine Angaben im Abschnitt 3. sondern im Abschnitt 2. machen..
 3) d.h. Herstellung von Erzeugnissen aus aufgearbeiteten Kunststoffen. Bitte entsprechende Angaben im Abschnitt 3. machen.

3. Werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen nach Art und Menge im Jahr 2000
- ohne Anlagen mit integrierter Aufarbeitung und werkstofflicher Verwertung (s. Abschnitt 1./05) -

- Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Kunststoffarten	Zur Verwertung im Produktionsprozeß eingesetzte Kunststoffe	
		davon	
		selbst aufgearbeitete Kunststoffe	von Dritten übernommene aufgearbeitete Kunststoffe
		01	02
01	Thermoplaste		
02	davon: Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE)		
03	Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE)		
04	Polypropylen		
05	Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol		
06	Polyvinylchlorid weichmacherfrei		
07	Polyvinylchlorid weichmacherhaltig		
08	Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril		
09	Polymethylmethacrylat		
10	Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat		
11	Polyoxymethylen		
12	Polycarbonat		
13	Polyamid		
14	Thermoplastische Polyurethane		
15	Sonstige		
16	Duroplaste		
17	davon: Polyurethane (vernetzt)		
18	Sonstige		
19	Elastomere		
20	Gemischte Kunststoffe		
21	Insgesamt		

**Erhebung über den Einsatz von
Altpapier im Papiergewerbe im Jahr 2000**

Pa

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

Rücksendung erbeten bis:

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Ident.-Nr.
(bitte frei lassen)

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die zweijährliche Erhebung wird bei Betrieben des Papiergewerbes durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art Menge und die Herkunft des bezogenen Altpapiers.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 4 Nr. 2 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber und Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Hinweise zur Geheimhaltung sowie zu Hilfsmerkmalen siehe letzte Seite.

1. Angaben zur Herkunft des bezogenen Altpapiers 2000

- in Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Herkunft	Menge
		01
01	aus dem Inland	
02	aus dem Ausland (Direktimport)	
03	davon: aus Ländern der Europäischen Union	
04	aus dem übrigen Ausland	
05	Insgesamt	

2. Angaben zu Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art und Menge im Jahr 2000

- in Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Altpapiersorten	Sorten-Nummer aus der Liste der Deutschen Standard-sorten und ihrer Qualitäten (vdp, bvse, BDE) Stand: Juni 1997	insgesamt	Bezug von Altpapier		Direktimport	Verbrauch des Altpapiers (im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier)	Lfd. Nr.
				aus der Abfälleinsammlung / -sortierung ¹⁾ / vom Altpapierhandel	davon direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger (Druckindustrie etc.)			
			01	02	03	04	05	
01	Original gemischtes Altpapier	A 00						01
02	Sortierte Sammelware (unberaubt)	B 10						02
03	Sortiertes gemischtes Altpapier	B 12						03
04	Kaufhausaltpapier	B 19						04
05	Gebrauchte PE-beschichtete Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel (mit oder ohne Aluminiumanteil)	B 22						05
06	Grau- und Mischpappen	B 42						06
07	Sortiertes gemischtes Druckerei- und Verlagsaltpapier	C 02						07
08	Schwerdruck	D 11						08
09	Illustrierte und Zeitungen	D 21, D 29, D 31, D 39						09
10	Original Tageszeitungen	E 12						10
11	Endlosformulare	F 12						11
12	Selbstdurchschreibepapier	G 12						12
13	Kartonagen	H 12						13
14	Beschichteter Karton	H 22						14
15	Bunte Akten	J 11, J 19						15
16	Multidruck	K 02						16
17	Weißer Akten	K 12, K 22						17
18	Endlosformulare	K 51, K 59						18
19	Zeitungs- und Illu-Rotationsabrisse	P 22, P 23						19
20	Späne	L 11, O 14, P 32, Q 14, R 12, S 12						20
21	Chromoersatzkarton	T 14						21
22	Lochkarten	U 31, U 33						22
23	Gebrauchte Kraftpapiersäcke	V 11						23
24	Kraftpapier, gebraucht	W 12						24
25	Kraftpapier, neu	W 13						25
26	Original Wellpappe	W 41						26
27	Gebrauchte Wellpappe	W 52, W 62						27
28	Übrige Papiere (ohne Verpackungen und graphische Papiere)							28
29	Insgesamt							29

1) Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.: Rücksendung erbeten bis:
--	---

Ident.-Nr.: <input style="width: 100px; height: 15px;" type="text"/>
(bitte frei lassen)

Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas im Jahr 2000 ¹⁾

Lfd. Nr.	Altglassorten	Bezogenes Altglas							Verbrauch von Altglas (im Produktionsprozeß eingesetztes Altglas)
		insgesamt	aus dem Inland			aus dem Ausland (Direktimport)			
			zusammen	davon		zusammen	davon		
				durch Abfalleinsammlung/-sortierung (einschl. Altglas-sammelstellen) ²⁾ / Altstoffhandel	direkt vom gewerblichen Abfall-erzeuger		aus Ländern der Europäischen Union	aus dem übrigen Ausland	
Tonnen (ohne Nachkommastelle)									
		01	02	03	04	05	06	07	08
01	Weißglas								
02	Grünglas								
03	Braunglas								
04	Buntglas ³⁾								
05	Mischglas ⁴⁾								
06	Flachglas								
07	Spezialglas								
08	Insgesamt								

1) Nicht einbezogen in die Angaben über Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.
 2) Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.
 3) Mischung aus Braun- und Grünglas.
 4) Mischung aus allen Glassorten.

	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)
	Name:
	Tel.-Nr.:
	Telefax-Nr.:

Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück

Rücksendung erbeten bis:



Hinweise zur Erhebung

Ident.-Nr.:	(Bitte frei lassen)	SA	1	1	
					2 - 10

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen / Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transport- oder Umverpackungen oder Verkaufsverpackungen bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z.B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) ist nicht Gegenstand dieser Erhebung.

Angaben über die Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern werden mit der jährlichen "Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern" (VV) erfasst und sind somit nicht in diesem Fragebogen zu machen.

Erhoben werden Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Verpackungen.

Unternehmen / Einrichtungen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten (Subunternehmen) eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.

Unternehmen / Einrichtungen, die Verpackungen nicht selbst einsammeln, sondern von anderen Abfall-einsammlern übernehmen, geben die übernommenen Verpackungen nicht an (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme), werden nicht in die Erhebung einbezogen.

Zur besonderen Beachtung:

Soweit Sie Ihre Sammelaktionen aus mehreren Bundesländern heraus betreiben oder betreiben lassen, bitten wir Sie, dafür Sorge zu tragen, dass die jeweils einmal eingesammelten Mengen an Verpackungen nicht noch mal einem weiteren Statistischen Landesamt gemeldet werden.

Rufen Sie uns an, wenn Sie hierzu Fragen haben sollten.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern wird bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über das Einsammeln gebrauchter Verpackungen nach Verpackungsarten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 5 Nr. 1 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber und die Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Einrichtungen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Hinweise zu Geheimhaltung und Hilfsmerkmalen sowie Begriffsbestimmungen siehe letzte Seite.

Statistisches Landesamt	Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern im Jahr 2001	VV
-------------------------	--	-----------

Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.: <hr/> Rücksendung erbeten bis:
--	--

✂

(bitte frei lassen)

Ident.-Nr.: 1 - 9

Hinweise zur Erhebung

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen / Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen *von privaten Endverbrauchern* (Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen) einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Angaben über die Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern werden zusammen mit den Angaben über eingesammelte Transport- und Umverpackungen mit der jährlichen "Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern" (TUV) erfasst und sind somit nicht in diesem Fragebogen zu machen.

Erhoben werden Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Verpackungen.

Unternehmen / Einrichtungen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten (Subunternehmen) eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.

Unternehmen / Einrichtungen, die Verpackungen nicht selbst einsammeln, sondern von anderen Abfalleinsammlern übernehmen, geben die übernommenen Verpackungen nicht an (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme), werden nicht in die Erhebung einbezogen.

Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen (Gemische aus Verpackungen und anderen Papieren, lfd. Nr. 02) ist nur der Stoffanteil anzugeben, der auf Verpackungen entfällt.

Für jedes Bundesland, in dem eingesammelt wurde, ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern wird bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über das Einsammeln gebrauchter Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern nach Verpackungsarten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 5 Nr. 1 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber und die Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Einrichtungen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallkataloges (EAK) 1999 - Berichtsjahr 2001 -

Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der nachbeziehungsweise Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden

Abfälle aus dem Abbau von Mineralien

- 010101 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Mineralien
010102 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Mineralien

Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien

- 010201 Abfälle aus der Nachbearbeitung von metallhaltigen Mineralien
010202 Abfälle aus der Nachbearbeitung von nichtmetallhaltigen Mineralien

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien

- 010301 Waschberge
010302 Grob- und Feinstäube
010303 Rotschlamm aus der Aluminiumherstellung
010399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien

- 010401 Abfälle von Kies und Gesteinsbruch
010402 Abfälle von Sand und Ton
010403 Grob- und Feinstäube
010404 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz
010405 Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Mineralien
010406 Abfälle aus Steinmetz- und Sägearbeiten
010499 Abfälle a.n.g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 010501 ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
010502 bariumsulfathaltige Bohrschlämme und -abfälle
010503 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle
010504 Schlämme und Abfälle aus Frischwasserbohrungen
010599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln

Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen

- 020101 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020102 Abfälle aus Tiergewebe
020103 Abfälle aus Pflanzengewebe
020104 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
020105* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft
020106 Tierfäkalien, Urin und Mist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
020107 Abfälle aus der Forstwirtschaft
020199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 020201 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020202 Abfälle aus Tiergewebe
020203 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020204 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020299 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak; Konservenherstellung

- 020301 Schlämme aus Waschen, Reinigung, Schälen, Zentrifugieren und Abtrennen
020302 Abfälle von Konservierungsstoffen
020303 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
020304 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020305 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 020401 Erde aus der Wäsche und Reinigung von Zuckerrüben
020402 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
020403 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020499 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 020501 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 020601 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020602 Abfälle von Konservierungsstoffen
020603 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020699 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 020701 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung von mechanischen Zerkleinerungen des Rohmaterials
020702 Abfälle aus der Destillation von Spirituosen
020703 Abfälle aus der chemischen Behandlung
020704 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020705 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020799 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 030101 Rinden und Korkabfälle
030102 Sägemehl
030103 Späne, Abschnitte, Verschnitt von Holz, Spanplatten und Furnieren
030199 andere Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 030201* halogenfreie organische Holzkonservierungsmittel
030202* chlororganische Holzkonservierungsmittel
030203* metallorganische Holzkonservierungsmittel
030204* anorganische Holzkonservierungsmittel

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe
 030301 Rinde
 030302 Bodensatz und Sulfitschlämme (aus der Behandlung von Sulfitablauge)
 030303 Bleichschlämme aus Hypochlorit- und Chlorbleiche
 030304 Bleichschlämme aus anderen Bleichprozessen
 030305 Deinkingschlämme aus dem Papierrecycling
 030306 Faser- und Papierschlämme
 030307 Abfälle aus der Aufbereitung von Altpapier und gebrauchter Pappe
 030399 andere Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie

Abfälle aus der Lederindustrie

040101 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
 040102 Äschereiabfälle
 040103* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
 040104 chromhaltige Gerbbrühe
 040105 chromfreie Gerbbrühe
 040106 chromhaltige Schlämme
 040107 chromfreie Schlämme
 040108 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Polierstaub usw.)
 040109 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
 040199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Textilindustrie

040201 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern und anderen Naturfasern, vorwiegend pflanzlichen Ursprungs
 040202 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern, vorwiegend tierischen Ursprungs
 040203 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern, vorwiegend künstlichen oder synthetischen Ursprungs
 040204 Abfälle aus unbehandelten gemischten Textilfasern vor dem Spinnen
 040205 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend pflanzlichen Ursprungs
 040206 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend tierischen Ursprungs
 040207 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend künstlichen oder synthetischen Ursprungs
 040208 Abfälle aus verarbeiteten gemischten Textilfasern
 040209 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
 040210 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
 040211* halogenierte Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
 040212 halogenfreie Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

040213 Farbstoffe und Pigmente
 040299 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse

Ölschlämme und feste Abfälle

050101 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
 050102 Entsalzungsschlämme
 050103* schlammige Tankrückstände
 050104* saure Alkylschlämme
 050105* verschüttetes Öl
 050106* Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
 050107* Säureteere
 050108* andere Teere
 050199 Abfälle a.n.g.

nichttölige Schlämme und feste Abfälle

050201 Schlämme aus der Kesselwasseraufbereitung
 050202 Abfälle aus Kühlkolonnen
 050299 Abfälle a.n.g.

verbrauchte Katalysatoren

050301 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
 050302 andere verbrauchte Katalysatoren

verbrauchte Filtertöne

050401* verbrauchte Filtertöne

Abfälle aus der Ölent Schwefelung

050501 schwefelhaltige Abfälle
 050599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

050601* Säureteere
 050602 Asphalt
 050603* andere Teere
 050604 Abfälle aus Kühlkolonnen
 050699 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Erdgasreinigung

050701* quecksilberhaltige Schlämme
 050702 schwefelhaltige Abfälle
 050799 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Altölaufbereitung

050801* verbrauchte Filtertöne
 050802* Säureteere
 050803* sonstige Teere
 050804* wässrige Flüssigabfälle aus der Altölaufbereitung
 050899 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen

verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)

060101* Schwefelsäure und schweflige Säure
 060102* Salzsäure
 060103* Flußsäure
 060104* Phosphorsäure und phosphorige Säure

060105* Salpetersäure und salpetrige Säure
 060199* Abfälle a.n.g.

verbrauchte basische Lösungen (Laugen)

060201* Calciumhydroxid
 060202* Natriumcarbonat
 060203* Ammoniak
 060299* Abfälle a.n.g.

verbrauchte Salze und ihre Lösungen

060301 Carbonate (außer 020402 und 191003)
 060302 Salzlösungen, die Sulfate, Sulfite oder Sulfide enthalten
 060303 feste Salze, die Sulfate, Sulfite oder Sulfide enthalten
 060304 Salzlösungen, die Chloride, Fluoride und Halogenide enthalten
 060305 feste Salze, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten
 060306 Salzlösungen, die Phosphate und verwandte feste Salze enthalten
 060307 Phosphate und verwandte feste Salze
 060308 Salzlösungen, die Nitrate und verwandte Verbindungen enthalten
 060309 feste Salze, die Nitride (Metallnitride) enthalten
 060310 feste Salze, die Ammonium enthalten
 060311* Salze und Lösungen, cyanidhaltig
 060312 Salze und Lösungen, die organische Bestandteile enthalten
 060399 Abfälle a.n.g.

metallhaltige Abfälle

060401 Metalloxide
 060402* Metallsalze (außer 0603)
 060403* arsenhaltige Abfälle
 060404* quecksilberhaltige Abfälle
 060405* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
 060499 Abfälle a.n.g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

060501 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen

060601 schwefelhaltige Abfälle
 060699 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Halogenchemie

060701* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
 060702* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
 060799 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen

060801 Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen

Abfälle aus der Phosphorchemie

060901 Phosphorgips
060902 phosphorhaltige Schlacke
060999 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln

061001 Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

061101 Gips aus der Titandioxidherstellung
061199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren

061201 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
061202 andere verbrauchte Katalysatoren

Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie

061301* anorganische Pestizide, Biozide und Holzschutzmittel
061302* verbrauchte Aktivkohle (außer 060702)
061303 Ruß
061399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus organischen chemischen Prozessen**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien**

070101* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070102 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070103* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070104* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070105 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070106 andere verbrauchte Katalysatoren
070107* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070108* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070109* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070110* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern

070201* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070202 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070203* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070204* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070205 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070206 andere verbrauchte Katalysatoren
070207* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070208* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070209* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070210* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070299 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)

070301* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070302 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070303* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070304* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070305 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070306 andere verbrauchte Katalysatoren
070307* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070308* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070309* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070310* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105)

070401* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070402 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070403* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070404* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070405 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070406 andere verbrauchte Katalysatoren
070407* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

070408* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070409* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070410* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070499 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika

070501* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070503* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070504* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070505 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070506 verbrauchte Katalysatoren
070507* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070508* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070509* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070510* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

070601* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070602 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070603* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070604* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070605 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070606 andere verbrauchte Katalysatoren
070607* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070608* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070609* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070610* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070699 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.

070701* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070702 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070703* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070705	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070706	andere verbrauchte Katalysatoren
070707*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070709*	halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070710*	andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070799	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben

Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken

080101*	alte Farben und Lacke, die halogenierte Lösemittel enthalten
080102*	alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
080103	Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis
080104	Farben in Pulverform
080105	ausgehärtete Farben und Lacke
080106*	Schlämme aus der Farb- und Lackentfernung, die halogenierte Lösemittel enthalten
080107*	Schlämme aus der Farb- und Lackentfernung, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
080108	wässrige Schlämme, die Farbe oder Lack enthalten
080109	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung (außer 080105 und 080106)
080110	wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lack enthalten
080199	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)

080201	alte Überzugspuder
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
080203	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
080299	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der HZVA von Druckfarben

080301*	alte Druckfarben, die halogenierte Lösemittel enthalten
080302*	alte Druckfarben, die keine halogenierte Lösemittel enthalten
080303	Abfälle von wassermischbaren Druckfarben
080304	getrocknete Druckfarben

080305*	Druckfarbenschlämme, die halogenierte Lösemittel enthalten
080306*	Druckfarbenschlämme, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
080307	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
080308	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
080309	verbrauchte Toner (einschließlich Kartuschen)
080399	Abfälle a.n.g.
Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	
080401*	alte Klebstoffe und Dichtungsmassen, die halogenierte Lösemittel enthalten
080402*	alte Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
080403	Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen und Dichtungsmassen
080404	ausgehärtete Klebstoffe und Dichtungsmassen
080405*	Klebstoffe und Dichtungsmassen, die halogenierte Lösemittel enthalten
080406*	Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
080407	wässrige Schlämme, die Klebstoff und Dichtungsmassen enthalten
080408	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoff und Dichtungsmassen enthalten
080499	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der photographischen Industrie

Abfälle aus der photographischen Industrie

090101*	Entwickler und Aktivatoren auf Wasserbasis
090102*	Offsetplatten-Entwickler auf Wasserbasis
090103*	Entwickler auf der Basis von Lösemitteln
090104*	Fixierlösungen
090105*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Lösungen
090106*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
090107	Filme und photographische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
090108	Filme und photographische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
090109	Einwegkameras mit Batterien
090110	Einwegkameras ohne Batterien
090199	Abfälle a.n.g.

anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

100101	Rost- und Kesselasche
100102	Flugasche aus Kohlefeuerung
100103	Flugasche aus Torffeuerung
100104*	Flugasche aus Öffeuerung
100105	Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
100106	andere feste Abfälle aus der Gasreinigung
100107	Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
100108	andere Schlämme aus der Gasreinigung
100109*	Schwefelsäure
100110	verbrauchte Katalysatoren, z.B. aus der NOx-Entfernung
100111	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung
100112	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
100199	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
100202	unverarbeitete Schlacke
100203	feste Abfälle aus der Gasreinigung
100204	Schlämme aus der Gasreinigung
100205	andere Schlämme
100206	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
100299	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie

100301*	Teere und andere kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
100302	verbrauchte Anoden
100303*	Krätzen
100304*	Schlacken aus der Erstsammelze/weiße Krätze
100305	Aluminiumstaub
100306	verbrauchter Kohlenstoff und feuerfeste Materialien aus der Elektrolyse
100307*	verbrauchte Tiegelauskleidungen
100308*	Salzschlacken aus der Zweitsammelze
100309*	schwarze Krätzen aus der Zweitsammelze
100310*	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
100311	Feinstaub
100312	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentaub)
100313*	feste Abfälle aus der Gasreinigung
100314	Schlämme aus der Gasreinigung
100399	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100402*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100403*	Calciumarsenat
100404*	Feinstaub
100405*	andere Teilchen und Staub
100406*	feste Abfälle aus der Gasreinigung
100407*	Schlämme aus der Gasreinigung
100408	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
100499	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

100501*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100502*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100503*	Feinstaub
100504	andere Teilchen und Staub
100505*	feste Abfälle aus der Gasreinigung
100506*	Schlämme aus der Gasreinigung
100507	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
100599	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100602	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100603*	Feinstaub
100604	andere Teilchen und Staub
100605*	Abfälle aus der elektrolytischen Raffination
100606*	Abfall aus der nassen Gasreinigung
100607*	Abfall aus der trockenen Gasreinigung
100608	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
100699	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

100701	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100702	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100703	feste Abfälle aus der Gasreinigung
100704	andere Teilchen und Staub
100705	Schlämme aus der Gasreinigung
100706	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
100799	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichtisenmetallurgie

100801	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100802	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100803	Feinstaub
100804	andere Teilchen und Staub

100805	feste Abfälle aus der Gasreinigung
100806	Schlämme aus der Gasreinigung
100807	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
100899	Abfälle a.n.g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

100901	Gießformen und –sande mit organischen Bindern vor dem Gießen
100902	Gießformen und –sande mit organischen Bindern nach dem Gießen
100903	Ofenschlacke
100904	Ofenstaub
100999	Abfälle a.n.g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

101001	Gießformen und –sande mit organischen Bindern vor dem Gießen
101002	Gießformen und –sande mit organischen Bindern nach dem Gießen
101003	Ofenschlacke
101004	Ofenstaub
101099	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

101101	verbrauchtes Gemenge vor der thermischen Verarbeitung
101102	Altglas
101103	alte Glasfasermaterialien
101104	Feinstaub
101105	andere Teilchen und Staub
101106	feste Abfälle aus der Gasreinigung
101107	Schlämme aus der Gasreinigung
101108	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
101199	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen

101201	verbrauchtes Gemenge vor der thermischen Verarbeitung
101202	Feinstaub
101203	andere Teilchen und Staub
101204	feste Abfälle aus der Gasreinigung
101205	Schlämme aus der Gasreinigung
101206	verworfenene Formen
101207	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
101299	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

101301	verworfenes Gemenge vor der thermischen Verarbeitung
--------	--

101302	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
101303	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
101305	feste Abfälle aus der Gasreinigung
101306	andere Teilchen und Staub
101307	Schlämme aus der Gasreinigung
101308	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
101399	Abfälle a.n.g.

anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und –beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie**flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und –beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)**

110101*	cyanidhaltige (alkalische) Abfälle mit Schwermetallen ohne Chrom
110102*	cyanidhaltige (alkalische) Abfälle ohne Schwermetalle
110103*	cyanidfreie Abfälle, die Chrom enthalten
110104*	cyanidfreie Abfälle, die kein Chrom enthalten
110105*	saure Beizlösungen
110106*	Säuren a.n.g.
110107*	Laugen a.n.g.
110108*	Phosphatierschlämme

Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

110201	Schlämme aus der Kupfer-Hydrometallurgie
110202*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit-, Goethitschlamm)
110203	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
110204	Schlämme a.n.g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

110301*	cyanidhaltige Abfälle
110302*	andere Abfälle

andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.

110401	andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.
--------	---

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen

Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)

120101	eisenhaltige Späne und Abschnitte
120102	andere eisenhaltige Teilchen
120103	NE-metallhaltige Späne und Abschnitte
120104	andere NE-metallhaltige Teilchen
120105	Kunststoffteile
120106*	verbrauchte Bearbeitungsöle, halogenhaltig (keine Emulsionen)
120107*	verbrauchte Bearbeitungsöle, halogenfrei (keine Emulsionen)
120108*	Bearbeitungsemulsionen, halogenhaltig
120109*	Bearbeitungsemulsionen, halogenfrei
120110*	synthetische Bearbeitungsöle
120111*	Bearbeitungsschlämme
120112*	verbrauchte Wachse und Fette
120113	Press- und Stanzabfälle
120199	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)

120201	verbrauchter Strahlsand
120202	Schleif-, Hon- und Läppschlämme
120203	Polierschlämme
120299	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

120301*	wässrige Waschflüssigkeiten
120302*	Abfälle aus der Dampfentfettung

Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)

verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten

130101*	Hydrauliköle, die PCB oder PCT enthalten
130102*	andere chlorierte Hydrauliköle (keine Emulsionen)
130103*	nichtchlorierte Hydrauliköle (keine Emulsionen)
130104*	chlorierte Emulsionen
130105*	nichtchlorierte Emulsionen
130106*	ausschließlich mineralische Hydrauliköle
130107*	andere Hydrauliköle
130108*	Bremsflüssigkeiten

verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

130201*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
---------	---

130202*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
130203*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten

130301*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten, die PCB oder PCT enthalten
130302*	andere chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten
130303*	andere nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten
130304*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten
130305*	mineralische Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

130401*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
130402*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

130501*	Feststoffe aus Öl-/Wasserabscheidern
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten
130504*	Schlämme aus Emulsionen aus Entsalzern
130505*	andere Emulsionen

Ölabfälle a.n.g.

130601*	Ölmischungen a.n.g.
---------	---------------------

Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)

Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung

140101*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
140102*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
140103*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
140104*	wässrige, halogenhaltige Lösemittelgemische
140105*	wässrige, halogenfreie Lösemittelgemische
140106*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140107*	Schlämme oder feste Abfälle, die keine halogenierten Lösemittel enthalten

Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen

140201*	halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
140202*	Lösemittelgemische oder organische Flüssigkeiten, die keine halogenierten Lösemittel enthalten

140203*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140204*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

Abfälle aus der Elektronikindustrie

140301*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
140302*	andere halogenierte Lösemittel und -gemische
140303*	Lösemittel und -gemische, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
140304*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140305*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln

140401*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
140402*	andere halogenierte Lösemittel und -gemische
140403*	andere Lösemittel und -gemische
140404*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140405*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)

140501*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
140502*	andere halogenierte Lösemittel und -gemische
140503*	andere Lösemittel und -gemische
140504*	Schlämme, die halogenierte Lösemittel enthalten
140505*	Schlämme, die andere Lösemittel enthalten

Verpackungen, Aufsaugmaschinen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)

Verpackungen

150101	Papier und Pappe
150102	Kunststoff
150103	Holz
150104	Metall
150105	Verbundpackungen
150106	gemischte Materialien
150199D1*	Verpackungen mit schädlichen Verunreinigungen

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

150201	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung
150299D1*	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit schädlichen Verunreinigungen

Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind

Fahrzeugwracks

- 160101 aus Fahrzeugen ausgebaute Katalysatoren, die Edelmetalle enthalten
- 160102 andere aus Fahrzeugen ausgebaute Katalysatoren
- 160103 Altreifen
- 160104 aufgegebene Fahrzeuge
- 160105 Schredderrückstände von Fahrzeugen
- 160199 Abfälle a.n.g.

gebrauchte Geräte und Schredder-rückstände

- 160201* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB und PCT enthalten
- 160202 andere gebrauchte elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)
- 160203 Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 160204 gebrauchte Geräte, freies Asbest enthaltend
- 160205 andere gebrauchte Geräte
- 160206 Abfälle aus der asbestverarbeitenden Industrie
- 160207 Abfälle aus der kunststoffverarbeitenden Industrie
- 160208 Schredderabfälle

Fehlchargen

- 160301 anorganische Fehlchargen
- 160302 organische Fehlchargen

verbrauchte Sprengstoffe

- 160401* Munition
- 160402* Feuerwerkskörper
- 160403* andere verbrauchte Sprengstoffe

Gase und Chemikalien in Behältern

- 160501 Industriegas in Hochdruckgastanks, Flüssiggasbehälter und industrielle Aerosole (einschließlich Halone)
- 160502* andere Abfälle mit anorganischen Chemikalien, z.B. Laborchemikalien a.n.g., Feuerlöschpulver
- 160503* andere Abfälle mit organischen Chemikalien, z.B. Laborchemikalien a.n.g.

Batterien und Akkumulatoren

- 160601* Bleibatterien
- 160602* Ni-Cd-Batterien
- 160603* Quecksilbertrockenzellen
- 160604 Alkalibatterien
- 160605 andere Batterien und Akkumulatoren
- 160606* Elektrolyte von Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)

- 160701* Abfälle aus der Tankreinigung auf Seeschiffen, Chemikalien enthaltend
- 160702* Abfälle aus der Tankreinigung auf Seeschiffen, ölhaltig
- 160703* Abfälle aus der Reinigung von Eisenbahn- und Straßentransporttanks, ölhaltig

- 160704* Abfälle aus der Reinigung von Eisenbahn- und Straßentransporttanks, Chemikalien enthaltend
- 160705* Abfälle aus der Reinigung von Lagertanks, Chemikalien enthaltend
- 160706* Abfälle aus der Reinigung von Lagertanks, ölhaltig
- 160707 feste Abfälle von Schiffsladungen
- 160799* Abfälle a.n.g.

Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)

Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis

- 170101 Beton
- 170102 Ziegel
- 170103 Fliesen und Keramik
- 170104 Baustoffe auf Gipsbasis
- 170105 Baustoffe auf Asbestbasis
- 170199D1* Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Baustoffe auf Gipsbasis oder Asbestbasis mit schädlichen Verunreinigungen

Holz, Glas und Kunststoff

- 170201 Holz
- 170202 Glas
- 170203 Kunststoff
- 170299D1* Holz, Glas und Kunststoff mit schädlichen Verunreinigungen

Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte

- 170301 Asphalt, teerhaltig
- 170302 Asphalt, teerfrei
- 170303 Teer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 170401 Kupfer, Bronze, Messing
- 170402 Aluminium
- 170403 Blei
- 170404 Zink
- 170405 Eisen und Stahl
- 170406 Zinn
- 170407 gemischte Metalle
- 170408 Kabel

Erde und Hafenaushub

- 170501 Erde und Steine
- 170502 Hafenaushub
- 170599D1* Bodenaushub, Baggergut sowie Abfälle aus Bodenbehandlungsanlagen mit schädlichen Verunreinigungen

Isoliermaterial

- 170601* Isoliermaterial, das freies Asbest enthält
- 170602 anderes Isoliermaterial
- 170699D1* anderes Isoliermaterial mit schädlichen Verunreinigungen

gemischte Bau- und Abbruchabfälle

- 170701 gemischte Bau- und Abbruchabfälle

Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und

Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)

Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen

- 180101 spitze Gegenstände
- 180102 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven
- 180103* andere Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 180104 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wäsche, Gipsverbände, Einwegkleidung)
- 180105 gebrauchte Chemikalien und Medizinprodukte
- 180105D1* Zytostatische Mittel

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 180201 spitze Gegenstände
- 180202* andere Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 180203 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 180204* gebrauchte Chemikalien

Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen

- 190101 Rost- und Kesselaschen und Schlacken
- 190102 eisenhaltige Stoffe, aus der Rost- und Kesselasche ausgelesen
- 190103* Flugasche
- 190104* Kesselstaub
- 190105* Filterkuchen aus der Gasreinigung
- 190106* wässrige flüssige Abfälle aus der Gasreinigung und andere wässrige Abfälle
- 190107* feste Abfälle aus der Gasreinigung
- 190108* Pyrolyseabfälle
- 190109 verbrauchte Katalysatoren, z.B. aus der NOx-Wäsche
- 190110* verbrauchte Aktivkohle aus der Rauchgasreinigung
- 190199 Abfälle a.n.g.

- 190199D1* Flugasche aus der Sonderabfallverbrennung
 190199D2* Schlacke aus der Sonderabfallverbrennung

Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 190201* Metallhydroxidschlämme und andere Schlämme aus der Metallfällung
 190202 vorgemischte Abfälle zur Ablagerung
 190204D1* vorgemischte Abfälle zur Verwertung oder Beseitigung, die mindestens einen besonders überwachungsbedürftigen Abfall enthalten

stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 190301 Abfälle, die mit hydraulischen Bindemitteln stabilisiert/verfestigt sind
 190302 Abfälle, die mit organischen Bindemitteln stabilisiert/verfestigt sind
 190303 Abfälle, die durch biologische Behandlung stabilisiert sind

verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 190401 Verglaste Abfälle
 190402* Flugasche und andere Abfälle aus der Gasreinigung
 190403* nicht verglaste Festphase
 190404 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen

- 190501 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
 190502 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 190503 nicht spezifikationsgerechter Kompost
 190599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen

- 190601 Schlämme aus der anaeroben Behandlung von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
 190602 Schlämme aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
 190699 Abfälle a.n.g.

Deponiesickerwasser

- 190701* Deponiesickerwasser

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 190801 Sieb- und Rechenrückstände
 190802 Abfälle aus Sandfängern
 190803* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern

- 190804 Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser
 190805 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
 190806* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
 190807* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
 190899 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser

- 190901 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebgut
 190902 Schlämme aus der Wasserklärung
 190903 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
 190904 verbrauchte Aktivkohle
 190905 gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
 190906 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
 190999 Abfälle a.n.g.

Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

getrennt gesammelte Fraktionen

- 200101 Papier und Pappe
 200102 Glas
 200103 Kunststoffkleinteile
 200104 andere Metalle
 200105 Kleinmetall (Getränkedosen usw.)
 200106 andere Kunststoffe
 200107 Holz
 200108 organische, kompostierbare Küchenabfälle, getrennt eingesammelte Fraktionen (einschließlich Frittieröl und Küchenabfälle aus Kantinen)
 200109 Öle und Fette
 200110 Bekleidung
 200111 Textilien
 200112* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze
 200113* Lösemittel
 200114* Säuren
 200115* Laugen
 200116 Waschmittel
 200117* Photochemikalien
 200118 Medikamente
 200119* Pestizide
 200120 Batterien
 200121* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
 200122 Aerosole
 200123 Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
 200124 elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)

Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 200201 kompostierbare Abfälle
 200202 Erde und Steine
 200203 andere nicht kompostierbare Abfälle

andere Siedlungsabfälle

- 200301 gemischte Siedlungsabfälle
 200302 Marktabfälle
 200303 Straßenreinigungsabfälle
 200304 Versetzgrubenschlamm
 200305 Fahrzeugwracks

Im EAK nicht genannte Abfälle

- 20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
 20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Hausmüll und Sperrmüll)
 20030103 Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)
 20035001 Sortierreste aus Abfallbehandlung
 17070101 Baustellenabfälle
 17015001 Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)
 19050807 andere nicht kompostierbare Stoffe (einschließlich Siebreste)

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Im EAK nicht genannte Abfallarten für AE/ZER, AE/SOR, AE/KOM und AE/SHR

Befragung der Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikschrott

Eingesetzte Abfälle

- 30010101 Kühlgeräte
- 30010102 andere große Haushaltsgeräte
- 30010103 Kleine Haushaltsgeräte
- 30010104 Informationstechnologie
- 30010105 Telekommunikation
- 30010106 Radio, TV, Elektroakustik
- 30010107 Beleuchtungsgeräte
- 30010108 Medizinische Geräte
- 30010109 Überwachungs- und Kontrollgeräte
- 30010110 Spielzeug
- 30010111 Elektrische u. elektronische Werkzeuge
- 30010112 Distributionsautomaten

Fractionen nach der Zerlegung

- 31010101 Eisen
- 31010102 NE-Metalle
- 31010103 Technisches Glas (Bildröhren, Leuchtstoffröhren)
- 31010104 Leiterplatten
- 31010105 Kunststoffe
- 31010106 Kabel
- 31010107 Batterien (Haushaltsbatterien)
- 31010108 Holz
- 31010109 Demontagereste (z.B. Betongewichte, Steine)

Befragung der Sortieranlage Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen

Vor der Sortierung

- 30010201 Papier u. Pappe gemischt

Nach der Sortierung

Altpapiersorten der Gruppen I bis V

- 31010201 Untere Sorten (Gruppe I)
- 31010202 Mittlere Sorten (Gruppe II)
- 31010203 Bessere Sorten (Gruppe III)
- 31010204 Krafthaltige Sorten (Gruppe IV)
- 31010205 Sondersorten (Gruppe V)
- 31010206 Sortierreste Papier
- 31010209 Fehlwürfe

Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System u. ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle

Vor der Sortierung

- 30010301 Gemischte Materialien (Verpackungen)

Nach der Sortierung

- 31010301 Weißblech
- 31010302 NE-Metalle
- 31010303 Kunststoffe
- 31010304 Papier/Pappe
- 31010305 Verbundpackungen
- 31010306 Glas
- 31010307 Sortierreste
- 31010309 Fehlwürfe

Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle

Vor der Sortierung

- 30010401 Weißglas
- 30010402 Braunglas
- 30010403 Grünglas
- 30010404 Mischglas

Nach der Sortierung

- 31010401 Weißglas
- 31010402 Braunglas
- 31010403 Grünglas
- 31010404 Mischglas
- 31010405 Sortierreste
- 31010409 Fehlwürfe

Gemischt erfasste Abfälle

Vor der Sortierung

- 30010501 Batterien (unsortiert)
- 17070101 Baustellenabfälle
- 17015001 Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)

Nach der Sortierung

- 31010501 Eisen, Stahl
- 31010502 NE-Metalle
- 31010503 Kunststoffe
- 31010504 Textilien
- 31010505 Glas
- 31010511 Gemische von Verpackungen und graphischen/sonstigen Papieren
- 31010512 Holz
- 31010513 Altreifen
- 31010514 Verbunde
- 31010515 Batterien (Haushaltsbatterien)
- 31010516 Erde und Steine
- 31010517 Beton
- 31010518 Ziegel
- 31010519 Keramik, Fliesen

- 31010520 Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemische mineralischer Stoffe

- 31010521 Asphalt
- 31010522 Sortierreste aus Bauschutt
- 31010523 Straßenaufbruch, Bodenaushub
- 31010524 andere Sortierreste
- 31010525 Metalle

Befragung der Kompostierungsanlage Input-Abfallarten

- 30010601 Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne

Output-Abfallarten

- 19050801 Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19050802 Kompost (nicht spezifikationsgerecht)
- 19050803 Vergärungsrückstände
- 19050804 Metalle
- 19050805 Glas
- 19050806 Kunststoffe
- 19050807 andere nicht kompostierbare Stoffe (einschließlich Siebreste)
- 19050808 Rohkompost

Befragung der Shredderanlage Input-Abfallarten

- 30010701 Autos
- 30010702 Große Haushaltsgeräte
- 30010703 Schrott
- 30010704 Holz, Rinden, Industrieholz
- 30010705 Altakten

Output-Abfallarten

- 31010701 Stahlschrott
- 31010702 NE-Metalle
- 31010703 Kunststoffe
- 16020801 Shredder-Leichtfraktion
- 16020802 Shredder-Schwerfraktion
- 31010706 Holz (unbelastet)
- 31010707 Holz (kontaminiert)
- 31010708 Papier

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.